



Sresdner Nachrichten

42. Jahrgang

Lobeck & Co.

LODDICK & CO.
Hoflieferanten Se: Majestät des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Zeogr.-Almanach:
Nachrichten, Dresden

**Simon's
Annen-Hof**
Dresden
(im Centrum der Stadt).
**Vorzügliches
Mittelstands-Hôtel**
für Geschäfts- und
Vergnügungs-Reisende,
Familien und Touristen.
Mäßige Preise.
Gutes Restaurant
Pilsner Actionenbrauerei.

L. Weidig, Waisenhausstr. 34
Neuheiten elegant garnirter Damenhüte.
Regelmässige, persönliche Einkäufe und Mode-
studien in Berlin, Paris.

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

Tuchwaaren.
größte Auswahl von Neuheiten in Winter-Paletot-
zug- u. Hosenstoffen, beste deutsche u. englische Fabrikate
empfohlen zu billigsten Preisen

Solide, elegante deutsche und englische Tuchwaaren
empfiehlt in grossartiger Auswahl billigst C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse (3 Raben).
Dessous, Feinseide, Seidenstoffe, Schalstoffe, Stoffmischgewebe, etc. 1500-1600 Mark für Mittwoch und Samstag und 22. Oktober 1897.

Wochenspiegel: Vorläufe in Österreich. Hofnachrichten. Stadtvorordnetenwahlen. Christlich-Sozialer Verein, Stadtverordnetenversammlung. Bezirksausschug. Carrano-Concert. Ruthmäßige Bitterung: Heiter, Frosz. | **Sonnabend, 27. November 1897.**

ber Geschäftsordnung haben die deutsche Opposition zu einem Kampfe bis auf's Neueste gedrängt. Ursprünglich sind die Geschäfte des Auswärtigen Amtes wieder übernommen.

Solitaires.

Die Drohung der Schönerer und Genossen, daß sie den Kampf gegen Boden und seine slavische Mehrheit bis auf's Messer führen werden, ist buchstäblich zur Wahrheit geworden. Nur mit gesicktem Messer hat sich ein deutscher Abgeordneter der Angriffe seiner Gegner zu entwehren vermocht. An die Stelle der gefügten Kampfesmittel ist die rohe Gewalt der körperlichen Kraft getreten; nicht mehr mit dem Wort und der Macht der sittlichen Überzeugung sucht man den Anderwährenden zu überwinden, sondern mit der Faust will man den Gegner treffen und zu Boden schlagen. Die Prügelszenen, die sich am Mittwoch im Theater am Franzensring in Wien abgespielt haben, können kaum noch übertroffen werden; und dennoch scheint man beim Neugestalten noch immer nicht angelangt zu sein. Auch die Drohung, die der Abg. Wolf der Mehrheit gegenüber ausgestoßen hat: „Bei der nächsten Sitzung werden wir unsere Revolver mitbringen und Euch Gefindel erschießen!“ kann in Erfüllung gehen. Ist es doch gestern (Freitag) wieder zu Auftritten gekommen, wie sie bisher anderwärts nicht erlebt worden sind. Als der polnische Präsident v. Abramowicz um 1 Uhr 15 Min. im Abgeordnetensaale erschien, wurde er mit den stürmischen Rufen „Abzug!“ empfangen. Die ganze Linke erhob sich, zahlreiche Abgeordnete schrieen wild durcheinander. Nun spielte sich eine Scene ab, die sich, von der Tribüne gesehen, folgendermaßen darstellt: Der Sozialdemokrat Verner will sich auf den Präsidenten stützen; es entspint sich ein Kampf zwischen ihm und den Dienern. Der Sozialdemokrat Kiesel springt über die Ministerbank und zerreiht die vor dem Präsidenten liegenden Papiere. Andere Sozialdemokraten ellen Verner zu Höhe und besiegen die Präsidententribüne; sie verlangen Kenntniss darüber, daß Kiesel von einem Diener geschlagen worden ist. Der Präsident wird zur Flucht gezwungen. Zwischen den Sozialdemokraten und anderen Abgeordneten entspint sich nun eine Schlägerei. Verner wird hinausgedrängt. Inzwischen erscheint die Polizei, ungefähr 70 Mann stark. Der Polizeikommissar fordert die die Präsidententribüne okkupierenden Sozialdemokraten auf, die Tribüne zu verlassen. Die Sozialdemokraten leistten Widerstand, werden aber nacheinander von der Polizei aus dem Saal geführt. Die Polizei bildet nun um die Präsidententribüne einen Gordon. Alles dies spielt sich ab, bevor die Sitzung formell eröffnet ist. Während der Prügelszenen im Saale des Abgeordnetenhauses erhob sich auf der zweiten Galerie ein Tumult; die Galerien wurden sofort gesäumt. Das Haus wurde von der Sicherheitswache in allen Gängen gefüllt; die Thore wurden geschlossen. Die Sitzung mußte unterbrochen werden. Ein großes Wachhausgebot bewachte das Haus.

Deutschen die Gerechten und die Verleideten, und wenn sie noch in der Abwehr der Angriffe auch ihrerseits Ausbrechungen zu Schulden kommen ließen, so wird man das ungleich milder beurtheilen müssen, als daß Verlorenen Deter, die zuerst durch Rechtswidrigkeiten die Steigerung der Geldnöthe verursacht haben. Freilich durften sich auch die Deutschen niemals zu Handlungen fortsetzen lassen, die unter allen Umständen unwürdig sind und sie der Gefahr aussehen, sich die Sympathien aller anständig Gesetzten zu verscherzen. Mag der nationale Zorn unserer Volksgenossen auch noch so groß sein, so läßt sich doch ein Gebahren, wie dasjenige der Schönerer, Woll und Genossen, das systematisch darauf ausgeht, aller parlamentarischen Sitte Vohn zu sprechen und die Verhandlungen lediglich durch plausmäßige Verlegung des Anstands zu tödren und zu vereiteln, unmöglich mehr rechtfertigen. In einer Volksvertretung sollen die Beitten des Volles sitzen, Männer, die durch ihre Lebensführung berufen sind, vorbildlich zu wirken als Väger und Hüter von Sitte, Geize und Ordnung. Wie tief aber in der Achtung müssen das ganze parlamentarische Leben und die Volksvertreter herabgesetzt, wenn diese nicht mehr im Stande sind, eine regelrechte Klassenfeierei zu verhüten. Zu der parlamentarischen Mauerel, deren Schauplatz der Abgeordnetenaal des Wiener Reichsraths gewesen ist, hätte es zweifellos ohne das erneute rechtswidrige Verfahren des Präsidenten und der Mehrheitsparteien nicht kommen können; aber andertheils sind auch die Schönerer, Woll und Genossen nicht von jeder Schuld freizuhalten. Denn diese sind es gewesen, die sich zuerst so kindliche Handgreifflichkeit wie das Entziehen des Präsidentenglocke haben zu Schulden kommen lassen; und auch in der Donnerstagssitzung haben sie wiederum durch Schimpfworte das Stadl zu widerlichen Ständchen gegeben.

Es ist Zeit, daß nun endlich die Krone im eigenen und im Gemeininteresse der ganzen Monarchie ein entscheidendes Nachtwort spricht, um Zuständen ein Ende zu machen, die nothwendig in ihrer ungehemmten Weiterentwicklung zu einer Aufhebung des verfassungsmäßigen Lebens führen. Als Graf Baden fürstlich das Gehändnis ablegte, daß die Sprachenvordnungen eine verfehlte Maßregel gewesen seien und daß die Opposition in einer berechtigten nationalen Bewegung wärze, da hätte er nicht zögern dürfen, die praktische Schlüffolgerung aus dieser Erkenntniß zu ziehen und die Sprachenvordnungen wieder aufzuheben, um den Weg zur Beständigung und zur Rückkehr zu geordneten parlamentarischen Verhältnissen zu bauen. Statt dessen hat die Regierung nach wie vor mit verschärften Armen zugesehen, wie das Recht fortgeht von der Regierungsmehrheit gebrogt worden ist. Sie empie der Blödt, über den Baraten zu rieben und unter allen Umständen Recht und Autorität gegen subversive Willkür aufrecht zu erhalten, eingedenk sein und einsehen, daß die fortlaufende Durchbrechung aller parlamentarischen Ordnung die höchsten staatlichen Interessen ernstlich gefährden und das allgemeine Rechtbewußthsein beeinträchtigen müßt. Schon die Thatache, daß achtbare und gebildete Männer, die das Vertrauen des Volkes genießen sollen, sich wiederholt zu Worten und Thaten hinreihen lassen, die in gebildeter Gesellschaft unerhört und in europäischer Volksunterhaltungen einzutragen scheinen, hätte die Regierung bewogen

Der Duetto im Reichspostamt Berlin ist zum Unterstaatssekretär die Sch. Oberposträthe Staatsre und Sydow sind zu Direktoren im Reichspostamt ernannt worden. — Die Kreuzer "Deutschland", "Gefion" und "Geier" werden sämtlich am 10. Dezember ihre Auslandsreise antreten. — Zu der Sitzung der Textilkommision des wirtschaftlichen Ausschusses, die am 1. Dezember stattfinden soll, sind noch etwa 20 Sachverständige aus allen Theilen des Reiches, besonders aber aus dem Königreich Sachsen, geladen worden. — Über den Inhalt der Militärstrafprozeßordnung wird mitgetheilt: Das Register Mündlichkeit sei im weitgezweigten Maße durchgeführt. Was die Offenheit betrifft, so werden die vorgelebten Möglichkeiten der Eintretung oder Ausdeichlung im Allgemeinen sich den bauernischen Vorrichtungen nähern. Die Ständigkeit der Gerichte ist für die obersten Instanzen geordnet, dagegen hält man in der untersten Instanz noch an der jeweiligen Kommanditierung von Fall zu Fall fest. Die Trennung der Aufgaben von Richter, Staatsanwalt und Verteidiger, die bisher in der Person des Amtsleutes vereinigt waren, wird scharf durchgeführt. Verteidiger aus dem Staatsanwaltstande werden zugelassen, doch muß der Anwalt vorher generell die Zulassung bei dem betreffenden Militärgericht, die auch verlängt werden kann erhalten haben. — Der bekannte Thierbändiger Daggesell, der zuletzt als Rentier und Hausbesitzer in Berlin lebte, ist gestorben an einem Schlaganfall gekröpft.

Welt aus London gemeldet: Der Spinnereiverband von Bolton hat gestern Abend mit überwiegender Mehrheit gegen die Einsetzung eines Schiedsgerichts gesummt. Ähnliche Resultate werden auch aus anderen Orten gemeldet. Der Ausbruch des Streits erscheint unter diesen Umständen unvermeidlich.

Hamburg. Der im Roten Meer gestrandete russische Panzerkreuzer „Kronstadt“ ist durch die Dampfer des nordischen Verschiffungsvereins „Hertude“ und „Seadler“ flottgemacht worden.

Söhn. Die Röhn. Stg." bestätigt auf Grund serbisch-makedonischer Bezeichnungen, daß unter den Albanezen auch außerhalb des bestehenden Sandjaks eine gesäßliche Verteilung herrsche, die es einen allgemeinen Aufstand auszubrechen drohe. Täglich Militärs rückten von allen Seiten heran. Besonders kritisch ist die Lage in dem Bezirk Isel. Der vorgestrigste Zusammenstoß zwischen Albanezen und Rijans bei Dzakovica war ein regelrechter Kampf. Es gab 100 Totie und Verwundete. Auch in anderen Orten fanden blutige Zusammenstöße statt. Die Zahl der in Aufzehr befindlichen Albanezen wird auf 800 geschätzt. Serbien und Bulgarien rückten alle verfügbaren Streitkräfte an die Grenze. Das Wiener Auswärtige Amt stellt jene durch bulgarische Agenten, sowie den Fürsten von Montenegro geführte Erhebung als sehr ernst dar.

Gießen. In dem Ehebruchprozeß gegen den Grafen Albrecht von Leiningen sprach die Staatsammer bez. des Grafen Friedrich Franz die Unzulässigkeit der Strafverfolgung durch die ordentlichen Gerichte aus, erklärte aber den Angeklagten in allen Theilen für überführt. Die mitangestellte Schmägerin Gräfin Margaretha wurde laut § 152 des St.-G.-W. zu 1 Monat Gefängnis, die ehemalige Kammerjungfer Anna Solz zu 2 Tagen Strafknaggen verurtheilt.

B o s e n. In Jaworowizlaw ist heute früh das städtische Rathaus mit sämtlichem Inhalt gänzlich niedergebrannt.

R ü n d e n. Die Kammer der Abgeordneten zieht heute die Beurtheilung der sozialdemokratischen Anträge auf Begnadigung des Haberer fort. Dr. Sigl führte in 1½-stündiger Rede aus: Alle Leute, gegen welche das Haberfeldtreiben gerichtet war, hätten dies vollständig verdient, man hätte diese einsperren sollen und nicht die Haberer, die nach allem Heckommen ein Blaue gerichtet abgehalten hätten. Das Volksbewusstsein stehe auf Seite der Haberer. Im Haberfeldtreiben liege noch heute ein bisschen Idealismus. Man müsse das Haberfeldtreiben aus dem Volk bewahren, aus heraus beurtheilen. Die Rede Sigl's, die schon mit Vorerst und Gedächtnis aufgenommen wurde, rief im weiteren Verlauf fortwährend starlen Widerspruch hervor. Es hatte Schlußrechte wechselten mit Rufen: Haas! Die Mehrheit der Abgeordneten verließ schließlich den Saal. Der Brüder

erhielte dem Redner wegen verschiedener Angriffe auf die Regierungsvertreter wiederholte Rügen und einen Verdunstungstrakt. Unter lebhaftem Beifall trat dann der Justizminister energisch hervor, den von Dr. Sigl angegriffenen Bezirksamtmann v. Klessbecker ein. Gleichen Verfalls fanden die Reden der Abgeordneten Dr. Auer (lib.) und Dr. Lederer (Cent.), welche in scharfen Wörtern Sigl's Aufführung bekämpften; dieselben hätten hier im Hause Unethotes geboten, sie verlebten den Rechtsstandpunkt und verhinderten eine Begnadigung der verurteilten Haberer. Gürke nicht den Anschein gewonnen, als ob das Haus des Haberfeldtreibens anders bewerteile als die Gerichte, dasselbe sei lange Jahre hindurch ein Schaden gewesen, für dessen mitthame Abstellung Jeder der Regierung Dank wisse. Schließlich wurde über beide zur Beratung stehenden Anträge zur Tagesordnung übernommen.

Wien. Abgeordnetenhaus. (Hochzeit.) Nachdem der Publikum von der zweiten Seite entfernt ist, u. A. wurde auf Mark Twain sofort entfernt, erscheint der Präsident Abramowitsch mit nüchternen Blutknoten, andauerndem Lärm und Peifen der Männer empfangen. Mehrere Abgeordnete schlagen auf die Bühne und pfiffen. Der Präsident verzichtet zu sprechen, bleibt aber in Folge des Lärms unverständlich. Der Präsident spricht wiederholzt gegen die Vinke und sucht dieselbe zu beruhigen, welche überschreien. Stürmische Ruhe fällt: Worte hinaus. Die Abgeordneten Volt und Rezel pfiffen gelend im Saal. Ab Hofmann spricht mit dem Grafen Badeni, seine Parteiengenossen

gleichen ihn von der Ministerbank her. Andauerndes Lärm wird mit Pultbedeckeln geschlagen und gepfiffen. Der Präsident eröffnet die Sitzung, ruft den Abg. Wolf zweimal zur Ordination und erklärt denselben auf drei Sitzungen für ausgeschlossen, wodurch auf der linken großen Tumult hervorruht. Der sozialdemokratische Abgeordnete Daszyński ruft: Sie gehören in's Rathaus! Der Präsident streicht mit dem Wachkommandanten, unterbricht die Sitzung und verläßt die Präsidententribüne. Der Wachkommandant begiebt sich auf die linke Seite, wirkt dieselbst mit den Abg. Funke, Bergelt und Lechter und geht mit vier Wachleuten auf die linke Seite des Hauses zu. Es ertönen stürmische Rufe: Halt! Einzelne Abgeordnete leisten Widerstand, die Wache bringt vor. Der Kommandant fordert den Abg. Wolf auf, den Saal zu verlassen. Der Abg. Wolf wird sodann von der Wache

Kader." bemerkten dazu ironisch: "Leider glauben wir auch nicht."

Zum Protest gegen die Erhöhung des deutschen Postzettelfees berief die Geschäftskommission deutscher Zeitungsbesitzer aufs Neue eine "allgemeine Versammlung deutscher Zeitungsbesitzer" nach Berlin zusammen, die Anfang Dezember im "Berliner Schriftstellerklub" stattfanden wird.

Bei dem Stiftungsfest der Universität Heidelberg hielt der Professor, Geh. Hofrat Dr. Georg Meyer, der Führer der badischen Nationalliberalen, eine Rede über das allgemeine Wahlrecht, wobei er sich mit großer Schärfe gegen jeden Vertrag aussprach, das gegenständige Reichstagswahlrecht anzutreten.

In dem Disciplinarverfahren gegen den Kriminolomist Dr. Tassig ist, wie die "B. C." melden, das Vorverfahren zum Abzug gelangt und die Anklage erdroben werden. Der Termin ist Donnerstag und Schulverhandlung steht bereits im Dezember an.

Aus Sagan wird gemeldet: In dem benachbarten Kunstdorf kommt der Brautobstentraum des Sohnes Wenzel u. Co. Der Feuerthurn und die Schurke sind bereits vollständig eingefüllt. Die Belebung sollte bis auf etwa 9 Uhr abgeschlossen werden. Es sind Vorlesungen zur Rettung der noch im Schachte befindlichen Bergleute getroffen.

In Brandenburg a. d. Havel wurden bei den Ergänzungswahlen zum Stadtrat gewählt, dass sowohl dem sozialdemokratischen Partei gewählt. Es ist dort erstes Mal, dass sozialdemokratische Vertreter in die Stadtversammlung kommen.

Österreich. Der Kaiser empfing Badeni in einstündiger Audienz. Es verlautet, die ungarische Regierung habe bereits Vorlebungen getroffen, um, falls nicht das österreichische Ausgleichsprotokoll sovielstens in der ersten Debatte bestätigt wäre, ein neues Gelehr über die weitere Behandlung der gemeinsamen Angelegenheiten einzubringen.

Der Abg. und Staatsfürst Greifenhain v. Ehrenfels hat folgendes Schreiben an den Präsidenten des Abgeordnetenhauses geschrieben: "Öffentliches Bedürfnis! Nach den Vorgängen in der Sitzung vom 25. ds. M., wo durch das Zusammensetzen des Präsidiums mit dem Majorität ein offenbar gesuchter Beschluss gebracht wurde, finde ich mich nicht mehr in der Lage, dem Bureau des Staates angehören zu können und eilte demnach mein Amt als Staatsführer auf Grund des § 8 der Geschäftsordnung niederzulegen."

Über die in einem Theil der gestrigen Anklage bereits für

gestraute Nachmittagsitzung des Abgeordnetenhauses am Donnerstag berichtet die "B. C.". Um 3 Uhr 10 Minuten wurde die

Sitzung eröffnet. Der Präsident erhebt den Grafen Falckenhahn

des Hofs. Was er sagt, wird auf der Unterseite nicht vernommen.

Nur aus einzelnen Wörtern entnehm man, dass er eine Abänderung

der Geschäftsordnung in dem Sinne beantragte, dass eine Aus-

schließung von Abgeordneten des Präsidenten und des Vorsitzenden

des Hauses anhängig sei, und ferner verneint man, dass

Graf Falckenhahn fordert, dass über seinen Antrag ohne Debatte

abgestimmt werde. Die Linke geriet darüber außer Rand und

Rand. Sogar verlossungsreiche Großgrundbesitzer ringen die

Hände und vertheilen in erregten Ausdrücken den Anteilstreiter

und seinen Antrag, der dahin geht, dass zur Einführung einer

neuen Geschäftsordnung provisorisch folgende Bestimmungen in

die Tagesordnung fortlässt, wenn ein Abgeordneter zwei erbaltenen Ord-

gnisse treten. Wenn ein Abgeordneter zwei erbaltenen Ord-

gnisse treten.

Herrliches und Schärfstes.

— Die letzten Tage des nun dahingebenden Jahres bringen uns mehrere erste Nachrichten. Auf den Vortag und Todestag folgt heuer der 28. November der 1. Advent, der erste jener 4 Sonntage, der uns auf das Kommen, auf die Ankunft des Heilands Christus vorbereiten soll, denn nach dem 4. Adventssonntag folgt den 24. bis 26. Dezember das heiliche Weihnachtsfest. Die Adventszeit ist einzig Altar- und Kanzelzeit, und der Sinnung angelegt. Bedeutung des 1. Advents ist die Ankunft Jesu Christi (die Menschenwerbung). In der 2. Zeit kommt in die Herzen der Gläubigen, der 3. die Ankunft zur Belehrung Gotteswerts und kommt zur Einweihung seines Reiches, der 4. aber Jesu Kommen zum Weltgericht. — Der Anfangszeit aber am Schlusse dieses trieben aller Wonne ist der volkstümliche, in ganz Deutschland und weiter ausgedehnte Christstag, an dem man viel glückt. Meist hältst, Volkstümlichen schwimmen läßt, Holz rastet, aus dem beladenen Andreaskreuz auf seine Balken schlächen, auf Brüderlichkeit, Schäfe und lange Lebendauer. Das ruht daher, daß der Apostel Andreas, Vater Bruder, erst des Johannes, dann des Jüngers, wieder in Kleinland, Bayern und Westenland das Christentum predigte und um das Jahr 90 n. Chr. zu Vorta in Westenland gestorben wurde. In kirchlicher Zeit für den jugendlichen heidischen Gott Rio, der Freya Bruder, verehrt wurde, dieser Gestalt, obwohl der letzte November war. Denn jener Rio war ein Gott des Wodantheims, der Lust und Freude, der Schafe und der Brüderlichkeit, die er zwangsmäßig, ebenso der Zukunftsprache oder Ostal. Das Aller übernahm nun unter den germanischen Thunten der Andreaskreuz noch dem heute noch reiche Männer und Brüderliche befreien und noch dem heute noch die Jungfrauen als ihren Ehemittler ausschauen.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Technische Bergeleicht der Königl. Sächs. Technischen Hochschule, das am 6. Nov. abgeschlossen wurde, ist für das Wintersemester 1897/98 freien in Druck erschienen und durch die Buchhandlung C. Dohmann (Wilsdruffstr. 14) für 30 Pfg. zu bezahlen.

— In der Nacht zum Freitag hat sich ein in der Neustadt wohnender 34 Jahre alter Diener in seiner Wohnung einen Schuß in den Kopf abgebrachten.

— Polizeibericht, 26. November. Ein hier wohnhafter 12jähriger Schullauhe hat zugegeben, im vergangenen Jahre Kindern wiederholte Viehverträge abgenommen zu haben. Der Knabe hat diese Viehställe in der Vorstadt Blecken ausgeschafft. Anzeichen über dieselben liegen hier nicht vor. — Auf der Reichenstraße geriet am Donnerstag ein 25 Jahre alter Knüller im Vorüberfahren zwischen seinem und einem anderen Wagen, wobei er eine starke Quetschung beider Oberschenkel erfuhr, zu Boden stürzte und eine Strecke geschleift wurde. Der Verletzte wurde in das Stadtkrankenhaus gebracht. — An der Wittenberger- und Spenerstraße 17 am Donnerstag ein großer Knabe unvermittelt einen jüngeren, 4 Jahre alten Knaben derart herum in den Händen, daß letzterer stürzte und sich das Ellenbogengelenk erheblich verletzte.

— Am gestrigen Donnerstag 11 Uhr unter Vorsitz des Herrn Amtsgerichts v. Borsigdorf abgehaltene Bezirksauskünfte in der Königl. Amtsgerichts-Hofkammer Dresden-Nord sind wie folgt: In der Erst- und zweiten Klasse von Befreiungen über die in den- und gefundensatzpolizeilichen Dienstleistungen zu liegenden Anforderungen berichtet. Der vorgelegte Gutachter umloste Vorrichtungen über Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, die Beste der Auten, die Größe und Ausbildung der Gärten, umfassend 25 Laubholz, Nadelholz und 340 Mtr. ländliche Gebäude, über die Wohnung des Besitzes selbst und des Gartens, die Aborte, die Siedlungen etc. An letzteren soll Unterkommen für mindestens 6 Personen gefunden werden, die Größe des Standes soll über 1,50 Meter betragen, ein Wohnraum muß mindestens vorhanden sein. Vorrichtungen über die Befreiungskarte werden als Abstand angesehen. In der Bekanntmachung wird der Meinung Ausdruck gegeben, bei den ungesteuerten Preisen, zu denen beauftragte die Gewerbeaufsicht in obigen Fällen übergehen, dürfe man wohl verlangen, doch für größte Belästigung des Besitzers gezeigt und das Übertragen auf andere Grundstücke verbotet werde, was durch die lebhafte Diskussion des Gütes des Güters durchaus nicht gewollt ist. Die Befreiungspapiere sollen noch alle Befreiungen des freien Güters aufzuheben. Es wird beobachtet, daß Regulareinrichungen nach Neuordnung in einer der nächsten Sitzungen zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen. — Dasselbe soll geschehen mit einem Regulareinrichung über die Haushaltung der in gewöhnlichen Betrieben den Arbeiter angemieteten Schlafzimmern und Küchenhäusern, welche mit dem 1. Januar 1898 in Kraft treten soll. — Das Schrifturkundenamt für die Königl. Albert-Schule wurde abgetrennt und mit Verleihung eines neuen Sitzes am 1. April 1897 eingegangen und noch 1898 soll es erwartet werden. Aus der Sitzung sollen an jedem 2. April an Verfolgte und Sieche Naturversorgung oder Pflegeversorgung befreit werden. — Anlaß der Auflösung des Arbeitshofs des Befreiungskomitees Lehmann wird die Gewerbe-Volkschule einen eigenen Betrieb führen. Das Regulareinrichung, welches das Schuhmusteramt in Borsigdorf repräsentiert, wird mit einer Anzahl Erinnerungen an die Gemeinde zurückgegeben. Beiwohl des über das Amt der Gemeindeherrschaft Hellehof führenden Tendenzschwundes wird die Gemeindeherrschaft ausgesprochen. Von genauso ferner das neue Anlagenreglement von Leipzig, wonach 3 Teile vom Grundstück und 7 Teile vom Einzelnen erobert werden sollen, sowie ein Regulareinrichung der Gemeinde Mietien, die Erhebung der Gemeindeherrschaft bei Aufstellung von Automaten etc., und gleichzeitig ein Abkommen der Generaldirektion der Staatsanwaltschaft mit der Gemeinde Höhendorf über die Unterbringung mehrerer Stützen des Befreiungskomitees und des Verwaltungsamtes. — Zur Auflösung eines Domänenamtes und zweier Rathäuser seitens der Königl. Amtierbehörde statt in der Oberfläche wird die erforderliche Genehmigung erbeten. Die Sitzungen zur Besiedlung soll ausgewichen werden, um die Grundstücke fol. 1 und 5 für Borsig, fol. 68 für Borsigdorf, fol. 70 für Leppersdorf und fol. 88 für Leuben. Von Konzessionsgegenstanden besteht man absichtlich die Gewebe von Borsig in Borsig, Leuben und Röder in Gruna, welche das Schuhmusteramt in Borsigdorf repräsentiert, wird mit einer Anzahl Erinnerungen an die Gemeinde zurückgegeben. Beiwohl des über das Amt der Gemeindeherrschaft Hellehof führenden Tendenzschwundes wird die Gemeindeherrschaft ausgesprochen. Von genauso ferner das neue Anlagenreglement von Leipzig, wonach 3 Teile vom Grundstück und 7 Teile vom Einzelnen erobert werden sollen, sowie ein Regulareinrichung der Gemeinde Mietien, die Erhebung der Gemeindeherrschaft bei Aufstellung von Automaten etc., und gleichzeitig ein Abkommen der Generaldirektion der Staatsanwaltschaft mit der Gemeinde Höhendorf über die Unterbringung mehrerer Stützen des Befreiungskomitees und des Verwaltungsamtes.

— Der in der Hauptstube der Arbeiterbeschwerung dienende und nur Montags in Besitz kommende Bogen fällt 5 Uhr 8 Min. ab. Radeburg, 6 Uhr 7 Min. in Niederdrabow, wird am nächsten Montag den 29. November lehmalig in diesem Jahre abgelassen werden.

— Ein nachloses Buhenfeld ist am Dienstag Abend gegen den halb 7 Uhr von Schandau kommenden Zug geplant gewesen, zum Glück aber durch die Ausserordentliche Dienstmesse verhindert worden. Auf dem Bodenbacher Platz in Borna lagen gegenüber vom Posthaus-Hotel zwei größere und zwei kleinere Steine, die kurz vor der Ankunft des Zuges aber noch von einem Bahnhofsmaterial bemerkt und beschafft wurden. Wie die Überlieferungen ergeben haben, kann zweifel nur eine ruchlose That vorliegen, denn ein ebenfalls nur kurze Zeit vor der Ankunft des Zuges lagen gleich noch dem Bogen 6 Uhr 3 Min. die Stücke rechtwinklig vorne vor. Einzelner hat nichts entdeckt und andern war der dem konformen Bogen zunächst liegende Stein ein abgelehnter. Augenscheinlich in der Abenddämmerung an dem Aufgang an den Steinabholplätzen aus über das dort befindliche Geländer gestiegen und hat im Dunkel der Nacht seine schändliche That, mit der er den Bogen zum Entgleisen zu bringen gedachte, vollendet.

— Borna 26. November. Auf Anhöhe des Ostens 1896 aufgestellten Baudenkmalen des bessigen K. & K. Real-Gymnasiums soll ein Verein zu künstlerischer Bildung ausgestellt werden, welche die Ankunft seit ihrem Verbleib dort steht. An alle ehemaligen Schüler der Borsig'schen Real-Schule ergibt daher die Börse, jährliche Angaben über die Zeit des Schulbesuches, sowie den verzeitlichen Betrag und Wortschatz mitteilt. Sofern sie umgehend an den Vorstand des Gymnasialvereins, Herrn Oberlehrer Carl, gelangen zu lassen.

— Das Anthaltsgrat in Übergorbitz, in welchem sich die Diakonissenanstalt mit Bettungsanstalt befindet, ist von der Gemeinde für den Preis von 145,00 M. als Gemeindesatz ausgestellt worden und hat sich, wie verlautet, bereits ein Konzertum Niedergorbitzer Einwohner gebildet, um das gebaute Grundstück zu erwerben.

— Landgericht. Mit 6 Monaten Gefängnis wurde Anna Emma Woll, ein 18jähriges, in Nähn geborenes und in

Wieden wohnhaftes Schulmädchen belegt. Die ungemein verlogene Angeklagte hatte innerhalb der Monate Mai bis Anfang August d. J. zum Nachteil der Kaiserstraßen in Dublin, wo sie als Kindermädchen thätig war, und des Brotkuchenbäckers Wokbach eine Reihe von Liebheiten zum Theil unter Benutzung eines falschen Schließes verübt und damit die Brotkuchen um ca. 100 M. gefälscht. — Der 1. Jahr alte, noch unbekannte Göttinger Johann Heinrich Richter in Thüringen verlor sich in der Zeit von Juni bis Mitte August ds. J. aus dem an der Weinbergstraße Nr. 25 gelegenen Hause des Schankwirts Zimmermann nach und nach eine Karte Baumaterialien, insbesondere Breiter, Schleißleinen, Tüten, Schlossriegel, Stangen u. a. und 94 Mauersteine, die dem Baumaterialmeister gehörten und einen Wert von 28 M. hatten, sowie 7 dem Hofnachdeckermeister Heinrich gehörige Mauersteine. Er gab zu, jedem von einem Baumaterial kein Grundstück von dem des Fleischers Lindner trennte, einige nur leicht bewegliche Sachen abgegeben zu haben und durch die Leistung getrocknet zu sein, worauf er das 2. Urtheil verhängt. — Bei 14 Jahren alte, noch unbekannte Göttinger Johann Heinrich Richter in Thüringen verlor sich in der Zeit von Juni bis Mitte August ds. J. aus dem an der Weinbergstraße Nr. 25 gelegenen Hause des Schankwirts Zimmermann nach und nach eine Karte Baumaterialien, insbesondere Breiter, Schleißleinen, Tüten, Schlossriegel, Stangen u. a. und 94 Mauersteine, die dem Baumaterialmeister gehörten und einen Wert von 28 M. hatten, sowie 7 dem Hofnachdeckermeister Heinrich gehörige Mauersteine. Er gab zu, jedem von einem Baumaterial kein Grundstück von dem des Fleischers Lindner trennte, einige nur leicht bewegliche Sachen abgegeben zu haben und durch die Leistung getrocknet zu sein, worauf er das 2. Urtheil verhängt. — Bei 14 Jahren alte, noch unbekannte Göttinger Johann Heinrich Richter in Thüringen verlor sich in der Zeit von Juni bis Mitte August ds. J. aus dem an der Weinbergstraße Nr. 25 gelegenen Hause des Schankwirts Zimmermann nach und nach eine Karte Baumaterialien, insbesondere Breiter, Schleißleinen, Tüten, Schlossriegel, Stangen u. a. und 94 Mauersteine, die dem Baumaterialmeister gehörten und einen Wert von 28 M. hatten, sowie 7 dem Hofnachdeckermeister Heinrich gehörige Mauersteine. Er gab zu, jedem von einem Baumaterial kein Grundstück von dem des Fleischers Lindner trennte, einige nur leicht bewegliche Sachen abgegeben zu haben und durch die Leistung getrocknet zu sein, worauf er das 2. Urtheil verhängt.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

— Das Vindische Bad an der Bauhausstraße ist im letzten Sommer durch Herrn Trauttm. Henner einer vollständigen Renovierung allseitig unterzogen worden. Schmückliche Raumdecken sind auf das Bettie zu empfehlen. Man kann deshalb den besseren Geschäftsräumen und Privaträumen nur annehmen, bei Abholung ihrer Vergnügungen sich dieses Erstaunens zu bedienen. Die Verpflegung im Vindischen Bad ist eine anerkannte vorzüchliche, sowie die Verbindung nach allen Stadtteilen mit den elektrischen Straßenbahnen vorzüglich; ebenso sei auf die vollständig neu eingerichteten vorherigen Restaurationslokalitäten aufmerksam gemacht, welche einen sehr behaglichen Aufenthaltsort bieten.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Begräbnisse unseres lieben Gatten und Vaters, Herrn

Rudolf Liebke,

welche uns in Wort, Schrift und Blumenstrauß zu Theil geworden sind, sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie allen Herren Freunden, Vorrechten und Kollegen der Beerdigungskommission "Freit" und "Heimleb" unseren herzlichsten Dank aus. Auch vielen Ehr. Herrn Pastor Camper für die trostreichen Worte am Sarge des verlorenen Enschlossenen.

Die tiefstrauernden Hinterlassenen.

Burklafehet vom Grabe unserer unvergesslichen Tochter und Schwester Anna, drückt es uns, allen Verwandten und Bekannten, sowie ihren Mitarbeiterinnen und Schultheißeninnen für die ehrenvolle Begleitung, ebenso Herrn Archidiakon & Billinger für die ehrbaren Worte am Grabe mit durchaus innigstem Dank auszuzeichnen.

Dresden, am 26. November 1897.

Familie Mutschler.

Für die vielen Beweise bezüglicher Theilnahme bei dem Hinterleben und Begräbnish nach innig geliebten Gatten, unserem guten, treuherzigen Vater und Schwiegervater, Herrn

Ernst Roszbach,

Cigarrenfabrikant,

sagen wir allen lieben Freunden, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Diakonus Steubing für die trostreichen Worte am Grabe.

Dresden-Striesen, 26. November 1897.

Die tiefstrauernde Wittwe nebst Kindern.

Den wertvollen Kunden zur Nachricht, daß ich die Cigarrenfabrikation in gleichem Sinne meines Mannes weiter betreibe.

Grau verl. Rossbach.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme, sowie den reichen Blumenstrauß bei dem Heimgange meiner innig geliebten, unvergesslichen Gattin

Liddy Scholz geb. Höhl

jage ich Alles meinen herzlichsten Dank. Insbesondere aber auch Dank der lieben Schwester Anna in der Diaconiss-Amtshilfe für die aufopfernde Pflege, sowie Herrn Pastor Dr. Schmidt für die trostreichen Worte am Grabe.

Dresden, den 26. November 1897.

Hermann Scholz, Schuhmacher, nebst Angehörigen.

Wenn etwas unerträglichen Schmerz zu lindern vermochte, so war es die rührende, innige Theilnahme, welche uns in so überaus reicher Weise beim Heimgange unseres theuren, heißgeliebten Gatten und Vaters

Heinrich Müller,

Fleischermeister,

allseitig entgegengebracht und durch welche unser lieber Entschleiter so hoch geehrt wurde.

Da es uns nicht möglich ist, jedem die Hand zu drücken, so sprechen wir hierdurch unserem tiefempfundenen Herzensdank aus.

Tharandt, den 26. November 1897.

Die tiefstrauernde Gattin nebst Kindern.

Für die vielen liebvollen Beweise inniger Theilnahme bei dem Heimgange meiner braven, unvergesslichen Frau

Ida Mönnich geb. Schreiber

drückt es mich, den aufrichtigsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 26. November 1897.

Moritz Mönnich,

zusammen im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Burklafehet vom Grabe unseres lieben guten Mannes und Bruders, Herrn

Julius Tschirch,

drückt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, den reichen Blumenstrauß und die edrige Begleitung zur letzten Ruhestätte, unsern innigsten Dank auszusprechen. Dank auch Herrn Pastor Beisig für die trostreichen Worte am Grabe und dem Lohntaler-Berein "Saxonia" für die letzte Begleitung.

Die tiefstrauernde Witwe

Anna Tschirch nebst Bruder.

Burklafehet vom Grabe unserer unvergesslichen Gattin und Mutter, Frau

Pauline Anna Wachs,

drückt es uns, allen Verwandten, Freunden, Kolllegen, Freunden und Nachbarn für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme in Wort und Schrift, sowie für den so überaus reichen Blumenstrauß und die zahlreiche edrige Begleitung zur letzten Ruhestätte, ganz besonders auch Herrn Offizierlichen Schulz für die trostreichen Worte am Grabe

herzlichst und innigst zu danken.

Dresden-Pieschen, den 26. November 1897.

Wilhelm Wachs nebst Tochter.

Dank.

Beim Heimgange unseres lieben Sohnen und Vaters, Schwiegers- u. Großvaters, Herrn Petrus u. Hausbesitzers Friedrich Louis Schubert,

ist uns von allen Seiten, Verwandten, Freunden und Bekannten innige Theilnahme eingegangen. Für den reichen Blumenstrauß und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie allen Dingen, die mir während der Leidenszeit verschafft haben, sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen der Hinterlassenen:

M. verm. Schubert.

Verloren * Gefunden.

Verloren Granat Brosche

(Stern) Stricknadeln bis

Weltzer Hoch. Geg. Belohnung abzugeben. Stricknadeln 11. 1.

Gin u. schwärz. Bindel zuges. 1. pt.

Zugelassen

ein Quab, weiß u. schwarzegeflecht.

Spi. Abzub. Räumlichkeit. 25.

Nekton. "Woszinsty Hof".

Kirchen-Nachrichten

für den 1. Advent, den 26. Novbr. 1897.

und die folgenden Sonntage.

4. Evangelisch-lutherische

Landeskirche.

Texte: Rom. 10. 11-14.

Abend: Psalm 14.

Text: Psal. 33. 34-35. 1. Lm. 1. 15.

9. u. 10. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

17. u. 18. Adventssonntag. Borm. 9 Uhr

hatten diese Woche, wie in ihrem Sonntags-Service und Predigt gesammelt: Herr. Bildmann.

Text: Psal. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben,
König-Johannstr. 11.
Stamm à 30 Pf.
Viele freilich in großer Auswahl.

Deutsche wie jeden Sonnabend
Pökelschweinsknödel mit Riss und Kraut.
30 Pf.

Fisch-Haus

gr. Brüderg. 15 u. 17.

Bierstuben
"Zum Niederwald",
Waisenstr. 26.
Vorläufige Küche.

Bienen-korb,

Schloßstraße 15.
Bockbier

der 1. Kulmbacher Aktien-
Export-Brauerei
in 1½ Litergläsern à 20 Pf.
ff. Regensburger,
Raar 35 Pf.
Ernst Marcus.

Restaurant
"Weißner Hof", Teleph. 2198.
Blauenherberg.
Wiener Küche. Echte Biere.

Was verlangt man
als Erstes für
echtes Pilsner?

Zummer nur das

Radeberger
Pilsner.

Humboldtgarten.

Mittagstisch.

Mittagstisch.

Mittagstisch.

Humboldtstraße 1.
Ende der Annenstraße.

PRIVAT

BESPRECHUNGEN

Dresdner Schach-Verein

Sonnabend, d. 27. Nov. 1897.
Abends 8 Uhr, im Beethoven-Saal
Café König.
Ordentl. Saatversammlung.
Tagesordnung: Jahresbericht, Kassembericht, Bo. No. des
Vorstandes.

Allemannia,
Verein ehem. C. S. Freiwiliger.
Sonne 2. p. Restaurant.

Verband Dresden. Kegel-Clubs. Deutscher Keglerbund.

4. u. 5. Dez. 1897 anges. Bild-
u. Kegelregeln im Keglerheim:
15. Schönheit, 28 Könige, 155 Has-
ten, 20 Hubner, 30 La Ehrhart, 60
10. Bild, Kegelsturm, 60
Bild, Kegel.

Clubs und Einzelleger, welche
dem Verband beitreten wünschen,
erhalten nächste Auskunft.
Sitzungen u. s. w. bei
Osm. Thomas, 1. Vorstr.,
Friedrichstraße 61.

O. & R. Haunstein,
Annenstraße, Telefon 464.

Kinder-Turnen

für schulpflichtige Knaben
und Mädchen

unter Leitung eines geprüften
Turnlehrers jeden Mittwoch u.
Sonnabend Nachmittag 45 für
Knaben von 3-4 Uhr und
4-5 Uhr für Mädchen, von
5-6 und 6-7 Uhr getrennt nach
Altersstufen in der neuen Turn-
halle des Allgemeinen Turn-
vereins, an der Brüder-
straße, nahe der Ostra-Allee.

Der Turnrath.



Kriegs-Pelerinen.

Sonntag den 5. Dec. 1/2 Uhr
Bander. - Veranstellung, Löbau,
Reichsfest. Schulthei. Donner-
tag den 2. Dec. Abends 8 Uhr
Garten.

D. V.



Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden.

Freitag den 3. Dez. 1897,
Abends 8 Uhr
im

Städtischen Ausstellungs-Palast

(Eingang Strelle-Allee)

Grosser festlicher

Concert- und Ballabend

unter gütiger Wirthschaft des

Herrn Kapellmeisters

Curt Hösel

(Leitung),

der Concertsängerin: Fräulein

Anny Hartwig (Soprano).

Fräulein

Bächi-Fährmann (Alt),

des Männergesangvereins

Liederguss.

Kapelle:

Das Kinderstein-Orchester
aus Leipzig.

Grosser Ball,

Begin 10 Uhr.

Um 12 Uhr: Aufführung von

Kostüm-Gänzeli,

arrangiert und geleitet von Herrn

Ballmeister

Friedrich.

Eintrittskarten für Mit-
glieder, deren Familienangehörige
und Gäste sind von So. abend
den 27. November an in unserem
Bureau, Marienstraße 2. 1.

für je 1 Mark

D. aut. Baterbri. s. viel so

viel herzliche Grüße!

Geachte Seelen!

Brief liegt

Marienstraße vorliegend.

Wer

versteht Panorama mit großen
und kleinen Szenen einrichten?

Offert unter B. E. 932 an d.

"Invalidenbank" Dresden.

Der Vorstand.

Vorstand Hartwig.

Allemannia,

Verein ehem. C. S. Freiwiliger.

Sonne 2. p. Restaurant.

Hastrauen! Stollenmehl betr.

In Folge der ungünstigen
Entwickelung und Erholungsfähigkeit des
Weibes eine außerordentlich ver-
schiedenartige und werden des-
halb die gebrechten Hastrauen
in ihrem eigenen Interesse er-
sucht, ihr Stollenmehl nur dort
zu kaufen, wo sie überzeugt sein
können, dass höchstiges Weiß-
mehl zu erhalten. Ganz besonders
können auch die Mitglieder der
verschiedenen Bäckerinnungen gute-
mehr empfohlen.

Der Gesamtvorstand
der Bäcker-Innung zu
Dresden.

Ed. Wiener, Obermeister.

Gelegenheit zum Turnen

bietet der

Allgemeine Turn-Verein

für Männer und Jünglinge

in der neuen Vereins-Turn-
halle, Permoserstr., nahe
der Ostra-Allee, einer der
schönsten in Deutschland.
Jeden Abend der Woche mit
Ausnahme d. Mittwochs Abends
von 8-10 Uhr.

In der Turnhalle der 19. Fe-
bruar 1897. Endantritt 19:

Montag, Donnerstag u. Frei-
tag Abends von 8-10 Uhr.

In der Turnhalle der Städt.
Realschule Marienstraße 18:

Dienstag und Freitags Abends
von 8-10 Uhr.

In der Turnhalle der 11. Ge-
richtsschule Pestalozzistra. 9:

Montag und Mittwoch Abends
von 8-10 Uhr.

Anmeldungen in den Turn-
hallen und bei Hahn &
Trautner, Wettinerstr. 6.

Der Turnrath.

Allgemeiner Ausflug

laut Wandertableau.

Dienstag den 7. Dezember

10jähriges Stiftungsfest

auf dem Königl. Belvedere.

(Siehe Einladung.)

Neffe Feodor!

(Letzter Briefaktion)

Brief liegt unter „Freund-
schaft“ Postamt Lindenaustr.

Wirtsh.

In der Puppenklinik,

gegenüber den „3 Häusern“,
Marienstraße 13, in den die
durch Patienten zur Schmerz-
freiheit Handlung angenommenen

Armen- und Bettlägerige aufbewahrt.

Neue Kliniken aufgebaut, u. i. w.

Patenten u. werden bald erweitern

beides waren gründlich über-
arbeitet.

Wirtsh.

welche ihren Stammpaten ein
häbliches u. wohl. Weihnachts-
Geschenk geben wollen, finden
sie in reicher Auswahl im
Handel.

Was verlangt man
als Erstes für echtes Pilsner?

Zummer nur das

Radeberger
Pilsner.

unter gütiger Wirthschaft des

Herrn Kapellmeisters

Curt Hösel

(Leitung),

der Concertsängerin: Fräulein

Anny Hartwig (Soprano).

Fräulein

Bächi-Fährmann (Alt),

des Männergesangvereins

Liederguss.

Kapelle:

Das Kinderstein-Orchester

aus Leipzig.

Grosser Ball,

Begin 10 Uhr.

Um 12 Uhr: Aufführung von

Kostüm-Gänzeli,

arrangiert und geleitet von Herrn

Ballmeister

Friedrich.

Eintrittskarten für Mit-

glieder, deren Familienangehörige
und Gäste sind von So. abend

den 27. November an in unserem

Bureau, Marienstraße 2. 1.

für je 1 Mark

D. aut. Baterbri. s. viel so

viel herzliche Grüße!

Geachte Seelen!

Brief liegt

Marienstraße vorliegend.

Wer

versteht Panorama mit großen
und kleinen Szenen einrichten?

Offert unter B. E. 932 an d.

"Invalidenbank" Dresden.

Der Vorstand.

Vorstand Hartwig.

Allemannia,

Verein ehem. C. S. Freiwiliger.

Sonne 2. p. Restaurant.

Allemandia,

Restaurant.

Der Vorstand.

Vorstand Hartwig.

Allemannia,

Restaurant.

Der Vorstand.

Vorstand Hartwig.

Allemannia,

Restaurant.

Der Vorstand.

Vorstand Hartwig.

Wilhelmsalle.

International. Concert- u. Speisehaus,
Kreuzstr. 11 — Fernsprecher 5699 — Kreuzstr. 11.

Gute und folgende Tage

Ausschank des hochseinen und beliebten

Bockbieres

auf der Actien-Bierbrauerei Weißwurst.
Hierzu die beliebten saftigen Bockwürstchen
mit Meerrettig, sowie einen hochlebigen
Hering-Salat.

Bei vollständig freiem Eintritt, ohne Programm.

Gr. humoristisches Concert,

wobei alterthümliche Volksweisen zum Vortrag gelangen,
ausgeführt von dem aus 10 Personen bestehenden

Karlsbader Damen-Orchester.

Anfang 5 Uhr. Eintritt gänzlich frei.
Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Waldschlösschen, Schillerstr. Nr. 63.

Jeden Sonn- und Feiertag
in den Sälen der ersten Klasse

Grosse musikal. Unterhaltung.

Prachtvolle elektr. Beleuchtung.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll Johannes Ebert.

W. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Eis
Feinste Küche, Diners, Soupers etc.
Frische Austern.
Geöffnet 1884.

Schillergarten im Blasewitz

mit Schillerdenkmal und Schillerlinde,

der unvergleichlich schönste Punkt in Dresdens Ummauerung, hält sich auch für die Wintermonate zu recht zahlreichem Besuch bestens empfohlen. Die schönen Terrassen, direkt am Elbstrom, bieten jetzt neu vorgerichtet, den möglichen Aufenthalts- und Küche und Keller weiterhin um die Gunst meiner werten Gäste.

Raffee von Thürmer, dazu täglich selbstgebackenen Kuchen und die berühmt gewordenen Schillergarten-Käsekäulen tragen bei, daß der Ausdruck: "Der Schillergarten ist mein Lieblingsausflug" immer populärer wird.

Hochachtend Herm. Naumann.

Hotel Fürstenhof

Striesenerstrasse 32,
Johannstadt.

Fernsprecher 4030.

hält sein Restaurant bestens empfohlen. Mittagsstisch in civilen Preisen von 12—3 Uhr (Couverte von 1 Uhr an und à la carte). Gemahlte Abendfeste. Weine erster Firmen. Auschank edler Biere.

Bei Ablaufung von Diners, Hochzeitseessen, Versammlungen etc. steht ein eleganter Speisesaal im Parterre zur Verfügung.

Gasthaus Neuostra.
Morgen Sonntag Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. Müller.

Max & Moritz Canzler

Hotel Wettin

Restaurant I. Ranges

Ecke Wettiner- u. Zwingerstr.

empfehlen den geehrten Theaterbesuchern und Besuchern der königlichen Sammlungen ihre vornehm ausgestatteten, vorzüglich ventilirten

Restaurant-Räumlichkeiten.

Reichhaltige Speisenkarte, der Saison angemessen.

Diners von 12—3 Uhr von M. 1.75 an.

Abonnement Rabatt.

Für Familien und kleinere Gesellschaften stehen stets reservierte Zimmer zur Verfügung.

Feine Diners in und außer dem Hause.

Fernsprecher Amt 1, Nr. 2200.

Telegramm-Adresse: "Hotel Wettin".



Die passendsten Weihnachts-Geschenke aus
Bambus
kaufst man am billigsten
Pragerstr. 54
in der Fabrik von
V. Hamsch.

Eröffnung.

Her durch allen meinen Freunden, Bekannten und Gönner, insbesondere meiner werten Nachbarschaft, die ergebene
Widmung, daß ich das von mir neuenvorste Restaurant

Louisenstrasse 1

eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, für gute Speisen und Getränke
Sorge zu tragen und mir dadurch den Zuspruch eines geehrten
Publikums zu wünschen suchen.

Hochachtungsvoll

Gustav Sieber.

Moritz Ranft

(José Barris Nachfolger),

Weinhandlung u. Weinstuben,
Dresden, Scheffelstrasse 32.

Verkauf und Ausschank

ne unreiner und gutgelegter Rhein-, Mosel-, Pfälzer,
Bordeaux-, spanischer und portugiesischer Weine
zu billigen Preisen.

Größte Auswahl in allen Preislagen. — Prompter Verband

nach auswarts.

2 Pferde,

Einspanner, dunkelbraune Pferde, für Herrschaften, sind
preiswert zum 30. d. M. in
Stadt Berlin zu kaufen i. S.

von Worm. 9 bis Nachm. 3 Uhr
hauptsächlich.

Gratifikation, Stufen

u. billige Schulze, Rothenstr. 23.

Kauf-Gesuch.

Pianino,

unibraun, wenig gebraucht, gut
erhalten. Offeren mit Preis-
angebot erbeten an Frau Ober-
Leiter. Sekretär Rockoch,
Oster-Allee 23.

1 Garnitur

mit rosa-grünem, geblümtem
Gobelingezeug, seit. Blümchen
abgesetzt, sehr billig zu verkaufen

Wannenstraße 45, Möbelgeschäft.

Moderne Uhren

mit Schleife v. 16 M. an
(reicher Auswahl) bei

Fritz Müller's

Nachf.

Wilhelm Peters,

Uhrenmacher.

alte Prager u. Strudelstr.

1 alt. Flügel, klein, noch gut,
für 45 M. zu verkaufen

Sedanstraße 23, 4. rechts.

alt., aber noch brauchbares

Pianoforte für 35 M. zu

verkaufen Standardstr. 2, pt. links.

Häcksel,

regelmäßige Lieferung, groß.
Posten zu kaufen gelucht. Off.
mit Preis unter C. L. 995

in die Exp. d. B. niederzulegen.

Zu kaufen gelucht gut erhalten

Fahrpelz,

am liebsten

Offizierspelz.

Off. mit Preisanzeige unter
a b e postl. Königstein (Elbe).

Die Herren Kleiderveräußerer Joh.

wie alle Kleidhaber e. guten

Gitarre erlaube ich mir auf meine
bedeutenden Vorläufe gut ge-
lagerter

Cigarren

in der Preislage von 35—180 M.
à Wille aufmerksam zu machen.

Preise nicht unter 100 M. zum
Engrosverre. B. Reitzlaff.

Breitestr. 16, 1.

Gr. Gelegenheitskauf.

10 Salon-

Kronleuchter

für Elektrisch, Gasglühlicht,
kerzen u. Petroleum in schwart
und Bronze, Rococo.

5 Wandleuchter.

1 Gasofen

bis zu verl. Am See 31, b. l.

Heirath.

Ringel-Dame, 45 D. alt. hell,
liebenwürdig. Char. mit bedeut.
Gemmengen u. Schulden. Gewürz-
küche wünscht sich mit seinem
gebüdetem, älterem Herren glück-
lich zu verheirathen. Ausführ-
liche, nicht anonyme Briefe mit
S. O. 9231 an Rudolf

Mosse, Dresden erbeten.

Sonntag Nachmittag Zschertnitz!

E. Winter-Tymians Sänger!

Nach dem Concert Ballmusik!

Ein echt Wiener Schankels

stuhl und eine gute

Ritter, wie neu, sind zu ver-
kaufen Wilsdrufferstrasse 25,

kennen überlassen werden beim
2. Etage rechts.

Erdmassen

Posten, Kellstrasse.

Posten, Kellstrasse.

Büffet 2. verl. Wilsdrufferstr. 6, l.

Gewerbehaus.

Heute Sonnabend
Sinfonie - Concert
vom Sgl. Musikdirektor A. Trenkler
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehause - Kapelle.

1. Ouvertüre. 2. der Händel. 3. Romant. für 3 Melodicas. Solo 1. Viol. 2. Violin. 3. Cello. 4. Kontrabass. 5. Klavier. Einzelne Stücke nach Vorch. Wagn. Rausch. 6. Sinfonie. 7. moll (imposante). 8. Schubert. 9. Concert Ouvertüre 1. Viol. 10. Semperoper. 11. Ruhm in einem Altersdialekt. 12. v. Beethoven. 13. Chor für Streichorchester 1. Viol. 12. Trompeten. 14. Schubert einer Sinfonie. 15. Mozart.

Einfahrt 7 Uhr. Anfang 1½ Uhr. Eintritt 75 Pf.
Vorverkaufsstellen 6 Markt an der Käse, sowie einzelne
Karten 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.
(Morgen Sonntag 2 Concerte. Anfang 1½ u. 2½ Uhr.)

Concert- u. Gesellschaftshaus



Heute Sonnabend u. morgen Sonntag,
den 28. November, v. Nachm. 5 Uhr an
Grosses Concert
von der Kapelle des R. S. 1. (Elbe)Grenadier-Regts. Nr. 100.
Direction: Chorführer O. Seifert.

Seelöwen - Ausstellung!!

Büttierung: Vorm. 11. Nachm. 1½ und 2½ Uhr.
Die Direktion.

Victoria-Salon
Nur noch bis 30. djs. Mts.:
Das grandiose, humorvolle
November-Programm!
30 internationale Artisten!!

Anfang 1½ Uhr. Vorverkauf 9-6 Uhr. Carl Ehleme.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Das Original holländ. Conc.-Orchester „La Rondelle“.

PALAST - Restaurant
Dresden-A
Ferdinandstr. 4.

Täglich Nachmittag 4 und Abends 8 Uhr
Populäre Concerte
von der Palast-Audelle.
Dir.: Herzogl. Kapellmeister Herr Fritz Hoffmann.

Dienstag den 30. November
Abschieds-Concerte
der Konzert-Sängerinnen Hel. Anna und Emma
Eisässer, Charles Navardha, schwäger. Trou-
badour, Instrumentalistin Familie Krusek.
Sonnt. und Festtag von 11-1 Uhr
Mittags-Concert.
FERNINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

Neu! Neu!
Zum ersten Male.
Stadtwaldschlösschen,
Postplatz.
Schönstes Concert-Lokal im Centrum der Stadt.
Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.

Cäglich großes Concert
des Damen-Orchesters „Svea“.
Direction: Hel. Münzer.
Anfang Wochentags 5 Uhr. Eintritt frei. Sonn- und
Festtag 11-1 Uhr. Frühgeschoppen-Concert u. Nachmittag.
Hochachtungsvoll Max Walter.

Variété-Theater
Deutscher Kaiser,
Dresden-Pieschen.
Cäglich
Gr. Künstler-Vorstellung I. Ranges.

Hel. Elly Zimmermann, Tanz-Soubrette. Mr. Ambey,
Zionleur und Equilibrist. Herr Felix Walton, Humorist.
Miss Jameron, Brise-Soubrette. Hel. Anita Foerster,
deutsche Soubrette. Hel. Helene Michtner, Siebträgerin,
Equilibristin. Ambey mit Pioty, musikal. Neger-Geschäftshaus,
gen. we hängende Hotteutzen. Miss Erno, Exercitien auf dem
Tragapparate. Mr. Ricardo, Hand-Antipode.
Wochentags Anfang 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.
Hochachtungsvoll E. Kölpe.

96

Grosse farbige Licht-Bilder
aus dem evangelischen Friedens- und Friedenswert des
„Gustav Adolf-Vereins“,
sowie
aus dem Leben König Gustav Adolfs
von Schweden

nach bekannten Meisterwerken der Kunst und nach Original-
Auszügen mit erklärendem zum Theil poetischen Texte, sowie
mit gemeinen Gedanken und Orgel-Vorträgen
zusammenge stellt vom evangelischen Verein für kirchliche Zwecke
in Berlin, jedes Bild 4 Meter im Quadrat.
elektrische Beleuchtung durch Herrn Kändler, alhier
sollen im

grossen Saale des Vereinshauses,
Zinzendorfstrasse 17,

an den Tagen:

Mittwoch den 1. Dez., Donnerstag den 2. Dez.,
und Freitag den 3. Dezember d. J.

Abends 1½-9 Uhr

zur öffentlichen Vorführung gelangen.

Die evangelischen Einwohner Dresdens werden herzlich mit
dem Bemühen eingeladen, daß der Einnahme-Über-
schuss der Unterstützungs-Kasse des heiligen
Gustav Adolf-Zweigvereins zuließen soll.

Preise der Blätter: 1 Pf., 25, 50, 80 und 20 Pf.

Kassen-Eröffnung: Abends 1½ Uhr.

Vorverkaufsstellen von Sonnabend den 27. November,
an die Kirchenmutter an der Kreuzkirche 5, Annenstr. 35, Windes-
mannstraße 7. An d. Dreikönigskirche 9, Lutherplatz 3, Trinitatis-
platz 1; sowie in den Geschäften der Herren Alexander Köller,
Hartwig & Vogel, Altmarkt 15; Moritz Hartung,
Wittenbaurstr. 19 und an der Dreikönigskirche 1.

Dresden, 28. November 1897.

Der Vorstand

des Dresdner Zweig-Vereins der evangelischen
Gustav Adolf-Stiftung.

Dr. Neubert, Arzt. Dr. Gottschald, Rechtsanwalt.
Alexander Köller, Verlagsbuchhändler.

Löbtauer Musikschule.

Drei Kaiser-Hof, Löbau,
Donnerstag, den 2. Dezember, Abends 1½ Uhr
1. volkstümlicher Kammermusik - Abend.

Welt-Société

Dresden-U., Wallstraße 18.

Vergnügungs-Etablissement.

1500 Sitzplätze. 1. Ranges. 1500 Sitzplätze.

Centralheizung, unübertreßl. Beleuchtung.

Einsitz dastehende Ventilation. Billige Preise.

**Grosser
Mittagstisch.**

Feinste deutsche u. französ. Küche.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf. von 12-4 Uhr.

Früh und Abends Stamm.

Tägl. 2 grosse Concerte

son Nachmittag 5 bis 11 Uhr Abends.

Sorgfältig gewähltes, vorzügl. Programm.

Heute und folgende Tage

völlig neu für Dresden:

Uftreten der berühmten
Italien. Concert-Sänger-Gesellschaft
Stella d'Italia. Dir.: Signor Tomel,
9 Personen, und
der phänomenale Instrumentalistin Hel.
Emmy Reynold, 6 versch. Instrumente,
sowie das einzig dastehende

Original-Neger-Trio Smith,
eins in Deutschland.

Wurstbuffet à la Niquet-Berlin.

Extra-Eingang zum Concertsaal auf
der neu erbauten Terrasse.

Hochachtungsvoll Richard Bräuer.

Restaurant Neumann,

Hopfengartenstrasse Nr. 14, Ecke Wintergartenstr.

Heute, sowie folgende Tage ähnlich des beliebten Feld-

schlösschen-Bockbieres, dazu empfohl. für Sonntags von

10 Uhr an den beliebten Leipzig Speckkuchen.

Einem genügend Besuch entgegenkommend eröffnet

hochachtungsvoll Louis Neumann.



Panorama Internat
Marienstr. 13 Raben). Vorm. 10-9 Abends.
Diese Woche höchst lebenswerte Stelle durch
Amerika, California
und 3 Monats-Aufnahmen von Prof. Waaren.

Kinetograph.

Lebende Photographien.

Im Dresdner Bürgerbräu, Altmarkt 8, L.

Interessante Bilder in vollkommenster Naturwahrheit.

Phonographische Wiedergabe

musikalischer und deklamatorischer Vorträge,

für alle Besucher ausdrücklich deutlich, ohne Schlüsse.

Vorstellungen von 11 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.

Eintritt 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Nachmittags 1½ Uhr.

Taxameter-Droschen-Trab-Wettfahren

(eventl. in mehreren Abteilungen).

Vereinspreis 75 Pf. und Ehrenpreise der ersten, 50 Pf. der
zweiten, 25 Pf. der dritten, 15 Pf. der vierten, 10 Pf. der fünften
Drosche. Hören für Dresdener Taxameter-Droschen, von ihnen
Besitzer oder deren Dienstleuten im offenen Halbwagen zu hören,
welche mindestens seit 3 Monaten im Besitz des
betreffenden Fabrikanten und innerhalb dieser Zeit entsprechend
in der Drosche gefahren worden sind. — Einzug 3 Uhr, welche
für die am Rennen teilnehmenden Droschen zurück verlangt
werden. Fahnen mehr als 8 Droschen, so findet das Rennen in
Abteilungen zu 8 Droschen statt. Die ersten drei Droschen
jeder Abteilung fahren ständig zum Schluk ein Stützblatt
und werden nach dem Ergebnis desselben die Preise entsprechend
verteilt. Distanz ca. 2000 Meter. — Zu einem bis Donner-
tag, den 2. Dezember 1897, Abends 6 Uhr im Sekretariat
des Dresdener Rennvereins, Dresden, Victoriastrasse 26
bis 2. Dezember. Abends 6 Uhr, oder am Sonnabend
vom 2. Dezember 1897, ab 12 Uhr im Sekretariat des Renn-
vereins auf dem Rennplatz, 3 M. Entfernung, ganz draußen.
Ohne Gewichtsanzeichnung. — Jedes Drosch, welches im Rennen
teilnehmen will, erhält eine Einlob zurückerstattet.

Nachmittags 2½ Uhr.
Landwirtschaftliches Galopprallen.

Für Wiede im Besitz von Bewohnern ländlicher Ortschaften
des Königreichs Sachsen und von diesen oder ihren Dienstleuten
zu reiten. Wiede, welche bereits auf einer Rennbahn, außer in
landwirtschaftlichen Rennen, gelaufen haben, sind ausgeschlossen,
ebenso diejenigen Wiede, welche weniger als 3 Monate vor dem
Rennmontag im Besitz von ländlichen Bewohnern sind. Dem sieg-
enden Wiede 100 Pf. und eine Ehrenpreise, dem zweiten 50 Pf.,
dem dritten 30 Pf., dem vierten 20 Pf., dem fünften 10 Pf., den
seidsten 5 Pf. Distanz ca. 1000 Meter. Zu nennen im Sekretariat
des Dresdener Rennvereins, Dresden, Victoriastrasse 26,
bis 2. Dezember. Abends 6 Uhr, oder am Sonnabend
vom 2. Dezember 1897, ab 12 Uhr im Sekretariat des Renn-
vereins auf dem Rennplatz, 3 M. Entfernung, ganz draußen.
Ohne Gewichtsanzeichnung. — Jedes Wiede, welches im Rennen
teilnehmen will, erhält einen Einlob zurück.

Nachmittags 3 Uhr.
Parforce-Jagd-Rennen.

Vereinspreis 500 Pf. Herren-Reiter im rothen Ross,
für Jährl. und ältere Wiede, welche im Besitz von Einwohnern
des Königreichs Sachsen sind und noch nicht in Summa 5000 Pf.
gewonnen haben. Halbblut-Wiede 5 Pf. erlaubt. — Eintritts-
Ticket für Halbblut-Wiede nicht erforderlich. 20 Pf. Einzug
gegen Einlob. Gewicht: 4 jähr. 73 Pf., 5 Jahre 78 Pf., ältere
Wiede 80 Pf. — Stütz u. Wallack 1½ Pf. Pfaden 100 Pf.
aus den Einläben und Rennfeld garantiiert. Distanz ca.
4000 Meter. Zu nennen bis 2. Dezember, Abends 6 Uhr,
unter Beistellung des Renneldes, im Sekretariat des
Dresdener Rennvereins, Dresden, Victoriastrasse 26,
oder mit 60 Pf. Einlob am Rennplatz. Die Herren haben beim
Abwählen Erstwähler-Ambinden anzulegen, die Ihnen seitens
des Vereins zur Disposition gestellt werden.

Eintrittspreis 1 Pfarr.

Loos-Inhaber freien Eintritt. —
Zitterziehung unverzüglich am 6. und 7. Dec. d. J.
Das Sekretariat des Dresdener Rennverein.

Apollo-Theater

6 Görlitzerstrasse 6.

Tägl. große Specialitäten-Vorstellung.

Jede Nummer ein Schlager.

Gleich. Montez, 3 junge seichte Wiener Damen.

Ella Vera, vorzügl. Soubrette.

Ludwig Tellheim, der beste Wiener Complet-Sänger.
Frida und Hugo Böndly, Gelang-Solo (einzig).
Janson-Trappe, 3 Damen und 1 Herr. Lust-Polka.

Mr. John Belli, am Vertikal-Sell.

Einfahrt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll G. Zalind. Gläser.
Elektrische Bahn Georgplatz-Alaunplatz bis 1½ Uhr Nachts.

Tivoli.

Tägl. Gr. Gesangs- und Instrumental-Concert

Italienischen Virtuosen-Truppe

„Sirena“.

Eintritt frei!

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Sonntags Anfang 4 Uhr.

Berantwort. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprech.: Vorm. 10-12
Rathen. 5-7. — Verleger und Drucker: August & Weißbach in Dresden,
Marienstraße 28. — Eine Vorlesung für das Erstellen der Radios
den vergleichbaren Zügen wird nicht gestellt.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten u. die humoristische Zeitung

Sonden, 28. November. Goldminen-Karte im Wd. Sterling. (Telegramm der Deern Schoer & Poensig, Coalfield House, Coalfield Avenue, London E. C.)
 Südaustralische Minen: Angelo 4.81, Blod 9. 1.08, Bonanza 4.44, Conoil, Deen, Devil 4.54, Crocus New 0.58, Gross Reef 12.12, Guitard 4.50, Helldene Den 4.51, George Gold 1.62, Henry Morris 9.12, Samal, Sante, Sante, Siel 1.51, Stora Goldmine 1.94, Wiener & Charlton 5.00, Wobberstein 2.94, Wed 2.31, Xanthe Minerals 0.58, Woldbergstrom 0.58, Zum Wies 32.21, Zambezia 2.62, Stobinian Tambanzia 1.59, Thoba 2.58, Visitos 0.37, Transvaal Gold 4.50, United Roebert 4.12, Van Riet New 2.05, Wolfsper 2.22, Zambeziafelsen: Angelo French 2.81, Oberzeder 3.66, Epimelioration 1.54, Nkomatiwa Agency 2.58, Umkulu Goldreich 6.68, West Rhodella 0.50, Wd. Exploration 0.50, Willoughby Conf. 1.77, Conoil, Goldfields 4.44.

insgesamt 3,861,856 R. Der Bruttogewinn betrug 1872/73 85,723 R. im sektorlosen Jahre 734,623 R., insgesamt 10,448,768 R. Bier erzeugt wurde im ersten Geschäftsjahr 19,179 Heftol., im letzten Jahre 188,916 Heftol., insgesamt 2,671,082 Heftol. Verkauft wurden im letzten Jahre 190,095 Heftol. gegen 17,764 Heftol. im ersten Geschäftsjahr, zusammen 2,644,655 Heftol. Malzverbrauch im ersten Jahre 611,986 Kilo, im letzten Jahre 8,026,752 Kilo, zusammen 72,859,307 Kilo. Hopfenverbrauch im ersten Jahre 10,715 Kilo, im letzten Jahre 69,673, zusammen 1,196,364 Kilo. **B a l b o r n**'s Bierbrauerei in Braunschweig. Der Bierabstand hat sich im verlorenen Geschäftsjahr gehoben, es wurden verkaus 65,101 Heftol. gegen 63,488 Heftol. im Jahre 1885/86. Der Bruttogewinn ist nicht in gleicher Höhe mit dem des Vorjahres geblieben. Höhere Malzpreise, schlechtere Ausbeute und der Druck der Konkurrenz beeinflußten den Gewinn nicht unerheblich. Der Bruttogewinn im Jahre 1886/87 beträgt 262,081 R. Die Abrechnungen auf den Aktiv-Konten sind in der bisherigen Weise vorgenommen worden. Es wird vorgeschlagen, von dem Bruttogewinn 89,378 R. als Abrechnungen zu verwenden und den verbleibenden Reingewinn von 162,705 R. wie folgt zu verteilen: ca. 5 % beim Reiserfonds = 8882 R., Zantème für den Aussichtsrath, Kaufmännischen Direktor und Prokurist, 12,892 R., 9 % Dividende = 168,000 R., Gratifikation an Beamte und Personal 5000 R., Kranken- und Unterstüzungsfest 1000 R., Delcredere-Konto 10,234 R., Dividenden-Ausgleichsfonds-Konto 16,000 R., Vortrag auf neue Rechnung 3866 R.

300–350, Blattwurmer 200–250, Meergesichter, alte, 100–150, breitl., junge 150–170, Krammelschwägel (2 St.) 80. **S a m b u c o**: Gefügel, lebendes (1 Stück): Hühner, alte 150–250, vergleichbar junge 100–160, Tauben 50–70; geflügeltes: Gönsre junge (1, 1g) 60–85, Eulen (1 St.) 250–350, Rapsauren 200–300, Truthähne 600–700, Kreuzhühner 400–500, Verleßhühner 200–250, Hühner, alte 150–250, vergleichbar junge 100–160, Tauben 50–70. **S e b e n d e B i s c h e u n d S c h a l t i s c h e r** (1, 1g): Harphen 80–85, Schleien 140, Dichte 100, Sanden 80–120, Worförde 40–80, Zwetschke (Badische) 30–80, Weisse 80–100, Hale 150–180, Bischwasser, zwetschke (1, 1g): Steinbutt 80–150, Seezungen 150–200, Schleien 80, Sanden 80–100, Hale 80–90, Schollen 40–60, Raben 30–45, Schellrücke 30 bis 40, Stotzungen 50–60, grüne Heringe 20; gefülgte, geräucherte, eingemachte: (1 Stück) Schwedische Wölfe 6–7, Norddeutsche 80, Hale (1, 1g) 120–160, Vollheringe (1 Stück) 5–10, Bratheringe (1, 1g) 200–220, Bröslinge (1, 1g) 13–15, Radler- und Karpf 80–40, Christiania-Hinknoss 50–60, Sardellen 200–240, Südländische Sardinen 60, Delarinen 110–140, Caviar, amerikanischer 380–420. **D o l t , S a b - u n d G a r t e n f r ü h t e**: Musäpfel (1, 1g) 15–20, Dorendorfer 25–30, Holbe Stettiner 20–25, Grüne Stettiner 20–25, Rothe Steinernen 15–20, Graue Steinernen 18–25, Eis-Steinernen 20–25, Marhaner 18–30, Gravensteiner 30–40, Tyrolier 25–30, Amerikanische 20–35, Kochbirnen, große 15–20, vergleichbar kleine 8–15, Tafelbirnen 15–30, Weißelbeeren 20–35, Weintrauben (1, 1g) inländische 100–120, ausländische 100–120, Wallensteinische trockne (1, 1g) 30–85, Rübe, ausländische 30–35, Hofsteinrübe 30–40, Weißröhren 40–45, Citronen (1 Stück) 4–10, Datteln (1, 1g) 30, Feigen 25–30, Johannisbrot 15–20, Rhabanen, eble 20–35. **B a d o b l i**: Keppel (1, 1g) : 35–40, Birnen 30–35, Kürbisen 30, Blaummen 25, Gemüsestücke 60–70, Blümchen 65–70, Hagebutten 70–80. **H o n i g**: (1, 1g) : 100–140. **G r ü n w a r a n e n**: (1 Stück) Blumenkohl 15–20, Rosenkohl (1, 1g) 40–50, Grünkohl 15–20, Rotkraut (1 Stück) 8–20, Weißkraut 5–15, Weißkraut 5–20, Karotten (15 Stückchen) 30–80, Röhren (1, 1g) 4–5, Röhlöffeln (1 Stück) 8–15, Rothe Rüben (15 St.) 20–40, Zettolener Rüben (1, 1g) 20–25, Weiße Rüben 5–8, Röhlöffel (1 Stück) 3–10, Weizentier 15–30, Radisches (1 Bündchen) 3–5, Rettige (kleine Bündchen) –, große (1 Stück) 3–10, Schwarmutter (1 Bündchen) 8–10, Petersilienmutter 8–12, Sellerie (1 Stück) 3–15, Porree (1 Bünd.) 3, Spinat (1, 1g) 15–20, Radischnen 60, Jimbeere 6–8, Kirschsalat blättriger (1 St.) 5–15, Endivien, blättrige 5–8, Kartabesäpfel (1, 1g) 50–60. **K a r t o f f e l**: blättrig, neue (40 kg) 250–280, vergleichbar (1, 1g) 4. **S a u e r k r a u t**: 6–8. **G u t t e n**, saure (15 Stück) 20, Saugurken (1, 1g) 25–40, Weißgurken (15 Stück) 20, Weißelbeeren, eingesottern mit Zucker, 30–40, vergleichbar eingesotterne Zucker 20, Blaumennismus 28–30, Blärmelade 25. **W o l f e r e i - S e r g u n g s i s t e**: Wolfereibutter 125–130, Bauernbutter 115–120, Rost- und Badtribut 90–110, Vollmilch (1 Liter) 15–18, Milch, abgerahmte 7–8, Sahne 30–80, Laufn. (1, 1g) 13–15, Dresdner Brieße (10 Stück) 130, Altenburger Brieße (1 Stück) 35–60, Kümmelkäse □ (1 Stück) 10–25, Sabrentäte □ (1 Stück) 18–26, Heinrichshäfer Trüffelhäufel 12, Newrichtshäfer 20–25, Koppelnäfe 4, Horser Äule 4, Lümburger Äule (1, 1g) 40–50, Schweinefalte 60–110, Reibekäse 30–40. **M a r - p a t i n e**: (1, 1g) 50–60. **G i e r**: (15 Stück): Landbeier 100–170, vergleichbar verb. frische (1 Stück) 11–12, Böhmische 50–65, Südländische 90–95, Kalteier 80. **B i l z e**: Champignons (1, 1g) 170–180, Gelbslinge –, Steinpilze, frische –, vergleichbar getrocknet 80–120, Morellen getrocknet 100–250. **T r o d n e s G e m ü s e**: Bohnen (1, 1g) 15–20, Erbsen, gedölfte 15–20, vergleichbar ungedölfte 15–18, Gräsern 20–40, Getreis 8–24, Hafergrütze 25–30, Heidegrütze 25–30, Hütte 15–24, Linsen 5–35, Reis 15–40. **B r o t** (1, 1g): Dresdner Brotslabatt Nr. 1 12, Nr. 2 11, Nr. 3 10, Niedersächsischer Tafelbrot Nr. 1 12, Nr. 2 11, Nr. 3 11; Landbrot 10, 6.

mordes.
* W.
neue jüd.
Gonatop.
die Orth.
 jedoch die
 * R.
Spanbar.
daz die
innegeborenen
fälligen
Welchen
heller M.
Schlagan.
nicht ein
wollen.
 * B.
sich, der
Die vorge-
gingen d.
sonnende
So date-
legten m.
 * B.
feld-Hud.
geisplagte
des Bag.
gelungen.
leche bis
verlaufen.
 * D.
betrübem
Ausstreu-
ihres We-
Bien la-
das Jahr
allen W.
Adalgin-
mächtige
Staatsch-
vergeblich
jedoch u.
eine Kon-
föllten, n.
eine einzige
so groÙe
Wilhelmin.
frage jet
und 36
schwören
Gefahr.
Die kön-
königliche

Dresden, 26. November. Goldminen-Karte in Bl. Berlin. (Zeitung der Herren Schaefer & Toenzis, Gottschall Seite. Gottschall Karte. Leubau E. C.)
 Goldminen-Gefäßhafte: Russ. Goldminen 4.25. Brillant Gold 0.91. Brillant Gold 1.08. Gom. Goldf. of New Zealand 2.08. Central Goldbar 1.25. Gom. G. M. of West Australia 0.95. Continental 2.12. Erz 0.35. Das Dosen Blauf. u. Würthbach 0.82. Goldmühle Gom. 1.12. Golden Gemest Glasm. 0.15. Golden Horizonte 7.08. Great Smokey Mountain 12.50. Great Smokey Mine 1.68. Great Smokey Silvermine 4.75. Heimat Gold 2.12. Hamton Glass 1.00. Hammes Brown Bill 0.81. Hammes Oroba 1.31. Hammes Goldminen 0.75. Hammes Reward 1.18. Hammes Treasures 0.75. Hanover 0.68. Härdeste Wurst u. Fros. Fing. 1.42. John Shenton 2.00. Late Silver Confid. 12.37. Late Wien South 2.68. Late Wien Grindel 1.31. Late Wien u. Wohl. Kunst 1.12. Lomb. u. B. N. Grasler 0.75. Lomb. u. B. N. Umberto 1.18. Lomb. u. Wohl. Glanze 2.44. Miss Dan. Doton 0.60. Mensch Gold Minde 0.12. Mount Morgan 4.00. Mount Uluru 0.62. New Seal. Johnson 0.62. North Smokey 1.25. North Colgate 2.18. Silberro Goldfields 0.25. Welt-Müller Goldfields 1.94. Welt-Sommer 0.55.

Dresden (Wroclawien-Börse), 26. Nov. Wetter: Gult. — Glühungszeit. — Um 2 Uhr wurde amlich rotiert: Werkzeugen, altes u. neuer 168—200 M. Drahtseilgen, alt u. neuer 75—77 M., 168—186 M., da flamm 72—74 M., 178—198 M. roth u. bunt 206—219 M., weiß 206—219 M., ameril. 206—219 M. Rogenf. 72—74 M., 146—153 M., do. neuer mit Ausfuhr 113—133 M. uterubium 153—162 M., russisch 152—160 M. Kerze 150—160—170—160—170—185 M. böhmen, u. mähr. 160—200 M. Buttergerste 115—125 M. Sojaer. fähd. 140—154 M. bo. beregnet 126—143, frischer 152—158 M. Stein. Glühmaschine 128—132 M. zinnkunst, strößling, 110—114 M., ameril. mixt 165—169 M. Rosinen, salz. 110—114 M., ameril. weicher 105—112. Grüne Butterkerne 150—155 M. Seifens. 140—160. Weizen 140—163 M. Buttermilch, milch. 180—140 M., do. frischer 180—140 M. Fleinrot einfa. befangs 196—206 M., keine 190—185 M. mittlere 175—190 M. Küchen. rot. 68.00 M. Rötschlüzen, lange, 13.00 M., niedr. 12.50 M. Geißfleden, mal. gebrat. 15.50 M. Zinal gebrat. 15.55 M. Menschenmelle (Dresdner Muster): Reiservorlage 25.50—26.50 M. Orielessaus, 33.00—34.50 M. Semmelzill 31.50—32.50 M. Süßdarmumehl 20.00—20.50 M. Orielessemmel, 22.00—23.00 M. Wohlmehl 17.50—17.50 M. Spegemehle (Dresdner Muster): 9 M. o. 25.50—26.50 M., Nr. 01 25—26.50 M., Nr. 1 20.00—24.00 M., Nr. 2 20.50—21.50 M., Nr. 3 16.50—17.50 M. Butterkeks 11.20—11.40 M., exkl. der übelsch. Abgabe von 50 M. Menschenfutter (Dresdner Muster): steife 8.60—9.00 M., feine 8.40—8.80 M. Rogenfutter (Dresdner Muster): 9.60—10.00 M.

Dresden (Getreidepreise), 26. November. In der Börse: Weizen, mehl. 180—200 M., do. braun 188—195 M. Rogen 146 bis 152 M. Getre 160—175 M. Sojaer 149—154 M. — But. beim Waffens. Kuchtheit, der 60 Pflo 2 M., 50 M., bis 2 M., 50 M. Butter der 60 Pflo 2 M., 50 M., bis 2 M., 70 M., den per 50 Pflo 3 M., 60 M., bis 3 M., 60 M., bis 3 M., 50 M. — Eier 65—70 M.

gewinn ist nicht in gleicher Höhe mit dem des Vorjahrabs geblieben. Höhere Materialpreise, schlechtere Ausbeute und der Druck der Konkurrenz beeinflussten den Gewinn nicht unerheblich. Der Bruttogewinn im Jahre 1896/97 beträgt 262,081 R. Die Abzugsrechnungen auf den Aktiv-Conto sind in der bisherigen Weise vorgenommen worden. Es wird vorgeschlagen, von dem Bruttogewinn 88,978 R. als Abzugsrechnungen zu verwenden und den verbleibenden Reingewinn von 162,705 R. wie folgt zu verteilen: ca. 5 % dem Reisereservoir - 6882 R., Rentensteile für den Aufsichtsrath, Kaufmannlichen Direktor und Prokuristin, 12,802 R., 9 % Dividende - 108,000 R., Gratifikation an Beamte und Personal 5000 R., Renten- und Unterhaltungsfestje 1000 R., Delcrebre-Conto 10,334 R., Dividenden-Ausgleichsfonds-Conto 18,000 R., Vertrag auf neue Rechnung 3506 R.

Deutsche Reichsbank. Gestern fand unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Koch eine Sitzung des Generalausschusses statt. Derselbe berichtigte über den Status der Bank und hob hervor, daß der Metalldienst der Bank sich seit dem letzten Auswärts wesentlich gebessert habe und daß die neuereste Kontrollierung gegenwärtig 127 Mill. betrage, d. i. um 1 Mill. weniger als zur gleichen Zeit des Vorjahrs. Die 2. Abzugsabgabung auf die Dividende wird in Höhe von 1 $\frac{1}{4}$ % wie gewöhnlich vom 16. Dezember ab gezahlt. Die Belebungsfähigkeit wurde u. a. den Wandbrettern der Leipziger Hypothekenbank und ferner den 4-proc. Obligationen der Vladislaus- und Thüringen-Uralst-Eisenbahnen guefann.

Sächsische Fahrtrab-Industriegesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand dieses in Wulda seinen Sitz habenden neubegündeten Unternehmens ist die Herstellung und der Handel mit Fahrtrabartikeln jeder Art. Das Stammkapital beträgt 100,000 R. Zur Zeit ist als Geschäftsführer Herr Oscar Richter in Wulda bestellt.

Spät- und Kreditbank Mittweida. Die Erhöhung des Grundkapitals von 400,000 auf 700,000 R. ist in das Handelsregister eingetragen worden.

Weideutsche Zutatenfabrik und Weberei zu Weisel bei Bonn. Die „Frankl. Sig.“ schlägt die Dividende für 1897 auf 10 % gleich im Vorjahr. Die „Frankl. Sig.“ schlägt die Dividende für 1897 auf 10 % gleich im Vorjahr.

Cästverein Dresdner Gartwicke. Die alljährlich stattfindende Generalversammlung, vertreten durch 9 Aktionäre mit 28 Stimmen, beschloß, vom der Verteilung einer Dividende abzuheben; die vorjährige betrug 5 %. Die ausstehenden Herren Wofurck und Gerdes wurden in den Verwaltungsrath, die Herren Rude, Grundmann und Quaas in den Aufsichtsrath wiedergewählt.

Bitterauer Maschinenfabrik und Eisengießerei (Fulda Albert Rießler & Co.). Das Bezugskredit auf die jungen Umlen ist in der Zeit vom 2. bis 12. Dezember d. J. am beliebten Wege bei dem Bauhause Günther & Rudolph auszugeben. Auf je 2400 R. alte Umlen entfallen 1200 R. junge beigliedliche zum Kurs von 155 % plus 5 % Dividendenausgleich.

40, Blütensprossen 50–60, grüne Beete 20; getrocknete, gesalzennte,
 eingemachte: (1 Stück) Schmeidliche Blütenküsse 6–7, Norddeutsche
 80, Käse (1, kg) 120–160, Vollkärlinge (1 Stück) 5–10, Bratheringe
 (1, kg) 200–220, Weißlinge (1, kg) 13–15, Rütteler-Hörnchen
 80–40, Christiania-Schneibis 50–60, Sardellen 200–240, Südländische
 Sardinen 60, Delikatessen 110–140, Caviar, amerikanischer 380–420.
Döhl. Süd- und Gartenfrüchte: Musäpfel (1, kg) 15–20, Dorendorfer 25–30, Mohre Stettiner 20–25, Grüne Zettiner 20–25,
 Rothe Kleinlinsen 15–20, Graue Reinetten 18–25, Eis-Reinetten 20–25,
 Marhanster 18–30, Grauerlinsen 30–40, Tyroler 25–30, Amerikanische
 20–35, Rödbirnen, große 15–20, vergleichend kleine 8–15, Tafelbirnen
 15–30, Weißelbeeren 25–35, Weintrauben (1, kg) inländische 100–120,
 ausländische 100–130, Wallfrosche trocken (1, kg) 30–85, Rübe, aus-
 ländische 30–35, Lofsteinrübe 30–40, Aufzähnen 40–45, Citronen (1 Stück)
 4–10, Datteln (1, kg) 30, Feigen 25–30, Johannisbrot 15–20, Rhabanen,
 rote 20–35. **Vodobol:** Keppel (1, kg) 35–40, Birnen 30–35, Karotten
 30, Blaummen 25, Gemüsesalat 60–70, Geleebutter 70–80, Honig : (1, kg) 100–140. **Grünkraut:** (1 Stück)
 Blumenkohl 15–20, Rosenkohl (1, kg) 40–50, Grünkohl 15–20, Rotkohl
 (1 Stück) 8–20, Weißkraut 5–15, Weißkohlrabe 5–20, Karotten (15 Stück-
 chen) 30–80, Röhren (1, kg) 4–5, Rödbüscheln (1 Stück) 8–15, Rothe
 Rüben (15 St.) 20–40, Zellweger Rüben (1, kg) 20–25, Weiße Rüben 5–8,
 Rotkohl (1 Stück) 3–10, Weizentriebe 15–20, Radisches (1 Bündchen)
 3–5, Rettige (kleine Bündchen) 8–10, Petersilienwurzel 8–12, Sellerie (1 Stück) 3–15,
 Porree (1 Bündch.) 3, Spinat (1, kg) 15–20, Rabischoten 60, Jimbeere 6–8,
 Kopfsalat blätterig (1 St.) 5–15, Endivien, blaßlige 5–8, Kartäusespäfel (1, kg)
 50–60. **Kartoffelein:** die alte, neue (50 kg) 250–280, vergleichend
 (1, kg) 4. **Sauerkraut:** 6–8, Gurken, saure (15 Stück)
 20, Senfgurken (1, kg) 25–40, Weißgurken (15 Stück) 20,
 Weißelbeeren, eingesottern mit Zucker, 20–40, vergleichend eingesottern
 ohne Zucker 20, Blaumennusse 28–30, Blaumelade 25. **Wolferei-
 Erzeugnisse:** Wolfereibutter 125–130, Bauernbutter 115–120,
 Rind- und Badefutter 90–110, Vollmilch (1 Liter) 15–18, Milch, ab-
 gerahmte 7–8, Sahne 30–80, Laurof (1, kg) 13–15, Dresdner Bierläde
 (10 Stück) 130, Altenburger Bierläden (1 Stück) 35–60, Kümmelküsse □
 (1 Stück) 10–25, Schwartätsje □ (1 Stück) 18–26, Heinrichshäder Bröt-
 chenstätsje 12, Newittschäder 20–25, Koppelnäse 4, Horzer Rüde 4, Limburger
 Käse (1, kg) 40–50, Schweinefleisch 60–110, Krebsfleisch 30–40. **Kar-
 patine:** (1, kg) 50–60. **Cier:** (15 Stück): Landbeier 100–170,
 vergleichend verb. frische (1 Stück) 11–12, Südländische 90–95, Südländische 90–95,
 galanter 80. **Bilze:** Champignons (1, kg) 170–180, Weißlinge —, Steinpilze, frische —, vergleichend getrocknete 80–120, Morcheln getrocknete
 100–250. **Trocknes Gemüse:** Bohnen (1, kg) 15–20, Erbsen,
 gedöfft 16–20, vergleichend ungedöfft 15–18, Gräsern 20–40, Getreis
 8–24, Hafergrüße 25–30, Hafelsgrüße 25–30, Hütte 15–24, Linsen
 5–35, Reis 15–40. **Brot** (1, kg): Dresdner Brotslabatt Nr. 1 12,
 Nr. 2 11, Nr. 3 10, Niedersächsischer Tafelbrot Nr. 1 12,5, Nr. 2 11,5;
 Lauenisches Nr. 1 13, Nr. 2 12, Nr. 3 11; Landbrot 10,5.

sich, der
Die vor-
gingen d
sonnende
So date-
legten n
* B
feld-Hud
geplagte
des Aug
gelangen
lebe bis
verkauft.
* D
betrübten
Ausländer
ihres Hei-
Bien la-
das Jahr
allen A
Adalgin-
wichtige
Staatsch
vergeblich
jedoch zu
eine Kon
fassen, n
eine einz
so große
Wilhelmin
frage sei
und 36
schwören
Gefahr.
Die kön
König

Berlin, 26. Novbr. (Getreidemarkt) Spiritus per 100 Liter 100 Pfg.
etw. so 20. Bebraungabgabe per Röhr. 56.00 P. kg. zu 20 R. Verbrauchsgababe
per Röhr. 36.00 G. Roggen per Röhr. —. Rübbel per Röhr. —. Zemmel: Edmat.
Stettin, 26. November. Nach privaten Ermittlungen im „Breiten Verkehr“:
Getreidenotizen fehlen. Spiritus loco 70er 36.00 P. ab Lager —.
Hamburg, 26. Novbr. (Getreidemarkt) Weizen loco fikt. hellseimlicher
locos 178. 180. Roggen fikt. medienburger loco 140—150. russischer loco
locos 108.00. Reis 97. Hörner fikt. Gerste bei Rübbel mits. loco 60 G.
Gurköl (unverarbeitet) röhre, per November-Dezember 20%, G. per Dezember-
Januar 20%, G. per Januar-Februar 20% G. per April-Mai 10%, G. Kaffee
raubig. Rum 1800 Ged. — Heizter: Schön.

Sittauer Maschinenfabrik und Eisengießerei (Festher Albert Riedler & Co.). Das Bezugrecht auf die jungen Aktien ist in der Zeit vom 2. bis 12. Dezember d. J. am vielfachen Wege bei dem Bankhaus Günther & Rudolph auszuüben. Auf je 2400 M. alte Aktien entfallen 1200 M. junge vergleichend zum Kurs von 165 % plus 5 % Dividendenausgleich.

atine: (1, 1g) 80–90. *Eier*: (10 Stück): Zanderer 100–110, vergleichbar verb. frische (1 Stück) 11–12, Böhmisches 90–95, Süßliche 90–95, Almfeuer 80. *Wilde*: Champignons (1, 1g) 170–180, Gelbfüße —, Steinpilze, frische —, vergleichbar getrocknete 80–120, Mönchskraut getrocknet 100–130. *Trocknes Gemüse*: Botmen (1, 1g) 18–20, Gräben, ungekaut 16–20, vergleichbar ungekaut 16–18, Gräusen 20–40, Grieß 8–24, Hafergrübe 26–30, Getreidegrübe 26–30, Hirs 15–24, Rüben 5–30, Reis 16–40. *Brot* (1, 1g): Dresdner Brotsabstich Nr. 1 12, Nr. 2 11, Nr. 3 10, Niedersächsischer Teufelbrot Nr. 1 12,5, Nr. 2 11,5; Lauenisches Nr. 1 13, Nr. 2 12, Nr. 3 11; Landbrot 10,5.

fallen, in
eine einzige
so groÙe
Wilhelmit
frage sei
und 86
schwören
Gefahr.
Die Könige
hatten

Wagberg, 26. September 1887. Gold in Barren ut. Silber. 2785 Gr. 2784 Gr.
Silber in Somen ut. Silber. 79,50 Gr. 79,00 Gr.

Wagberg, 28. Sept. Sunderbörie. Sonderer erg. von 92% 0,50-0,67%.
Gornunder erg. 48% Eisenstein. - Rostkronw. erg. 75%. Eisenberg
7,00-7,50. Eisen. Eisen-Rohstoffe I. 23,00. Eisen-Rohstoffe II. 22,75. Eisen-
Rohstoffe mit Bok 23,00-23,25. Eisen. Weiß I. mit Bok 23,25. Eisen-
Rohunder I. Eisen-Rohstoffe I. u. II. Hamburg der November 0,92% Gr. 9,00 Gr.
per Dezember 8,87% Gr. 11,00 Gr. per Januar 1888 9,05 Gr. 9,07 Gr. per
Februar 1888 0,12% Gr. 0,17% Gr. per März 1888 9,20 Gr. 9,25 Gr. steig.
Hochmumus am Staubwurzelstock: 326,000 Gr.

Sibersiel, 26. Febr. Baumwolle. Anfangsüberfl. Wuchsmäßiger Durchs
10,000 Ballen. Leinen: 2500. Tagesumsatz 3000 Ballen. - Nachm. 4 Uhr
10 Min. Umlauf 10,000 Ballen, davon für Speziation und Export 1000
Ballen. Raffia. Steuernuss und Camm. von niedrigste. Preis. unentbehrliche
Eisenwaren: Stahl. November-Dezember 3% - 3 1/2%. Beschlägerware. Dezember-
Januar 3% be. Sommer-Febraur 3% - 3 1/2%. Schieferzeug. Schrauer. Wirs 3% be.
Kunststoffe. - Eisenwaren: Eisenwaren: Eisenwaren: Eisenwaren:

Schlesische Schraubausf. in Berlin. Die Dividende für 1897 steht nun auf 11–12 % gegen 12½ % im Vorjahr.
Schlesische Stoffgesellschaft für Portland-Cementfabrikation zu Gröditz. Die 1897er Dividende steht nun auf 14 %; die vorjährige betrug 13½ Proz.
Rammelingsauktion in Betschdorf. In der vorgehenden abgeschlossenen sechsten Auktionierung war ein Gemischtquantum von 543.000 Kiloogr. ausgeboten. Davon wurden 275.000 Kiloogr. verkauft und 268.000 Kiloogr. zurückgezogen, legger meist Rammelinge zweiter Hand. Unwirksam war die gewöhnliche Auktionierungsart. Auktionier lebhaft begehrte bei unveränderten Preisen. So-Mata unverändert bis 5 Uhr, billiger.

Gute unsere Handfrauen. Was speisen wir morgen für obere Anippe: Königin-Suppe. Wildpattie mit Cumberlandhause. Kalbsrücken mit Spargelgemüse. Lachs mit Caviarsauce. Gebratenes Viechhähnchen mit Salat. Gefrorene Orangen. — Für einfache: Blumenlobissuppe. Günterseiten mit Röthkraut.

Dresdner Bitter-Liqueur, chemisch geprüft und ärztlich begutachtet, empfiehlt ganz besonders nach dem Genusse reichlicher Mahlzeiten und schwerverdaulicher Speisen die Liqueurfabrik von Schilling & Körner, große Brüdergasse 16. $\frac{1}{2}$ Liter-Fl. Mf. 2.—, $\frac{1}{2}$ Liter-Fl. Mf. 1.15,—, $\frac{1}{2}$ Liter-Fl. 60 Pf.

Weinessig, bester Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die

beginnen
vollkommen
weil sich
* He
Jahren i
zählung
waren 1,
händen.
9915 (0,6)
jewei erw
obne Ber
die nur 6
werbschäf

**Preis-Richtungen für Petroleum am 25. October (mitgetheilt beim
Rauch- und Ölhandel, Dresden-Neustadt). Amerika: Petros. Oremen: —. Ioco
4,50 fr. Hamburg: unbekannt. Standard white loco 4,70 R.**

Gehe Ruhmbacher Aktien. Exportbetrieb erweitert.
Die Direction ist in der angenehmen Lage, auch über das verflossene Geschäftsjahr, welches den Zeitraum vom 1. Oktober 1896 bis 30. Septbr. 1897 umfaßt, Gönigiges berichten zu können. Mit diesem Geschäftsjahr, sagt die Direction, vollenden wir daß fünfzehnjährige seit Betrieben der Gesellschaft und Ihnen wie die Errungenschaften seit dieser Zeit als gesicherte bestritten. Eine aus Anlaß dieses Jubiläums von uns herausgegebene Broschüre stellt den Aktienkunden zur Verfügung. Das Geschäftsjahr 1896/97 ergiebt gegenüber dem Vorjahr einen Mehrverkauf unserer Biere von 4154 Hektol. und beziffert sich die Gesamtumschaltung auf 190,000 Hektol. Der Bruttogewinn pro 1896/97 beträgt 737,201 R., gegenüber 708,220 R. im Vorjahr, und gestattet nach Abzug der vom Ausflugsbetriebe in seiner Sitzung zu Ruhmbach am 18. October auf höchstes Grundlage festgesetzten Abdruckungen in Höhe von 221,986 R. obermaß die Vertheilung einer Dividende von 20 % = 90 R. per Aktie, außerdem aber noch die üblichen Renten, ferner Retterfeststellungen und Dotation in Vorschlag zu bringen. Der Rein-gewinn befeifst sich auf 518,215 R. Die Summierung von 14,967 R. an den Spezial-Retterfonds, dem für dringend nötige gewisse Ruhmbacher Gas- und Röhrenlage-Erweiterung, Ausschüttung eines dritten Comptrefonds ca. 14,967 R. entnommen werden sind, würden diesen Fonds auf 150,000 R. ergänzen und ferner eingeweihte 20,000 R. des Delcrebere-Konto auf 150,000 R. erhöben, während 20,000 R. als Grundstock für einen Unter-haltungs- und Rentenfonds auszureiben sind und mit dem bestehenden Unterhaltungsfonds von 30,182 R. vereinigt werden sollen, um zugleich arbeitsunfähige brave ältere Arbeiter bzw. deren Witwen und Kinder in vermehrter Weise unterzubringen zu können. Direktorium und Aufsichtsrath beabsichtigen den Zeitpunkt von 25 Jahren nicht vorübergehen zu lassen, ohne der in dem Unternehmen beschäftigten Arbeitern und Bebedieneten zu gebenden und haben sich beshalb gehofft, für Jubiläums-Konto weitere 8000 R. anzusiedeln, welche genannten Conto mit den im Vorjahr bewilligten 12,000 R. auf 20,000 R. erhöhen und es ermöglichen, am Jubiläumstage den Betrag von ca. 11,000 R. als Gratifikationen an Angestellte und Arbeiter je nach dem Alter bis Dienstverhältniß, sowie ca. 7600 R. an Abschlußfestessenshalten und Bereiche in Ruhmbach zu verteilen, eben Recht eines zu den Kosten der Jubiläumsabfeihrung zu vermenten. — Eine dem Geschäftsbereich beigelegte Tabelle konkret folgende Differenzen-Bereihlung in den 25 Betriebsjahren: 6, 6, 6, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 9, 10, 10, 12, 13 $\frac{1}{2}$, 15, 16, 16, 25 $\frac{1}{2}$, 25 $\frac{1}{2}$, 29, 29, 29, 30, 30, 0 %. Abschließend wurden im ersten Geschäftsjahr 24,182 R., im 25. Jahre 331,657 R.,

Eingetragen in's bissige Handelsregister wurde das
Gebäude der Herrn Heinrich Adolf Kraus für die Firma Dresden
Zapatenfabrik Schubert & Schmidel in Dresden (Wieschen) erbaute Sto-
ße. — Herr Adolf Louis August Herzl ist aus der Firma Victoriafutterei
Adolf Herzl in Dresden ausgetreten, Herr Ernst Friedrich Wilhelm Zahn,
Kaufmann, besteht, ist Inhaber der Firma; diese Firma lautet Königlich
Victoriafutterei Adolf Herzl Nachf. (Fried. Zahn).

Das Konkursverfahren über das Vermögen des abgesessenen
Reisourabeurs Albert Emil Thomas, hier, ist eröffnet worden. Rechtsanwalt
Dr. Damm hier, Johann-Georgen-Allee Nr. 7, ist Konkursverwalter.
Konkursforderungen sind bis zum 20. Dezember 1887 bei dem Gerichte an-
zumelden.

Das Veräußerungsvorbot an den zeitberigen Hotelier Hugo
Bernhard Mayer hier (jetzt Heiligerstraße Nr. 7 wohnhaft), ist erlassen
worden.

Zahlungs-Einstellungen nach den Zusammenstellungen
des „Leipziger Tagebl.“. Golla Schenkel, Kaufmann, Beaumainweg, R.
D. 2. P. Warteneck geb. Stimme, Habilitantensame (Schloß), Bremen.
Heinrich Stoerz, Kaufmann, Bromberg. Konsumverein Flora, eingetragene
Genossenschaft mit beiderseitner Haftpflicht, Lübeck. W. V. Sodel, Kauf-
mann, Frauental. Wilhelm Weißhausen, Kaufmann, Golba. C. J. M.
Babnig, Kaufmann, Meldorf. J. und O. Rupke geb. Ibig, Kaufmanns-
Eheleute, Schmiede. Heinrich Treumann, Kaufmann, Trennen. — Kauf-
mann Paul Alfred Lorenz (Carl Fabian Nachfolger), Leipzig. Goldschmied
Paul Richard Hugo Jäger, Klingenthal. — Aufgegeben: Material-
warenhändler Hermann Kaltbrenner, Schmied. Marie Amalie Amanda
Schweig geb. Hanau, Leipzig. Kaufmann (Kleiderhändler) Johann Friedrich
Klimpt, Glashaus. Schnitzwarenhändler Friedrich Wilhelm Rammegger,
Blaschkenstraße.

Dresden, 26. November. Bericht über die Warenpreise
in der städtischen Markthalle auf dem Antoniplatz.
Fleisch und Fleischwaren (1, 1g): Rindfleisch I 65—70,
Rindfleisch II 55—60, Kalbfleisch I 80—90, Kalbfleisch II 60—65,
Schweinefleisch I 65—80, Schweinefleisch II 60—70, Schöpfnfleisch I
60—70, Schötzenfleisch II 50—60, Rauhfleisch 80—90, Schinken im
Süd 90—120, im Nordosten 140—180, Spec. geräuchert 90—100, Schweine-
familia 70—80, Rindfamilia 40—50, Getreidewurst 140—180, Salamiwurst
160—180, Pepermür 60—120, Preßkäse 70—80, Blaukäse 80—90,
Milbypret (1, 1g) Rot- und Darmwürde, Kochfleisch 25—35, bergische
Staden (1 Stück) 1200—2500, bergische Rulle 800—2000, Henniball,
Rüden 600—1200, deml. Rulle 100—200, deml. Rulle 400—700, Leim im
Tell, (1 Stück) 300—400, berpließen geplätt 250—350, Ramshorn 90—100,
Milbeggfisch: Salamanderhähne 300—400, Salamanderhähne 250—350,
Milben (1 Stück) 150—250, Milbendepes 200—400, Birnbäume

Wetterbericht des R. Söhl. Meteorolog. Institut in Chemnitz vom 26. November, 8 Uhr Morgen (Temperatur nach Celsius).									
Ort.	Bor.	Wind.	Wetter.	Ts.	Ort.	Bor.	Wind.	Wetter.	Ts.
Sobd	783	SW	sturmig, Regen	+ 4	Leubnitz	777	NW	leichtwollig	- 5
Döbeln	51		(durch Schneefall)	- 6	Wien	75	NNW	durchbedeckt	- 3
Kunew.	66	S	leicht Schnee	- 2	Dratzig	76	NW	leichtbedeckt	0
Chemnitz	75	WSW	leidlichwollig	- 5	Pötschke	-	-	-	-
Alberberg.	75	S	leicht besser	+ 3	Dermbach	71	NW	leichtbedeckt	- 6
Berlin	75	WNW	wollig	- 4	Criek	68	ONO	frosthollig	0
München	74	O	mäßige Schnee	- 2	Überseeschen	63	SW	durchbedeckt	+ 8
Minimum und Richtung werden am Mittag abgetragen.									
Am 25. November stellte sich im ganzen Lande Frost ein, sobald nicht nur die Minima der Temperatur mit - 1,5 Gr. (Leipzig) bis - 11 Gr. (Fichtelberg) unter dem Nullpunkt lagen, sondern auch die Mittelwerte von - 1 Gr. im Hochland bis - 10,5 Gr. an der Hochfläche herabgingen und im Maximum nur in den tieferen Lagen die Frostgrenze überschritten wurde (Weissen + 3,4 Gr.). Bei wechselnder Verödigung fanden zeit- und stellenweise Schneefälle statt. Schneetiefe in den mittleren Lößlagen 3-8 Cmtr., im Gebirge 12-20 Cmtr. Ein Hochdruckgebiet über 775 Km. erstreckt sich vom südlichen Kanal in östlicher Richtung bis nach Böhmen, bereinigt, in den Tiefländern und über Sachsen keine östlichen Werthe mit 777 Km. erreicht. Der tiefe Druck, dessen Minimum im däurlichen Hochland liegt und über 760 Km. beträgt, bezeichnet sich auf die nördliche Elbmündungs-Hochfläche. Unter leichten unbestimmten Winden herrscht vielleicht besseres Wetter mit anhaltendem Frost, doch finden auch vereinzelt Schneefälle statt. In Sachsen hat sich auf einem vorwiegend trüben, aber trocknen Vormittag von neuem Auflösung eingestellt und dürfte bei der Ausbreitung des hohen Drucks über Sachsen-Lausitz auch weiter auf besseres Wetter zu schließen sein.									
Dresden, 26. November. Barometer von Optiker Bliegenz neuer Otto Böhöld (Wallstraße 2). Uhrentyp 6 Uhr, 786 Millimeter, 4 geöffnet. Aufschlag: Sektor. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste 1 Gr. Wärme, niedrigste 3 Gr. Kälte. Sekundarthermometer.									
Wetterbericht der Elbe und Moldau.									
	Gebiete	Ums.	Barometer	Wind	Schneef.	Schneede.			
25. November	: : :	- 2	- 12	- 18	- 22	- 27	- 12		
26. November	: : :	- 2	- 8	- 18	- 20	- 22	- 12		

* Da hat es in leg getoertet, sießen, be roendet. Gänge und die Leben geworden. und Frau Atlanta, einen so i Staates e entwurf erboten sei 1000 Do werden.

* Ein Statistik b kommen a Lennsten 1000 Eben Statistik und Buch ungen an binden und leichterig kommen Säktern

Bermittlung.

Ein weiblicher Blaubart vor den Geschworenen. Ein höfliches Sittenkoma entzöllt sich zur Zeit vor dem Schwurgericht des Königl. Landgerichts Berlin II. In dem in der Nähe von Berlin liegenden Dorfe Klein-Breiten, Kreis Wusterhausen, wurde in der Nacht vom 11. zum 12. Mai 1886 der Gemeindewohrtreter aus dem Schloß geworfen. Die Bahnmeisterin Beck klage ihm: Sie habe mit ihrem Gatten, wie schon däufig, eine sehr bestige Auseinandersetzung gehabt und sei nun, um den Verhandlungen ihres Mannes zu entgehen, aus ihrer Wohnung geflüchtet. Sie gehe schon sehr lange Zeit vor ihrer Wohnung auf und ab. Der Verlust, in ihre Wohnung zurückzufahren, sei ihr missljungen, da ihr Mann die Thau von ihnen verteilte habe. Sie bat aber den Gemeindewohrtreter, mit ihr zu kommen und eventuell die Thür gemeinsam öffnen zu lassen, da sie die Verführung habe, ihrem Mann sei etwas passiert. Nach anfangsleinem Zögern entschloß sich der Gemeindewohrtreter, den Bitten der Frau folge zu leisten. Er ließ, da Bahnmeister Beck trotz vielerlei Beflecken nicht öffnete, die Thür gewaltsam öffnen. Der Gemeindewohrtreter fand den Beck ausgesledert in seinem Bett liegen. Die nähern Untersuchung ergab, daß Beck aus drei Schußwunden bestig blutete und bereits tot war. Nicht weit von seinem Bett lag ein Revolver, der zweifellos zur Beleidigung der Schußwunden gedient hatte. Anständig nahm man an, Beck habe Selbstmord begangen. Schon bald gelangte jedoch die Staatsanwaltschaft zu der Überzeugung, daß Beck ermordet worden ist. Die verschiedenen Thatsachen deuteien darauf hin, daß Frau Beck die Mörderin ihres Gatten war. Frau Beck war bereits zum vierten Male verheiratet. Von ihren beiden ersten Männern war sie wegen von ihr begangenen Ehebrüchen geschieden und sie den schuldigen Theil erkläre worden. Ihr dritter Mann, mit dem sie, ebenfalls wie mit ihren beiden ersten Männern, die denkbare unglückliche Ehe geführt hatte, ist plötzlich gestorben. Damals sollen vereine Verdachtmomente entstanden sein, daß sie den Tod ihres Mannes verschuldet habe, zumal sie einmal den Verlust gemacht haben soll, den Mann in's Wasser zu werfen. Im Jahre 1885 soll sie den Verlust gemacht haben, ihres vierten Mannes, den erschossenen Bahnmeister Beck, gerade in dem Augenblick auf das Szenengleis zu werfen, als ein Güterzug herantraute. Außerdem soll sie wiederholt den Verlust gemacht haben, den Beck, mit dem sie auch täglich Bank und Street hatte, zu vergiften. Sie soll auch während ihrer vierten Ehe sich mehrfach des Ehebruchs schuldig gemacht haben. Aus diesem Grunde hatte Beck die Scheidungsfrage bereits eingeleitet und beantragt: keine Frau für den schuldigen Theil zu erläutern. Durch den vorzeitigen Tod ihres Mannes wäre sie oder in den Besitz eines kleinen Vermögens gekommen. Sie soll im Übrigen unmittelbar nach dem Tode ihres vierten Mannes Schritte gethan haben, um eine fünfte Ehe einzugehen. Leptisches Verhältnis aber noch rechtzeitig die Königl. Staatsanwaltschaft, die ihre Verhaftung wegen dringenden Verdachtes des Gattenmordes veranlaßte.

Unter dem Titel "Freies Israel" wurde in Budapest eine neue jüdische Seite gebildet, welche statt des Sonnabend den Sonntag feiert, mehrere liberale Neuerungen schafft und gegen die Orthodoxie kämpft. Der Minister des Innern hat jedoch die Bildung der Seite verboten.

Auf dem sehr umfangreichen Lebter Güterbahnhof in Spandau wurde dieser Tage nach der "Hilf. Blg." wahrgenommen, daß die Weichen nicht funktionieren: im Betrieb mußte deshalb innegehalten werden. Man forschte nach der Ursache dieser auffälligen Erscheinung und entdeckte schließlich, daß der auf dem Weichenkran stationierte einzige Beamte, der befahrbare Weichensteller Meiss, unbewegunglos am Boden lag. Er war von einem Schlaganfall betroffen worden und starb bald darauf. Könnte es nicht einmal verhängnisvoll werden, auf einen so verantwortungslosen Boten nur einen einzigen Beamten zu stellen?

Bei Truppenübungen unweit der Stadt Rosel ereignete sich, der "Döbelner Presse" zufolge, ein schwerer Unglücksfall. Die vor einem Infanterie-Nagtturmwagen geprallten Pferde gingen durch und rissen in eine Kolonne des in Bromberg garnierenden 129. Infanterie-Regiments hinein, wobei sieben Soldaten mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Die Verletzten wurden sofort nach Bromberg gebracht.

Zu verschiedenen Malen sind auf der Strecke Darmstädter-Hausen die Wagen aus den Eisenbahntrossen herausgeschlagen worden. Dadurch konnte sehr leicht eine Entgleisung des Zuges herbeigeführt werden. Einem Bahnwärter ist es gelungen, die Thäter abzuschießen. Es sind Knaben im Alter von jenseits bis acht Jahren. Die Wagen haben sie an Vampenfamilien verloren.

Die junge Königin von Holland langweilt sich, und die hochwichtige Frage, ob eine regierende Königin scheidbar ist, dem Staatsrecht vorliegen zu müssen. Königin Wilhelmine berief sich vergleichsweise auf einige Prinzessinnen, der Staatsrecht zeigte sich jedoch unverblümt und kam zu dem Schluß, daß das Radetz für eine Königin nicht stützhaft ist. In den angeführten Prinzessinfällen, so begründete der Rath seinen Auspruch, gebe es nicht eine einzige Verbindlichkeit, deren Leben und Gesundheit für eine so große Zahl von Untertanen bedeutsam ist, wie bei der Königin Wilhelmine. Ein einziger unglücklicher Fall, und die Successionsfrage ist eröffnet über einen Thron, den 4 Millionen Untertanen und 35 Millionen Kolonialstöchter unterweisen seien. Wie bekannt daher "Erw. Majestät", heißt es zum Schluß, "sich dieser Gefahr, so klein sie auch an sich sein mag, nicht auszusetzen." Die Königin Wilhelmine fügte sich und wird fortan sich damit begnügen, die Niederlande-Bony zu bereitigen, dessen Schönheit eine vollkommene Brüderlichkeit gegen alle Asiaten bietet. Aber sie langweilt sich jetzt, und das ist ihr nicht zu verdauen.

Über die Berufstätigkeit der Greise von 70 und mehr Jahren ist den amtlichen Belehrungen über die Berufsausbildung von 1895 folgendes zu entnehmen: Im ganzen Reich waren 1.125.764 Personen im Alter von über 70 Jahren vorhanden. Von ihnen sind 1.000.029 (70,1% v. d.) verhältnis, 915 (0,62 v. d.) sind Dienstboten und 416.931 (29,21 v. d.) sind sonst erwerbstätig. Unter den mehr als 70jährigen Angehörigen ohne Beruf überwiegen die weiblichen mit 368.270 die männlichen, die nur 67.578 betragen, sehr erheblich. Unter den 426.785 Erwerbstäglichen einschließlich der Dienstboten befinden sich 246.782 männliche und 121.953 weibliche Personen. Von der Gesamtzahl waren 261.885 in der Landwirtschaft, 18.282 in der Industrie, 28.559 im Handel, 12.837 in Lohnarbeit wechselnder Art, 162 in der Armee und Marine, 17.434 in sonstigem öffentlichen Dienst und im freien Beruf und 8815 als häusliche Dienstboten thätig. Die Frauen überwiegen bei der Lohnarbeit wechselnder Art und bei den Dienstboten. Unter letzteren finden sich 861 Frauen und nur 254 Männer.

Das auch in Deutschland bekannt gewordene Fußballspiel hat in letzter Zeit in den Vereinigten Staaten so zahlreiche Züge gezeigt, daß die öffentliche Meinung sich mehr und mehr gegen diesen, besonders vom Studententum lebhaft betriebenen "Sport" wendet. Obwohl die "Fussball-Sachsen" recht wenige Wochen im Gange ist, haben bereits drei ähnliche Menschen in dem Spiel ihr Leben eingebüßt, und 25 bis 30 sind für alle Zeit zu Gruppen geworden. Die Zahl zerbrochener Knochen, Rippen-, Schädel- und Brustbeine sowie Hüftknochen geht in's Unendliche. In Atlanta, der Hauptstadt von Georgia, nahm ein Fussballspiel einen so üblen Ausgang, daß die gesetzgebende Röverschaft dieses Staates am 8. November mit 31 gegen 3 Stimmen einen Gesetzesentwurf annahm, wonach Fussballspiel im ganzen Staate verboten sein sollen. Die Ueberredung dieses Besetzes soll mit 1000 Dollar Geldbuße oder einjähriger Gefängnishaft bestrafen werden.

Ein seltsames Bild gewinnt man bei einem Eindruck in die Statistik der Scheidungen Berlins. Unter den 40 Verkündungen kommen am wenigsten Scheidungen vor bei Jüchen, fiktlichen Kommen und beim Militär, nämlich nur eine Scheidung auf 100 Ehen. Drei Scheidungen auf 100 Ehen verzeichnet die Statistik der Arzten, Schneider und Baudenker, bei Wartnern und Buchdruckern. Eine schon hohe Ziffer, nämlich acht Scheidungen auf 100 Ehen, findet sich bei den Landwirten. Beide zu binden und zu trennen scheinen sich aber auch die Hörster. Am leichtergetrennt in der Ehe aber ist das Volk der Künster, denn es kommen fast zwölf Scheidungen auf 100 Ehen. Von Berliner Künstlern aber wird jede vierte Ehe getrennt.

Wurst, Schellfisch, 31, 2 Gr. heißt Dantauschläge, Fleisch, Wurstwaren, Garnelen, Schwäne, 9-5, Ab 7-8.
Mörscher, Schlagschläge 6, heißt frische und ganz veg. ältere saechsische Kraut, Gesichtsauswüchsig, Dantauschläge, Fleisch aller Art, Seehähnchen, 8-5, Abends 7-8, 2.
Schmidt's elekt. Gelehrte, Goldringers, 2.
Generalvert. f. Sachsen d. nat. elekt. Apparate Sol. Almonda.
Haut und Garnelen, Ausflüsse, Fleischwürze und Schwäne werden gehetzt Pragerstrasse 40, I. Sprech-
stunde von 9-1/2 bis 5-8 Uhr.
Victor & Sohn's Rehauer Nähmaschinen J. Höglund Nach.
(M. Oberndorf). Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.
Gedrehtes Spezialgeschäft für Kleiderei Kleider und Bekleidung. Gedrehter Zeitungsdienst des Gewünschten Muster bereitgestellt.

**Neue Filiale Wilsdrufferstr. 2
Selbmann's Hafer-Cacao,**
à Pfund 100 Pt.
Wilsdrufferstr. 2 (neben Baumhauer u. Co.).

Die besten gerösteten

Kaffees Ehrig & Kürbiss
Hoflieferanten

Webgasse 8
drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Zahn-Arzt Kuzzer,
approb. an deutsch, promovirt an amerikan. Universität,
4 Ferdinandstr. 4 (Philharmonie).

Anerkannt schmerzlose Operationen. Plombirungen etc., in allgemeiner oder örtl. Narkose. Zahnersatz nur bewährter Systeme unter jeder gewünschten Garantie bei maroden Zähnen. Sprechst. v. 9-5 Uhr u. Sonntags Vorm. Au tragen Tagess Behandlung bei tagesschöner elektr. Beleuchtung.

In meiner Privatklinik finden Zubehörteile die ebenfalls schonende Behandlung. Zahnersatz etc. zu Krankenhauspreisen, ohne Arme kostenlose Behandlung.

Dr. ehr. dent. Hendrich, approb.
Zahn-Arzt,
Sprechst. 9-5. 9 Stravestrasse 9. Sonntags 9-12.
Vollst. schmerzlose Zahnoberation i. allgem. u. örtl. Narkose.
Plombiren: fünfzehner Zahnersatz in Gold und Rautenschuh.
Especialität: Zahntronnen ohne Gaumenplatte, idealist. Zahnersatz.
Währl. Preise.

**Alle technischen
Gummi- und Asbest-Waren.
Baumhauer & Co.**



Kronleuchter

für Gas, Elektrisch Licht, Petroleum und Kerzen.

Aufbrüguren alter Leuchter.

Umarbeiten solcher für Elektrisch Licht.

Julius Schädlich,
am See 16, parterre u. 1. Etage.

H. Grossmann's

**Familien-
Nähmaschinen**

in sauberster Ausführung
und übertreffender Leistungsfähigkeit
5 Jahre reelle Garantie!

**N Strohhut-
Nähmaschinen**
mit Kugelzargengestell, leichtester Gang.
Reparaturen aller Systeme
schnell und billig!

Grosses Schneider- und
Lager von Schneider & Nähmaschinen

Verkauf in Dresden: in der Fabrik Chemnitzerstrasse 26, Vorsprecher 794

Waisenhausstrasse 5 Februar 1887 Strassenerstrasse 18 Februar 1887

in Löbau, Ortspl. 7

und bei Herrn Max Baumann, Dresden-N., an der Dreikönigskirche

**Ein neuerbautes Fabrikgrundstück
in Berggießhübel**

ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder preiswert zu vermieten. Fr. Grimpe, Gambitnusstraße 10, 1.

Bäckerei-Verkauf.

Das zum Gebhardtschen Konfektie gehörige, zu Burslau gehörige **Haushgrundstück mit eingebauter Bäckerei**, welches auf 4500 Mark ortsrichtig verkaufen soll mit sämtlichem Bäckerei-Inventar durch den Unterzeichneten sofort frei-händig verkaufen.

Friedrich Sparshuh, Konk.-Verw.

Meine Kutscherei

ist sofort oder vor 1. Januar 1888 auf Rechnung, gegen Ration, zu vergeben.

Gasthof „Grüne Tanne“, Königgräßerstraße 62.

Eine Villa

oder kleines Sinshaus mit Garten, Umgang v. Dresden, zu kaufen an "Invalidenbank" Dresden unter B. G. 934.

Zur den Spottpreis von 8 M. 106.000 soll sofort ein nahe Görlitz gelegenes, ca. 600 Morgen großes

Rittergut

verkauft werden. Auszahlung

M. 30.000. Hat massive

Gebäude, herrschaftl. Wohn-

haus, Juventar komplett etc.

(Seitene Gelegenheit). Selbstver-

treter era von Höhers durch

E.G. H. Bengert, Dresden.

Reichsstraße 14.

für
fleischer.

Der 1. Jan. 1888 wird in einen Landgutsbesitz Fleischerachse gehiebt, welcher selbstständig zu Schlachten verkehrt. Derelief soll sich am Viehhandel mit betheiligen, wozu 6-80 M. nötig. Off. unter N. 70756 Exp. d. Bl.

Ein ig. Landwirt sucht zum 1. Juli 1888 ob früher ein Gut

i. d. Größe v. 2-300 Adern zu kaufen. Gelt. off. u. C. V. 563 an Haasenstein & Vogler, u. G. Döbeln erbeten.

Eine in bestem Zustande be-

findliche

Wirthschaft

mit 35 Scheff. Land, in der Nähe von Pirna gelegen, ist mit komplett lebenden u. todtenden Einwohnern wegen Übernahme des väterlichen Erbtheiles sofort zu dem billigen Preis v. 16.000 M. zu verkaufen. Nur Selbstläufer besitzen off. unter F. 10752 Exp. d. Bl.

**Guts-Kauf oder
Pacht-Gesuch.**

Einer seit 1889 selbstständig gewirtschaftet hat, sucht f. 1. April ein Gut zu kaufen oder zu kaufen. Gart.-Vermögen 20.000 M. Is. Off. unter G. 10755 in die Exp. d. Bl.

Dampfkraft.

Der Besitzer einer grös. Dampf-
anlage sucht Maschinenfert. aus Holz oder Eisen selbstständig bei billiger Preise zu verkaufen. Off. unter Z. 70716 Exp. d. Bl.

Verkaufe mein

Hotel 2. Ranges

mit grossem Restaurant.
Preis ca. 44.000 M. Anzahl ca. 15-20.000 M. Vorbestellen u. Restgeld lange Jahre fest zu 4%. Extra-Miete beträgt 10.000 M. Logis + Einhaben circa 18.000 M. Bierverbrauch circa 800 hl. Es wird nur an tüchtigen Fachmann verleihet. Röhres durch C. H. Witte, Leipzig. Wintergartenstr. 9.

**Kaufe
Baustellen,**

Eine 4-6 Stad. Lüttich bevorzugt, an berücht. Straße, bei 500 M. Anzahlung ver. Etage, Be-
rüchtig. werden nur off. mit Angabe von genauer Lage.

Größe, Preis u. u. D. G. 975

"Invalidenbank" Dresden.

Groß. Sinshaus in Friedens-
stadt, nahe Haltestelle Bahn-
steige, vorzügl. Kapitalan-
bieter, Kaufleutehalber zu ver-
kaufen. Offerten nur von Selbst-
läufern erb. unter L. G. 9223

an Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15.

Stadtgasthof,

mit Parkett-Saal u. Garten, Anzahl 18-25.000 M. Ferner einen an verkehrsreicher Straße gelegenen **Landgasthof**, mit 8 Acker Feld, Garten-Saal, gr. Garten usw. Anz. M. 15-20.000 Beide Landgäste werden Altershalber verkaufen. M. Auskunft erbeten fohlenfrei.

Oscar Heintze, Oldes.

Bilanz

der
Esslinger Brauerei-Gesellschaft in Esslingen
pro 31. August 1897.

Aktiva.

Passiva.

Immobilien-Conto	1,473,493.45	Aktien Kapital-Conto	600,000.—
Waldungen-Conto	192,141.09	Hypotheken-Conto	837,417.09
Gärtner-Conto	27,362.68	Obligationen-Conto	20,000.—
Wirtschafts-Inventar-Conto	22,791.26	Wechselaccept-Conto	26,549.62
Zubehör-Conto	28,829.73	Dividenden-Conto	38.—
Urenthal-Conto	9,018.9	Kredituren-Conto	378,982.16
Haushalt-Inventar-Conto	10,819.74	Öffnungs-Zinsen-Conto	1,657.50
Drosselfen-Conto	54.6	Reservefonds-Conto	104,689.09
Berichts-Conto	2,179.17	Spizial-Reservefonds-Conto	87,000.—
Gasse Conto	4,565.10	Deviseder-Conto	5,812.40
Medicis-Conto	2,404.36	Gewinne und Verlust-Conto:	
Teilbogen-Conto	484,613.19	Borring von 1897/98	1,500.59
Horizonte	100,157.43	Reingewinn bis 1896/97	116,311.17
	BR. 2,357,321.90		BR. 2,357,321.90

Soll.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Haben.

zu Rohprodukten, Habilitations- und Rückstauskosten	601,490.43	Per Grös aus Bier, Brauerei- Abfällen und Kieselwennadur	708,110.77
Rückstellungen	50,324.17		
Brüngewinn	116,301.17		

BR. 768,110.77

BR. 768,110.77

Meyer's mollige Schlafröcke

allerschönste, grösste, neueste Auswahl
zu billigsten Preisen.

Schlafrock-Meyer
nur Frauenstrasse 7,

dicht neben Herrn Klepperheim.



Eine häbr. ungar. Schwarzbr.,
170 Cm. hoch, bähr. schwarze
Rappe, 165 Cm. hoch, si ber
ein u. zweitürm. 70j. ungar.
Häfler, 165 Cm. hoch, gut ge-
ritten und sicher einzuholen. Häbr.
oliveng. Schwarzhimmel, 172
Cm. hoch, sicher ein u. zweitür-
m. sicher aus Pront zum Berlau.

G. Schöbel,
Freiburgerstrasse 12,
Galtboi Palmenbaum.

Ein
Jagdwagen,
2 Sesselwänden, 3 Americanas,
6 Paar gebrauchte Autogesell-
schuhe, Brusttasche, Gabrolet-
u. Einzähnertasche, Glöck-
sche, Schellenknöpfe, Wagens-
laternen sollen billig verkauft
werden. Holzenstrasse 5.

E. Ulbricht.

Alles echt Mahagoni:
Bosse garniert, Schreib et cetera,
Trumeau, Sessel mit Bele-
schwund, Glasscheide, Bettfed-
er. Schreibtisch Kommode, Sophia
Service, Spiegel u. Auszugsrichter,
Stühle u. Stiegenstühle. Alles gut
erhalten, bill. Reinhardstr. 14, 2.

Rover,
Herren- und Damen-, billig
zu verkaufen Mathilden-
strasse 61, 2.

Kleiner Geldschrank
zu verkaufen Tiefstrasse 5,
Schlosserei.

Ruhestühle
bill zu verl. am See 31, pt. 1.

Geldschrank
L. 135 BR. zu verl. am See 31, p. 1.

Wir öffnen
elektr. Christbaum-
Glühlampen,
hell und bunt.
Fassungen u. Zubehör,
und empfehlen uns zur Übernahme
von
Christbaum-
Ausstattungen us.
mittelt elektr. Lichtes in gleich-
mässiger Ausführung.
Sauerbrey & Kostorz,
Wettinerstr. 38/40.

Pommersche Spezialitäten.

Gänse-Blutwurst (sauz manet),
Halbe-Oberrwurst, mit Gänse leber verarbeitet, mit und
ohne Speckflocken.

Hochseine hausgeschlachtete Leberwurst
mit Chutonenrogen

empfehlen
Markert & Petzold,
Pilsdruckerstrasse 12.

Seiden jeder Art, a. alle öffen-
ten, zibl. hartnäckiger Röde,
b. Männer u. Damen, Schwärze,
Weißwüste. Drägen, Karren u.
Garn, Halde, Blaufäden,
Gantandisch, Wechten u. gan.; veralt. Wunden, Beinbaden,
Stampfadergeruch, Solifing, febbart. u. heil. u. rundl. u. glänz. bren-
zende Mittel u. sehr regn. Verlobte, langläufe, erfolgt. Weiß.
Auch briefl. dichtet, schnell u. sicher! Sprech. auch Sonntags.
Dresden, Vorstadt Striesen, Ullmannstr. 22. L. C. Bräcklein.

Damen-Rover

und ein Herren-Rover völlig zu
verkaufen. Holzbeamtr. 1. 2 rechts.
Große u. kleine gebrauchte

Kisten,

im Ganzen u. einzelnen billig
abzugeb. u. M. Mauslich,
Unterhose 8.

Gebrauchter Motor

oder kleine Dampfmaschine bis
zu Weißkraft zu kaufen gebracht.
Offert erwerben mit. H. 10719
an die Exp. d. PL.

Salon-Pianino,

Bläsch-Sophia, neuer Seid-
draht aus billig zu verkaufen

Notenstrasse 83, 1. r.

E.PASCHKY

Wieder frisch eingetroffen:

Große Fettpöcklinge,

3 Stück 15 Pf.

Hähnchen ca. 45 Stück 19 Pf.

Bohne ca. 85 Stück 160 Pf.

lebendfrische

Tafelkarpfen,

Blind 15 Pf.

Bleten. Pfund 40 Pf.

Bacchische. 25

grüne Heringe : 20 :

Schellfisch,

Pfund 28 Pf.

feinste Berliner

Rollmöpse,

delikater, zarter Fisch,

Portion 220 Pf.

5 Dosen à 210 Pf. 10 à 210 Pf.

neuer

Hering in aspic

1 Pfund-Dose 50 Pf.

2 : 90

8 : 250 :

neuer markirter

Lachs,

Marke „Atlantis“,

Pfund-Dose 110 Pf.

Marke „Europa“,

Pfund-Dose 125 Pf. n.

E. Paschky.

Feinste, junge

Gänse

Pfund 55 und 60 Pf.

schöne

Enten, Truten

bills,

frische, feinste

Zander

Pfund 60 Pf.

empfiehlt frisch eingetroffen

Russische Handlung

1 Meitbaute, 1.

2 gute Matratzen u. Bettst.

1 schw. Plüschgarantur.

Sofas, neu, äns. billig zu

ver. Döppoldswalderstr. 3, 2.

Eine guterhaltene 10-seitige

Lokomobile

sofort preiswert zu verkaufen ob-

zu vermieten. Fr. Grünpe.

Gambrinusstrasse 10, 1.

Groß. Herrenpelz, mittl. Fig.

Wähe, Büklod, Röderbitten

u. Röderwanne zu verl. Blauen,

Röderberge 15. 2. Hälfte.

Ein wenig gebraucht

Doseart.

Brustblatt-Geschirre

mit Silberbeschlag, ein Paar engl.

Rummel-Geschirre, ein wenig

gebraucht, engl. Damen-Tatzen

u. ein Herren-Tatzen und bills

zu verkaufen. Röderberge 15,

im Sattlerge hört.

Gänse,

schöne Matratze, offiziell billig

die Erledigung am See 21,

Kasten- und Nachttische,

Stiegen u. Treppenmöbeln, jed.

Geschäft voll. Käme, Marmorpl.

gebr. Möbel, verl. Andere bill. zu

ver. Vermöbelst 8. o. Osterstrasse.

Tepiche.

Portieren

bills zu verl. Am See 21, pt. L.

Pferd,

lang, überläufig, für leichtes Zug-

pferden, billig zu verkaufen

Auch briefl. dichtet, schnell u. sicher!

Sprech. auch Sonntags.

Dresden, Vorstadt Striesen, Ullmannstr. 22. L. C. Bräcklein.

Butter

für Wiederverkäufer.

Empfehlung

schöne frische Butter Wf. 1,05,

hochfeinste, Montag frisch eingetroffen, Wf. 1,12,

schöne große Eier, à Schok. Wf. 3,00,

eicht Würzburger Bierländer, à Wf. 3,52 Pf.

Schladitz -

Geldschränke

zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebst.- und feuerfest. Glatte Wände, infolge Thüren, unaufsperrbare Schlösser. Lieferant höchster Sicherheit, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.

vorm. H. W. Schladitz.

Stadtneiderlage: Pragerstrasse No. 28.

21 Strachan. Caviar,

normal und fast ungeschält. Wassily N. Schischin, Hoflieferant, Seestrasse 9.

Seines böhmischen Wiesenheu

liefern nachonwelle ab beliebten
Bauhütten E. Fuchs in
Dreh bei Veloutisch, Böhmen.

Ein junger, süchtiger

Zughund

Wieder zu verkaufen.
Hermann Böhme,
Weißmeister, Panabrück.

Arnold,

früher Arno Id & Sohn,
Hammerläder.
Vertreter v. Hatten,
Böhmen, Schlesien,
Wien z. n. Erf.
Parawall 46, I.

Rauhe Haut

und schlechten Teint bekommt u.
hebt Niemand, der Apotheker
Peters gleichzeitig geschüttet
Universal-Haut u. Töpferei.

Cosmetin

anwendet. Cosmetin zieht
sich vor allen östlichen Präpa-
raten neben seiner vorzüglichen
Wirkung vornehmlich dadurch
aus, dass es vollständig in die
Haut einzieht und daher völlig
unsichtbar ist. Aus diesem Grunde
fand Cosmetin bei jeder Ver-
schärfung zu jeder Zeit ange-
wendet werden. Gebraucht in
Tropfen à 50 Pf. u. 1,00 M. nebst
genauer Gebrauchsanweisung.

Salomonis-Apotheke,

Dresden, W. am Markt 8.

Heller'sche Spielwerke.

Unbekannt die vollkom-
mensten der Welt, sind stets
jedem eines der passendsten und
beliebtesten Geschenke. Es
wird mit denjenigen die Muß in
die ganze Welt getragen, auf daß
sie überall die Freude der Glücks-
lichen erhöhe, die Unglücklichen
troste und allen Fernwehenden
durch ihre Melodien Freude aus
der Heimat versetze. In Hotels,
Restaurationen u. s. w. erkennen
sie ein Dasein und erweisen sich
als bestes Zugmittel, besonders
die automatischen Werke, die
im Inventar eines Geschäftes
sind, wodurch die Ausgabe in
kurz Zeit erledigt wird.

Die Meisterschaft ist mit großem
Verständnis zusammengetragen und
enthaltet die beliebtesten Melo-
dien aus dem Gebiete der Oper,
Operette und Tanzmusik, der
Oper und Choräle. Der Fabrikat
wurde auf allen Ausstellun-
gen mit ersten Preisen ausgezeichnet,
in Liegeant aller
europäischen Höfe und geben ihm
jedoch Taufende von Anerkennung
und Preisgaben zu.

Als vollkommenste Leistung
liest die Fabrik ihren Abne-
mern auf bevorstehende Weih-
nachten eine bedeutende Preis-
ermäßigung, jedoch noch nun
Jederzeit in den Besitz eines
echt Heller'schen Werkes
kommen kann.

Was wende sich direkt nach
Bonn, selbst bei kleinen Auf-
trägen, da die Fabrik keine Höhern
lizen hat, liegen kann, auch
solche von fremden Städten, wer-
den auf's Beste beworben. Auf
Wunsch wird, Reisezahlungen
bewilligt und illustre Preiss-
abrechnung angekündigt.

Hasen,

gekocht, à 1,80 bis 3,25 M.

Gänse,

frische Gänsefleisch,

1 Pfund 55, 60, 65 Pf.

Alles andere Wild und Ge-
flügel billig.

Wildhandlung Überseestrasse 5

nach Pragerstrasse.

Schuhwaren-

Welegenheitshäuse

Weltweit billig. Th. Müller,

Reinhardstrasse 3, part. kein Laden.

Zum Pfau, Robert Gaideczka

Dresden, Frauenstrasse 2.



Neu! Neu! Neu!
Sollte in seinem Haushalte fehlen!
Fiedler's ges. gesell.
große Warnungstafel.
Einige, unbedingt prast. Vorrichtungen zur Ver-
hütung v. Explosionen, Brandungslie, Verbrennungen,
Verbrennungen v. Gebrauch v. Spirit, Petrol, Gas,
Benzin u. Gegen 75 Pf. Preism. direk. v. Herausgeb.
G. Fiedler, Gründer i. Schl. Lithoart. Amt. Geg. 1873.
Wiederverkäufer (auch Damen) überall gefüllt.
vor Brandungslie

Abnehmer gesucht
für Süßrahm-Tafelbutter,
wöchentlich 30 bis 40 Pfund kontant gegen Raff. Öffentl. mit
Preisangebot an E. Schleusner, Potsdam, Bahnhofstr.

Pianino, neue u. gebrauchte,
W. Funke, Klavierbauer, Reinhardstrasse 3, gut erb., > mittig, billig zu ver-
kaufen. Ritterstrasse 27, Ob. 2.

Geldschränke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebst. und feuerfest. Glatte Wände, infolge Thüren, unaufsperrbare Schlösser. Lieferant höchster Sicherheit, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.

vorm. H. W. Schladitz.

Stadtneiderlage: Pragerstrasse No. 28.

Möbel

als:
Schreibtische,
Büchersechränke,
Schreib- und Schaukel-
stühle,

Büflets,
Auszugstische,
Vertikos,
Zierschränke,

Salo- und Spieltische,
Servir- u. Blumentische,
Näh- und Nippische.

Etagères,
Notenschränchen,
Lexikonbreter,

Säulen,
Staffeleien,
Hocker,

Bänke,
Truhen,

Nachtsechränken,
Toiletten,

Spiegel,
Garderobenhalter,

Hau-apotheken,
Cigarrensechränchen,

Rauchtische,
Pfeifersechränchen,

Bittertische

empfiehlt zu Zeitgegenden

H. O. Gottschalck

Trompeterstr. 18

und Oberseestrasse 1.

Walsgott's Nussextrakt

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, feh-
tartig austreibend, echt und
dauerhaft färbend. Nussöl, ein
feines, haarmildes Öl des Haars,
sowie Hüne's Enthaarungs-
pulver empfehlen

Salomonis-Apotheke

und Saxonia-Drogerie.

Puppenperrücken

von edlen Menschenhaaren,
Stiel 2 M., 2 M. 50 Pf. und
große 3 M. Wan arbeit auf
Waldfisch 14, gegenüber der
Bauschule.

Harmonika

für nur 3½ Pfart.
mit schöinem, vol-
lem Ton, doppel-
stimmig. Bandonion, 100 Pfennig,
finst. Qualität, 45 Pf. offiziel-
ler und verbreiteter Harmonikamacher
Zieschang, Blauen b. Dr.

Die Erfindung,

Hirn-Holz-

Kegel-Kugeln

praktisch hergestellt, zu verkaufen.

Off. B. W. 983 Exp. d. Bl.

Meine

Dampfrosterei

für Kaffee u. Getreide empfiehlt
die Raufsteine, Brodulites, Weich-
kästen und Bratwurst zur ge-
br. Befüllung.

Bennzung

bei ganz soliden Stichen und
prompter Bedienung.

A. Max Czarley,

Dresden, Maternistraße 10.

5 od. 6 Hobelbänke,

3 gute gebr. Schraubmöbel
weg. in Einzelhandel des Gebücks
gleich. Angebote niedergeladen
ant. C. B. 986 in die Typen
d. Blätter.

Eine außerordentliche

Centesimalwage,

Tragkraft ca. 150 Grm. ist zu viel.

Gambrinusstrasse 10.

Rasse-Tauben

werden gefüllt. B. Schulz,
Steingraben 16, b. Blaueg. n.

Werkzeuge

aller Art kaufen und verkaufen.

Gebr. V. D. Müller, Mittelstr. 18.

Schaukästen, etwa 150 Grm.
hoch, 50 Grm. breit und 15
bis 20 Grm. tief, zu kaufen auf
Off. D. Rohr Nachl. Blaueg. Dr.

Hassel

a. Hafer-

Gänse

sowie alle Sorten wildes und
zahmes Geflügel verkauf, weiß

überfüllt, besonders billig.

Unger's Wildhandlung

Nachl. Job. 3. u. 4. Et.

Willnickerstrasse 25,
Lindenaustrasse 27.

Rover

billig zu verkaufen Schulgut-

strasse 5, 4. rechts

Offene Stellen.

Für Korrektions-, Pesserungs-, Armen- und Kindererziehungsanstalten

Lohnende und leichte Arbeit, welche bereits in einer Stunde erledigt werden kann, könnte für längere Zeit nachgewiesen werden. Offerten mit Angabe des etwa zu vergebenden Arbeitskräfte sollte man unter O. P. 807 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, nieder.

Schmiede, Nieter u. Schlosser

für Brückenbau sofort auf längere Zeit lohnende Beschäftigung bei der Montage des Chemnitzthal-Viadukts in Chemnitz-Zurzschau. Zu melden beim Montagemeister Schweigler dafelbst

English nurse,

welche etwas Deutsch od. Französisch findet in selbständiger Familiestellung bei einem neu geborenen Kinder. Gehalt 700 M. jährlich und freie Reise ab Dresden. Höheres bei Frau Sophie Schreiber, Wien, Praterstraße 41. Sprechstelle hier, Telefon 22, pt. Nachkunfts-Institut.

Weinreißender,

der Branche sindig, für Dresden und Umgebung gut eingefüllt, wird von einer altmeisterlichen Weinproduktion geachtet. Höh. unter V. J. 878 abgegeben in die Expedition dieses Blattes.

Defonomies Wirthshästerin

in gelehrtem Alter, mit langjähriger Erfahrung in eine Stellung, erfaßt n. in der Bierwirtschaft u. Getränkebranche, wird bei jedem Gehalt auf ein Mittagstut bei Wohlde gefücht. Off. u. Tel. darüber der Betriebsleiter erh. unter A. 70311 in die Exped. d. Bl.

Intelligent, redewandte Dame als Berufsvertreter

für Volksversicherung sofort gegen festes Gehalt gefücht. Vorbildung nicht erforderlich. Offerten unter W. G. 588 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Für Beziehung offener Kaufmann. Stellen

empfiehlt keine obigen bewilligung (s. Geschäftsinhaber und Mitglieder) folgende der Kaufmännische Verein in Frankfurt a. M.

Tücht. Zuschneider für Knabengarderobe,

welcher auch die Wirkungsfertigung gründlich versteht, bei hohem Gehalt für ein erstes Cigarrenhaus Dresden per 1. Januar gesucht. Offerten mit Angabekundst unter C. 10583 an die Exped. d. Bl.

Cartonnagen-Arbeiterinnen

finden dauernde und sehr lohnende Beschäftigung bei Werner Alexander Müller, Görlitzer Straße 28.

1 od. 2 tüchtige Lehrlinge

zu Ostern 1898 gesucht. Rost und Wohnung beim Meister. Off. u. H. A. 371 Exped. d. Bl.

5 Oberschweizer,

verheir. vor 1. Januar in gute Stellen gefücht.

4 Schweizer

auf Freistellen bei Görlitz, Lohn 40 u. 45 M. sowie viele nach auswärts.

G. Bentler's

Schweizer-Bureau, n. Görlitz, Löbauer-Straße 2.

Dasselbst die beste Vergleichsstelle.

Wohlde. Schweizer-Arbeit, auch häufiglich ein großes Lager echter Schweizer-Cigarren. D. O.

Achtung!

Ein tücht. Schweizer ist auf Freist. gef. 40 M. monatl.; ein verheir. sowie 2 geb. Oberschweizer, u. Schweizer auf Freist. suchen Stell. p. 1. Jan. durch A. G., Görlitz, Schwedt, Komotau.

Schlosser

werden gesucht. G. A. Görlitz, Schandauerstraße 82.

Einem tüchtigen Kaufmann

in den zelleren Jahren ist mit bis zu M. 150.000 Gelegenheit geboten, sich an einem Hause, mit treuer alt. Kundlichkeit betrieb, zu erfreuen, jetzt mit ganz neuen Textilwarenmaschinen eingerichteten Textilwarenhandels, der Mode nicht unterworfenen Spezialbetriebe, zu betreiben, wodurch von einem Kaufmann geleitet wird. Der Betrieb ist bisher u. Dampf und find alle Verstärkungen durch die Bahn vorhanden. Der Umsatz ist sehr leicht bis zu einer halben Million zu erreichen. Distrik. angenehm u. erbeten. Geäß. Off. erh. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, unter der Chiße J. 8832.

Holzdrechsler u. Möbeltischler

auf weiße Arbeit sucht sofort für dauernd.

Möbelfabrik Niedersedlitz bei Dresden.

Wir suchen einen geeigneten Herrn, der die produktivische Vertretung an erter.

Feueranzünder übernehmen. Bevozungt würde Dienstleistung, welcher mit den Kolonialwaren- u. Geschäftsmann, schon länger regelmässig verkehrt.

Bremer Feueranzünder-Fabrik II. Lagier & Co., Bremen.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Ostern 1898 die Schule verläßt, gute Noten u. Schulnoten, bestimmt, welche mit den Kolonialwaren- u. Geschäftsmann, schon länger regelmäßig verkehrt.

Lehrling gesucht. Kost und Logis im Hause frei. Off. u. K. 10721 Exped. d. Bl.

Graveur,

möglichst vielseitig, gesucht. Paul Bannert, Weitnauerstraße Nr. 46b.

Dichter er erhält

Laufbursche gefunden. Höheres Metallwarengeschäft. Sandras. Weitnauerstraße Nr. 6.

Buchbindungs-Meister zur Verwendung einer glazierend ausgestatteten Buchenzeitchrift bei hoher Provision ist gesucht. M. Gottsch. 2. Kommetzsch. 2. Bism. 20. Abde. 7-9. od. 10-12 Uhr vorzustellen.

Vertretung

einer leistungsfähigen Cigarren- oder Cigaretten-Fabrik wird v. einem jungen Kaufmann, l. Hamburg u. Umgangend gesucht. Off. unter W. 581 an Heinr. Eisler, Altona a. E.

Für ein kleineres Restaurant

u. Hotel in einer grös. Provinzstadt wird ein junges Mädchen

gesucht.

welche sich im Restaurations-Betrieb besonders am Buffet ausbilden will. Stell. dauernd, Antritt möglich sofort. Ges. Offerten unter F. M. 683 an Rudolf Mosse, Dresden.

Commis-Gesuch.

Für unsere Abteilungen Schreibwaaren, Lederwaaren, Spielwaaren

suchen wir für die Weihnachtszeit einige Verkäufer zur Ausübung. Vorstellung Vormitags von 9-11 Uhr.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 51.

Unterschweizer-Gesuch.

Suche zum 1. Dez. v. Unterschweizer, guten Meister, 200-300 M. Der Unterschweizer, Rittergut Höhlen bei Grimma.

Brezelträger

angekommen Görlitzstr. 82.

Kalte Mamsell,

sucht, verlässlich, mit guten Beziehungen, für dauernden Posten nach Dresden gesucht. Rab. Dresden, Hammstraße Nr. 15, dort. rechts, im Kontor.

Haushälterin. Eine Köchin,

welche Haushälterin mit übernimmt, wird bei gutem Gehalt sofort gesucht. Vorzustellen

Wahlstraße 17.

Haushälterin. Eine Köchin,

suche für mein Deftestellen u. Küchenwartegehalt v. 1. Jan. 98 einen tücht. j. Mann als

Verkäufer. Offerten unter H. H. 75 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Weissen-

bach, Chemnitz.

Feuerversicherung gesucht. Das Geschäft bietet mindestens

schönen Nebenverdienst.

Offerten erh. unter J. M. 071 "Invalidendant" Dresden.

Schreiber zum sofortigen Auftritt gesucht.

J. Pletsch. Berliner Bahnhof.

W. Groß. Gut 1. Januar ein

Mädchen einflaches, guter eigener

Mädchen von guter Erziehung stellen am Lager und im Kontor ein. Solarien nach Leistung Off. mit Bezug, verbindl. 9-12 Uhr, Schriftl. und Besitz v. Photoar.

Gebhard & Chappuzeau, Handelshaus Monatskatalog Engros-Export, Berlin W., Kronenstr. 1243.

Schreiberin zur Ausübung zum Weihnachten sofort, den 11., 12. und 13. Dezember eine gute

Damenkapelle mit guter Garderobe, oder eine Spezialgefäß-Last. Offerten mit Preisangabe unter C. H. 955 "Invalidendant" Dresden.

Kräftiger Mann für dauernde Beschäftigung gesucht. Weißgerberstr. 52.

Strohblatt-Fabrik T. W. Guimann Nach., am Schleusenbach sucht einen tüchtigen

Packer. Bautechniker,

tüchtig u. zuverlässig, mit guter Handarbeit, im Abrechnen geübt, sonst genügt von Baumeister

Gneuss. Nadeburg.

4 Scholareninnen, versetzt, für eine Metallwarenfabrik, sowie ein

Gasschlosser, durchaus selbständiger Arbeiter, für dauernde Stellung gesucht.

Off. mit Angabe der bisherigen Tätigkeit erh. unter B. N. 940 "Invalidendant" Dresden.

Ein jüngerer, selbständiger arbeit.

Konditor-Gehilfe wird für dauernd gesucht.

G. Pretzsch, "Café Metzner", Chemnitz.

Gesucht zu sofort

5 oder 6 Lehrburschen, gleichzeitig wird angelebt, 10

Oberschweizer zum Neujahr und mehrere Unterschweizer zum 1. Dez. d. J.

Joh. Manz. Ein tüchtiger, Cöthen in Anhalt.

Gute Malerinnen werden angenommen bei Heyne & Schreiber, Schubrunnstraße 1 b.

Arbeitsmädchen für eine schwere Firmenfabrik und Gravuratlasfabrik wird für November 1898 ein energetischer

Werkmeister gesucht.

Gewandter, beladen Bedingung, Werkzeugen u. Zeugnissen und Gesamtkundenschriften benötigt unter N. M. 06 Rudolf Mosse, Dresden.

Hausmädchen 15-16 Jahre alt, am liebsten v. Lande, zum 1. Dezember in gute Stelle, gut vorzuhaben, nur Sonntags. Wilsdrufferstr. 44, 3. r.

Stadt-Kaufleute. Für uns eine schwere Firmenfabrik und Gravuratlasfabrik suchen mit der Übereinkunft einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft vertrauten

Stadt-Kaufleute. für einen Betrieb, der Börsenleistung haben mit z. baldigen Auftritt einen mit der Branche u. Kundshaft

Weinvertretung.

Bedeutendes süddeutsches Haus sucht einen tüchtigen, jungen Vertreter gegen hohe Provision. Nähert unter A. W. 69 an Rudolf Moos, Würzburg.

Tüchtigster erb. gen. Rück. S. und M. Salzgitter-Bist. M. Hirsch, Berlin, Hammel.

Stellen-Gesuche.

Junger Mann,

1892 J. Jan. verl. 1. ob. 15. Jan. Gesell. in Kolonialhandlung. Off. u. J. M. 10 postlagernd Schmiedebera i. Enn.

Oekonomie-Inspektor,

Anfang 90. thätig, energetisch, 16 Jahre beim Fach, seit 1890 in selbständiger Stellung, überstet wie mägl., nur gut empfohlen, mit jeder Buchführung, jeder Bodenklasse, Rübenbau, Brennen mögl. vertraut, sucht für 1. April oder 1. Juli anderweitig selbständige Stellung, wo ihm Verherrnung gestattet. Suchender ist noch in ungünstigerer Stellung. Rantion kann gestellt werden. Gesell. Off. unt. T. 10647 bietet man die Exp. d. Bl. abzugeben zu wollen.

Empfehlung tückig

Oberschweizer,

sowie Schweizer auf Kreisstelle u. 8—10 Büchern zum Lernen. Suchte viele Unterschweizer für sofort u. 1. Jan. M. Wattenbach, Schweizer-Bureau, Littau, Neustadt 6.

Schweizerstelle-Gesuch.

Eine tücht. zweiseit. Schweizer, alter Meister, in guten Beugnissen, sucht die 1. Januar 98 Stellung als led. Oberschweizer. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Briefe zu senden an den Schweizer M. Mey, Niebra bei Leibnitz a. d. Elster

Für mein Mündel suche ich

Berfäufer

in einem kolonialm. Geschäft. Derfelbe ist ein flotter Expedient, für dessen Brauchtum ich einstehe.

Schweidnig,

Eisenecker,

Bürgermeister a. D. 31 Kinderrepräsentationen.

Beamtenshow, würdig in Dresden ob. Vorst. eine feine

Filiale

v. 1. April 1898 z. übern. event. als Buchstaben ob. Empfangsd. Da augenl. antw. kann verl. Vorst. erf. Keine Branchen, doch gern bereit, 6—8 Wk. ohne Vergleich anzub. la. Ref. z. Verkauf. Off. u. "Bielefeld" postlagernd Postchappel erbeten.

Tüchtiger Kaufmann,

der Böhm. bereit, sucht deutsche, leistungsfähige Händler in jeder Branche gegen Provision mitzunehmen. Gesell. Anteilige an Franz Hermann, Reichenberg (Böh.). Turmplatz 33. Geb. Frau mittl. J. erfah. Krankenslegerin, auch i. der kleinen Küche firm. tüchtige

Wirthschafterin,

sucht sofort Stellung. Frau Hermann, Walpurgisstr. 2. S.

Achtung!

Ober- und Unterschweizer empfiehlt vor sofort und später

Carl Hinze,

Erster Beutler-Schweizer-Bureau Berlin N., Tieckstr. 7.

Junge perfekte Köchin, d. selbst. Wirthschaft führen kann, sucht vor. als Köchin oder Wirthschafterin Stellung. Hedschule 42b, Hinterhaus, 3. Etg.

Gebildeter Landwirt,

21 Jahre alt, 7 jähr. Bräut. sucht, gefügt auf vorzügl. mebr. Beugn. und Empfehlungen, vor 1. Januar 1898

Stellung

als 1. Beamter. Gesell. Off. erbeten unter J. K. von. Böhmer L. S.

Junger Seher,

in allen Sagarten bewandert, sucht vor. h. bauende Stellung. Berthe Off. unter M. M. 10 postlagernd Bödeberg.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Sandwirth, der sein Gut verkauft hat, wünscht sich an einem nachweisl. aufgehenden Geschäft mit einer Einlage von 30,000 Mark zu beteiligen.

Hierauf bestellende werden gebeten, Off. unter C. U. 562 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Löbeln, siehe zu legen.

Junger Mann,
1892 J. Jan. verl. 1. ob. 15. Jan. Gesell. in Kolonialhandlung. Off. u. J. M. 10 postlagernd Schmiedebera i. Enn.

Oekonomie-Inspektor,
Anfang 90. thätig, energetisch, 16 Jahre beim Fach, seit 1890 in selbständiger Stellung, überstet wie mägl., nur gut empfohlen, mit jeder Buchführung, jeder Bodenklasse, Rübenbau, Brennen mögl. vertraut, sucht für 1. April oder 1. Juli anderweitig selbständige Stellung, wo ihm Verherrnung gestattet. Suchender ist noch in ungünstigerer Stellung. Rantion kann gestellt werden. Gesell. Off. unt. T. 10647 bietet man die Exp. d. Bl. abzugeben zu wollen.

Empfehlung tückig

Oberschweizer-Stelle-Gesuch.

W. Offerten erb. unt. P. P. 100 postlagernd Freiberg.

Kellnerinnen

Kellner, Bierausgeber, Handdienst, Hausburschen, Koch, Schönheiten, Eintreit sofort, empfiehlt

Bureau „Zum Adler“,

Dresden, Frauenstr. 3, I.

Telephone 3609.

Steinmechaniker,

Abiso. e. Königl. Baugewerkschule, 28 Jahre alt, im Bureau, Bruch u. Blok bewandt, sucht baldmöglichst Stellung. Persönliche Vorstell. kann erfolgen. Gesell. Off. mit Angabe d. Gehalts beliebt man unter G. O. 97 im "Invaliddendant" Chemnitz niederzulegen.

Tücht. Raum., a. d. Inseraten- und Zeitungsseiten, z. B. als Buchhalter in alt. Expeditionsgefecht ungekündigt thätig, nicht vor bald Stellung.

Buchhalter auf Dauer.

Gesell. Off. u. D. A. 970

"Invaliddendant" Dresden.

Wegen Auflösung meines Hauses handes in die vor mein Frühling ab. 1. Jan. Stellung. Ich kann sofort als Gesellschafterin und Köche in gutem Hause sehr empfehlen.

Frau Oberamtmann Härter, Görlitz, Mol. fikt. 2.

Geldverkehr.

10,000 Mark,

mindelssicher, innerhalb der Brandstufe mit 5% sofort gesucht.

Papiere werden in Zahlung genommen und Verlust getragen.

Adr. u. C. Q. 1000 Exp. d. Bl.

d. Bl. erbeten.

Achtung!

30,000 Mark werden sofort auf ein rentables Grundstück bei 4½% Verzinsung an 1. Stelle gesucht. 15,000 Mark stehen zur 2. Stelle dahinter. Offerten unter F. C. 1000

im "Invaliddendant" Dresden.

6000 Mark

werden als 2. Hyp. innerhalb

der Brandstufe nach Schnitz sofort oder später gesucht. Adr. erb. bis

1. Dezember u. Z. S. 933 in die Exp. d. Bl.

die Exp. d. Bl. niederzulegen.

10,000 Mk.

L. Hyp., 4%, suche ich auf

mein junges Grundstück, an der

elektrischen Straßenbahn, mit

1000 Mr. Nutr. u. 13,000 Mr.

Brandt. Wert 22,000 Mr. Gesell. v. Selbststand. u. W. V. 563 im "Invaliddendant" Dresden.

3 - 5000 Mark

wurde sicher 2. Hypoth. auf ein

flottabendes Landgut.

Brandstufe mit etwas Land-

wirtschaft gegen hohe u. pünkt-

liche Zinsen sofort od. 1. Januar gesucht. Gesell. Off. u. J. 10757 in die Exp. d. Bl.

die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Hypotheken-Verkauf,

6500 à 4½% u. 37,000 à 4½%,

ganz oder geteilt, sicher, mit

etwas Verlust abzugeben. Off. an

"Invaliddendant" Dresden unter J. W. 079.

Kohle.

Zu einem geringen Kostenwert, gut

rentirend, Teilnehmer gesucht.

Adr. erb. mit T. O. 9232 an

Rudolf Moos, Bödeberg.

30-35,000 Mk.

wurden sofort nur 1. Stelle auf

ein neu gebautes Singshaus in

Bödeberg bei 4½% Verzinsung

gesucht. Off. u. B. S. 10 an

Rudolf Moos, Bödeberg.

300,000 Mk.

festliche Raffengelder

zu Anfang Januar 98

u. später gegen 1. Hypothek

auszuleihen. Ausführl. Gesuche

unter P. W. 753 Exp. d. Bl.

niederzulegen.

Geld zu Hypoth.

und anderen Zwecken an solvente

Firmen gewünscht. Offerten unter

W. G. 500 l. d. Exped. d. Bl.

Agenten verbieten.

3000 Mark

auf Landgrundstück innerhalb d.

Brandstufe zu cedern gesucht.

Off. u. V. 70372 Exp. d. Bl.

oder später.

17,000 Mark

als 2. Hypothek auf Grundstücke

in Dresden gesucht. Brandstufe

110,4 à 5% W. 1. Hyp. 100,000 Mr.

Brandst. u. 1. Jan. von Selbs-

dat. 1. Jan. von Selbs-</

"Börsen-Bote",
Berlin SW. 12.
Impartialer Bericht über
die jeweilige Börsenlage.
Jahrlässiger Ratgeber aller
Börsen-Unternehmen.
Gebühren wöchentl. zweimal,
Probenummern gratis.

Spielkarten,
Duhend 6-9 Mr., empfiehlt
J. G. Gärtner,
große Brüderstraße 2.

Schokolade
Süßrahm-Tafelbutter,
das Brotfolli zu 9 Pf. netto in
1½ Wbd. 2 Stück mit M. 10.80
pf. gegen Nachr. off. die Städts.
Dampfmolkerei Österwies o. d.
Int. P. Neugebauer.



**Mit-Geflügel, Honig und
frische Bier**,

fette **Gänse**, **Enten**, **Puten**,
Poulets u. **Poulets**, ein
10-Wbd.-Brotfolli M. 6.20, eine
10-Wbd.-Dose la. **Honig** M. 5.50
incluso pf. Nachnahme. Fettige
Eier zu billigen Tagespreisen
verdient die Erste Ujvári
Geflügelzucht und
Mastanstalt Ujvár, Toronto
Comitat, Ungarn.

Kranke,
meide verschlechte
Krankenfolien, soviel
Salben um das
Gesundheit, das höchste
Gut, wobei
zu erlangen,
mögliche
verantwortung
soll das ganz
schmerzlose

und angenehme elektrische Behandlung der
Dr. V. Allmonda verurtheilt, wodurch
bei sämtlichen Krankheiten nach den wande-
rten Ärzten nicht mehr werden. Die dag-
wärtig pat. Org.-Apparate sind zu
absatzbeständigung bestimmt und bei
allen heilhaften Krankheiten anwendbar,
aber nicht zu empfehlen mit denjenigen immer
nach anstrengenden, wortlosen Nach-
ahmungen oder schmerzerzeugenden Elek-
trizitätspassagen, sondern ausgleichender Reali-
tät, die nicht ausreichen können. Es ist da-
gegen geboten, sich von den Brudern
Koch, die seit über 20 Jahren experimentiert
haben, so sehr bestimmt gewordene
Hellapparate zu überzeugen bei dem Vor-
steher befinden in: P. Schmidt's
elekt. Anstalt, Dresden, Loth-
ringenstrasse 2, gegenüber dem Unte-
richt, möglichst eine Anzahl jüngst ge-
stalteter, gekennzeichneter Apparate von
9-12 p. 2-Eile Leihweise, als auch zum
Kauf jederzeit zur Verfügung stehen,
noch von darüber 25 Pf. je

**FLÜGEL
PIANINOS**
Kauf, Tausch
u. Miethen
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

**Ein vorsügl. wirksames
Abführ- und Blut-
reinigungsmittel**
ist die
**Wühlhuber-
Essenz**, à fl. 1 M.
ein fertiger, angenehmer wie
der Thee schwedischer Aus-
zug im Verhältnis 1:3 aus
dem bekannten, von
Pfarrer Kneip empfohl.
Wühlhuber-Thee II,
à Pf. 50 Pf.
Storch-Apotheke,
Dresden, Villenstrasse.
Verbindet der Pfarrer
Kneip in seinen Werken
angegebenen Thees, Tinctu-
ren, Pulver u. gen. Nach-
nahme. Prospecz kostenfrei.

Pferde
ist wieder eingetroffen u. steht
zum Verkauf.
S. Riesenfeld,
Blasewitz, Hauptstrasse 5.

Ein Doppelkult,
1 Geldstück bill. zu ver-
billigenasse 8.

**7½ Pf. kostet's,
1 Hühnerauge**,
ohne zu schneiden, schmerlos in
einigen Minuten nach Gebrauch
die Tropfplatte zu entfernen.
Dieleben - eine Erfindung des
vom Fal. Minetti auf. Hühner-
augenoperateur Alex. Kreindl
in Dedenburg, find in Conventis
zu 12 Stück für 90 Pf. in den
meisten Apotheken u. Drogerien
im **Gantdepot der Mohren-
Apotheke** in Dresden zu be-
kommen.



Porträts

bis Lebensgröße

nach jedem Bilde oder direkt
25 Mark.

Ausstellung
in meinen Geschäftsräumen.

Besichtigung
für Jedermann frei.

Visit Dutzend 5 Mk.,
Cabinet „12“

Lambert,
Photograph,
Seestra. 21 (Rauhans).



Echt Pfeife No. 76
mit den gleich-
gefügten
Aluminium-
Spiegel-
fänger in aus-
serordentlich
praktisch, hoch-
fachlich
sowie
hoch-
wertigen
Ausführungen.

C.H. Schroeder
Erfurt 23
Gefert. u. Stein.
Meister der bes-
timmten unter
vielen Meisterschaften
freuden und
laubend
hoben.

**Universal-
Trockenrauch-
Pfeifen**.

Viele Taus-
ende nach-
weisen, dass
die Pfeife
aus
gesetzten
Zigaretten
sehr
gut
ist.

Reichhaltig
neuergetragene illus-
trirte Preisschriften
mit Preis-
tabelle, sowie
meine Schriften
in Taschen- u.
lang. gral. u. fca.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

**Universal-
Trockenrauch-
Pfeife**
Nr. 250.
Nr. 9.

**Universal-
Trockenrauch-
Pfeife**
Nr. 250.
Nr. 9.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbeln i. Sachsen.

Billig. Billig.
Für nur 5 Mark
6 Meter doppeltbreite Cheviot
reine Wolle, grösste Weare, zu einem
einfachen Damasthem in allen
Farben, verarbeitet unter Rücksicht
Versandschau Carl Grote,
Weidenaar, Westfalen.

Gutsbutter
für 10 Mr. inhalt verendet geg.
Nachr. Rittergut Popow bei
Döbel

Hemden-Barchent
bei
A dolph R enner,
12 Altmarkt 12.

Bedruckt Barchent
bei
A dolph R enner,
12 Altmarkt 12.

Lama und Flanelle
bei
A dolph R enner,
12 Altmarkt 12.

Eiderdaun-Flanelle
bei
A dolph R enner,
12 Altmarkt 12.

Wollene Schlafdecken
bei
A dolph R enner,
12 Altmarkt 12.

Kameelhaar-Decken
bei
A dolph R enner,
12 Altmarkt 12.

Linoleum - Fabrik Maximiliansau am Rhein



liefer die besten unter Benutzung aller techn. Fortschritte der Neuzeit erzeugten Fabrikate nach den Systemen **Walton** und **Taylor** unter der Bezeichnung:

Adler-Marke.

Einige nach beiden Fabrikations-Methoden eingerichtete Fabrik.

Kronleuchter

zu Gas- und elektrischem Licht,
Gas-Anlagen, elektr. Anlagen, Wasser-
leitungen, Centralheizungs- und
Lüftungs-Anlagen.
Dessauer Gas-Koch-, Plätt- und Heiz-
Apparate zu Fabrikpreisen.

Hermann Liebold,
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Saxonia
Braunkohlenbergwerk
b. Bernsdorf O/L.

Brikets Marke Marie E.

Vorzüge
hohe Heizkraft, geringer Aschegehalt,
anhaltende Glut im Ofen.

Grosses Lager
von
Herrenwäsche
Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 12 Dresden.

Kragen & fach Leinen	-50
Manschetten & fach Leinen	-50
Vorhemdchen	-60
Serviteur glatt u. gestr.	1.-
Oberhemden, glatt	3.-
" " Ausföhrg.	5.-
Nachthemden m. Borduren	4.-
Kinder-Wäche.	

Hugo Treppenhauer,
Postplatz. Uhrmacher. Postplatz.

Unerreicht
große Auswahl:
Moderne Zimmer-Uhren,
Salon-Uhren.

Regulateure.
Billigste Preise.
Reelle Garantie.

Postplatz. Gegr. 1871. Postplatz.

Andreas Wold. Gottschalch,
Kgl. u. Prinzl. Hoflieferant,

Dresden, Pragerstrasse 19,

empfiehlt hiermit

zu tagweiser Benutzung

Porzellan, Glas, Silberwaaren,
Tafeln, Tische, Stühle, Teppiche

unter couranten Bedingungen, auch prompt nach auswärt.

Zweiggeschäft: **Cranachstr. 5.**

Hohenzollern-Mäntel,
weit und lang geschnittene Färons, von wasserdichten Stoffen höchst sauber hergestellt,

sind u. bleiben das praktischste Kleidungsstück

Hohenzollern-Mäntel

hochneu schwarz und marineblau, für Herren
jeder Größe und jeder Stärke.



Hohenzollern-Mäntel

für junge Herren und Knaben jeden Alters
mit abnehmbarer Pelzrinne.

Loden-Joppen

für junge Leute und Knaben für Straße,
Schul- und Sportzwecke, sehr praktisch, aus
wasserdichten, dauerhaften Stoffen.

König-
Johannstr.
No. 6.

Siegfried Schlesinger,

König-
Johannstr.
No. 6.



**LOHSE'S
Edelveilchen**

Der köstlichste Veilchenduft dem frischgeplückten Veilchen gleich.

Parfüm — Puder — Brillantine — Toilettewasser — Seife — Reckkissen

GUSTAV LOHSE

Königlicher
Hoflieferant

BERLIN W., Jäger-Strasse 45/46.

Käuflich in allen Parfumerie-, Galanterie- und Drogen-Geschäften,
sowie bei allen Coiffeuren des In- und Auslandes.

Direkt von Aachen!

weltberühmt durch seine im Inlande u. Auslande
prämierten reellen Tuchwaren, verlieben wir
zu — anerkannt niedrigen Preisen — **Herren-
Anzug- u. Paletotstoffe** — vom einfachsten
bis zum elegantesten. Vorzügliche Musteranwahl **Franko**
an **Jedermann!** Zahllose Empfehlungen aus allen
Gegenden beweisen unsere Stetigkeit!

Monopol-Cheviot, unv. bekannte Spezialität, kostet
3 m schwer, bloß ob. braun zu
einem gebieg. Kinn. — 12 M.

Garantie für reine Wolle und echte Farbe.
— Zahlreiche Empfehlungen —
Wilkes & Cie., Tuchindustrie,
Aachen Nr. A. 237.

Weise & Monski, Halle a.S.

Fabrik für Pumpen aller Arten.

Spezialität: Vierfachwirrende

Duplex-Dampfpumpen

für alle industriellen Zwecke,

für jeden Druck

und für jede Leistung.

Grosses Vorrathslager.

Tel.-Nr.: 1

Welteng. Galerie.

Zweigstädterlässungen in:

Berlin, Hamburg, Dortmund, Brüssel, Budapest.



A. Lange & Söhne's Niederlage Glashütter Uhren

zu Original-Fabrikpreisen.

Vertreter der Firma: Patek, Philippe & Co., Genf.

Reich assortirtes Lager in Neuheiten der Branche, in hochfeinem wie courantem Genre, gewissenhaft garantirt.

Paul Thimig, Dresden, Schlossstrasse 6.

Prüft Alles, das Beste behaltet!

Gebr. 1865.

Juni 1789.

Emil Anger's
echtes

Grahambrot

von hohem Werthe als Nähr- und Heilmittel,

ist darum, weil es keine Säure besitzt und durch Hinzunahme von Milz- und Eiweißstoff, das denkbar vollkommenste diätetische Nahrungsmittel, deshalb für Krank, besonders Magenleidende, unentbehrlich.

Grahambrot-Verkaufsstellen.

Trompeterstr. 2. Winkelmann. Albrechtstr. 17. Grabs.
Brunnenstr. 12. Samann. Ammonstr. Matthes.
Neustadt: Neustadt: Hauptstr. (Katholisch), Braune's
Amalienstr. 4. Müller. Brot-Niederlage.
Klemmstr. 3. Schuboth. Martin-Lutherstr. 5. Voigt-
Weinstraße 53. Graupner. länder.
Strelenerstr. 24. Vane. Brühlstr. 60. Dummel.
Gießenstr. Ede. Weiling. Körnitz 8. Hoffstädter.
Nicolaistr. 22. Höpf. Samenzelt. 42. Keller.
Sachsen-Allee 2. Leuschner. Plauen bei Dresden:
Weizstr. 11. Schönemann. Brühlstr. 17. Bräther.
Am See 14. Grobmann. Käffnerstr. 3. Richter.
Markthalle, Stand 201. Käffnerstr. 1. B. Richter.
Haupt-Markthalle, Stand 420. Blasewitz: Schillerplatz 5.
Markt-Ede. Hennig & Co. Helscher.
Johannstr. 3. Weber. Tharandt: Kirchen.
Lindenstr. 10. Silbermann. Radebeul: Schumannstr. 4.
Schönstr. 41. Zimmermann. Krause.
Am Schlosshaus 21. Gubl. Weinböhla: Albertstr. 4. Ede.
Fabriekstr. 7. Peter. Michal.
Lützschaustr. 19. Breiter.

Zur Beachtung!

Da in verschiedenen Bäckereien die Form und Schnitte meines Grahambrot nachgeahmt werden, sowie minderwertiges Schrotbrot unter meiner Firma verkauft wird, so bitte genau auf die Umstände zu achten, welche meine Bäckerei tragen.

Die Erste Dresdner Speciaal-Schrotbrotbäckerei befindet sich noch wie vor Ammonstrasse 49.

Versandt nach auswärts prompt.

Bitte ausschneiden!

Franz Leibenfrost & Co.

k. u. k. österr., königl. ungar., königl. bayr. u. herzogl. anhalt. Hofweinlieferanten.

Wir bringen hierdurch zur gell. Kenntniß, daß wir außer unseren Oesterreichischen und Ungar. Weinen auch Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, sowie Spanische, Portugiesische und andere Weine zu billigsten Preisen in ausgezeichneter Qualität führen; sowie die selben in unseren

Weinstuben

an der Frauenkirche Nr. 13
und Wilsdrufferstraße Nr. 13

zum Auszank bringen. — Verkauf nach auswärts in Flaschen und Gebinden. — Preislisten gratis und franco.

Liebe Mama!

Puppenköpfe

Puppenkörper

Puppenglieder

Puppenwäsche

Puppenschuhe

Puppenstrümpfe

Puppengarderobe

Reparatur aller Puppen in unserer

Willst Du mit einer wirkliche Weihnachtsfreude bereiten? So nimm Max Kirschel's (Ausstellung Marienstr. 13 geg. d. 3. Stuben) reizende Puppen und Puppenköpfe in acht Farben (von tabelloser Reinheit, 100 Stück am Lager, an denen Kinder nach Herzlust kniffen können), in Augenblick. Du kaufst mir dann sicher eine solche oder löst meine Puppe von dazugegebenem Haar eine solche Frisur machen!

Puppenklinik.

Ebeling
&
Croener



Dresden
Pragerstr.
28.

Weihnachts-Neuheiten
in Beleuchtungsgegenständen.

Samter's
elegante
Winter-
Paletots

neueste Façons — moderne Farben,
Krimmer, Escimo, Cheviot und Sport-Stoffe,
20, 24, 28, 33, 39—45 M.,
hochfein 48—65 M.

Specialität: Escimo mit Persianer-Kragen bis 80 M.
Nach Maass ohne Preiserhöhung.

Façon „Gentleman“ — „Sport“.

Der elegante Schnitt, sowie die vorzügliche Verarbeitung unserer Herrenkleidung ist seitens der modernen Herrenwelt längst anerkannt und von keiner Seite bisher übertrffen.

Samter & Co.,

Galeriestrasse,

Eckhaus Frauenstrasse, „Erker-Ecke“.

Feste Preise.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Pferde-Decken

Wiener Ficker-Decken von einsfarbigen und farbigen, schweren Stoffen, Pferd vom Kopf bis Schweif einhüllend.

Siegfried
Schlesinger,
6 König-Johannstrasse 6.

Beim Eintritt der kalten Jahreszeit empfehlen wir unser reichhaltiges

Lager von

Unterzeugen,

besonders die ersten

Normal-Unterzeuge

von Prof. Dr. Jaeger und Dr. Lahmann.

Müller & C. W. Thiel,

Inh.: Rich. Müller,

Pragerstrasse,

Europ. Hof.

Bester Koffer-Zugat.
Dommerich's
Unter-Gidorien-Zufu.

find vorzüglich
find praktisch
find luxurium
find blau
find löslich
find ergiebig
find mildbitter
find frätig
find idymachost
find anregend
find befürmlich
find nahehaft.
Lebhaft zu laufen!
Haupt-Niederlage
Heinr. Böslöf Nachf.
Dresden-A.

Nähmaschinen!

Geschenksetzlinie von Herrschaffen u. s. w. von 38 M. an. Reparaturbedürftige Maschinen für 10 u. 15 M. kommen nicht zum Verkauf! Beste daher fürehe Garantie. Neue Maschinen von 50—125 M. Vertreter der Firma Schönenfeld in Durbach (circa 2500 Arbeitser).

Schönenfeld, Bauernstr. 23.
Rover (postbill. zu verkaufen)
North-Allee 5, pt. L.

Ausverkauf wegen Konkurs

Wettinerstrasse Nr. 26.

Die zur Preiss'schen Konkursmasse gehörigen Vorläufe an Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Unterleidern, Cravatten, seldene Bändern, Web- und Wollwaren, garnierten Damen- und Kinderhüten u. s. werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Cauzler, Konkursverwalter.



Pelzbarette und Pelzhüte

in grossartiger Auswahl: 45 ganz neue Formen am Lager. Das Magazin lässt diesen Artikel in der eigenen Werkstatt arbeiten, macht darin ein Weltgeschäft und ist deshalb in der Lage, Hervorragendes, sowohl was Reichthum der Fägeln wie Preise betrifft, zu bieten.

Barette Fautzel von 4½—12 Mk., Nutria 8—12 Mk.

Pelzhüte von 10—100 Mk., überraschend neu und schöne Formen.

Spezialität: Echte SealSkinbarette von 12 Mk. an.

Die Garnirung wird durch Kräfte ersten Ranges besorgt; das Magazin hält im Hause, speziell für diesen Artikel, ein eigenes Putzmacher-Atelier, was nur im Grossbetriebe zu ermöglichen ist, den werthen Detailkunden aber hervorzuhebende Annehmlichkeiten gewährt. Umarbeitungen werden bereitwillig übernommen.

Zum Pfau, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.



Maune's Pascha-Stuhl

mit vielen Ringen,
beiter Stuhl der Gegenwart,



verstellt sich mit der Rückbewegung
feinfühlung in alle nur denkbaren und bequemen Lagen.
Festhaltung jeder Stellung durch viele Ringe. Zusammen-
legbar.

Gröste Bequemlichkeit.
Hochelgentes Aussehen.
Prakt. Festgeschenk.

Preis von M. 8 bis M. 21.

Ruhestühle

jeder Art,
verstellbare Stühle in ver-
schiedenen Ausführungen.

Schaukelstühle,
Drehstühle etc.

Rich. Maune,

Marienstrasse 32.

Diese Stühle sind eigenes Fabrikat und nur bei mir
zu haben.

Haugk's Hut-Fabrik

37 Prager Str. 37.



Kronleuchter

N° 240.



Telephon I. 4008.

für Glas und elektr. Dicht in
jeder Ausführung und zu jedem
Preise.

Glühkörper

rein weiß und höchste Leuchtkraft
abgeholt à 70 Pf.

Liliput-Glühkörper

abgeholt à 50 Pf.

C. R. Richter

Kronleuchterfabrik

Almalienstrasse 19, p.

100000 Harmonikas

mit meiner sehr beliebten, garantiert ungemein
Spiral-Glockenharmonika habe ich bereits seit langer Zeit
verkauft. Wäre eine einzige Weltmetropole wegen Bedarf oder
Gebrauchswert mehrere neuen Tausenderwerb in dieser Zeit
eingegangen. Diefe Feierberg ist in verschiedenen Sälen

patentiert.
in Deutschland unter D-A-G-W. Nr. 47402 geschützt.

Ich verleihe

für nur 5 Mark!

gegen Rücknahme, als besondere Spezialität,
eine elegante Concert-Harmonika,
mit einer herzlichen hölzernen Orgel-
klang, Glocken mit Spiralführung und ab-
nehmbaren Rückenfell, 10 Tasten, 30 breite
Stimmen, 2 Bass, 2 Register, vollans. Rücks-
leidende, ohne Kabel-Glocken mit einem
breiten Rückenfell umfasst, außerdem kann man
mit 2 Doppelzügen - Gitarre, vorzüliche Balala-
ika und Mandolinenharmonika, usw. ein
Vorstellung und Selbstverständliche umsetzen.

Dieses Instrument mit harmonischem
Spielklang nur 30 Pf. mehr. Nur zu
bezogen durch den Gründer

Heinr. Uhrl. Neuenrade i. W.

hochweisslich ältester und größter Har-
monikaverland in Neuenrade.

3-, 4-, 5-mögige und 2-registr. Concert-Instrumente zu kaum
billigen Preisen, worüber Preisliste zu Diensten.

Zur Ballsaison

wie zum Concert- und Theaterbesuch empfiehlt ich
wattirte Radmäntel

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen.

Velours-Stoffradmäntel,

schwarz und farbig, in den neuesten Formen, besonders für den
Tanzstunden-Radmantel schon von 6 M. an.

Reinhold Ulbricht,

früher Marienstrasse,
jetzt: nur Trompeterstr. 8.

Dr. med. Böhm's Kuranstalt

Christianstrasse Nr. 21.

Anstalt für **Massage, Gymnastik, Orthopädie, Elektro-
trizität und Wasserbehandlung.**
Verabfolgung von **Kurbädern**, als: **Kastendampf-
bäder u. Heißdampfbäder, Bein-, Gesäß-, Armdampfbäder,
Voll-, Halb-, Sitz-, Rumpf- und Fußbäder.**

Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle.
Sachgemäße Ausführung von **Körpermassage**, spezielle
Unterleibsmassage nach Thure Brandt bei Frauen.
Apparate für **Gymnastik** und für **Rückgratsverkrüm-
mungen.**

Ausführliche Prospekte gratis. Telefon 3829, Amt L.

Wegen gänzlicher Aufgabe nachverzeichnete Artikel
bringe einen großen Posten.

**Handtücher, Linon, Bettzeug,
Tischtücher, Tisch-, Kommoden-
und Nähtischdecken**
zum Ausverkauf

und um schnell damit zu räumen, gewähre ich

20% Rabatt

auf meine bisherigen billigsten Preise.
Es bietet sich hierdurch die selten günstige Gelegenheit
zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen.

E. Rossberg
gr. Blauenstrasse 23.



Faulenzer

vielfach prächtiger Ausstatt.,
als einzig praktisch bewährt,
der selbstständ. jede gewünschte
Stellung annimmt, in jeder
Holzart, gepreist 72 M. bis
M. 200, mit Ellengestell, be-
spannt 22 M. bis 30 M.

Klapptüle M. 41.

Paul Koppel,
39 Pirnaischesstr. 39.
Rohrstühle,
Bambus-Möbel.

Verlangen Sie Katalog.
Tischler- und Polster-
Möbel-
Fabrik und Magazin
Oswald Löffler Nachf.,
Inh. Max Hangel,
Blasewitzerstr. 46, p. u. 1. Et.

alt

Elek
ampf-
bäder,
elle.
specielle
auen,
trüm-
nt L

tel

J,
ll-

ett
g

Unser diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf

bietet eine selte Gelegenheit zu ganz besonderen
billigen Preisen einzufassen. Als höchst vortheilhaft empfehlen wir **reineinene Damaststich-**
tücher, 135 185 zu 2,25 M., 160 170 3,75 M.
Reineinene Tischentücher, gesäumt zu 3,75,
4,25, 4,75, 5,25, 6,00, der **reineinene Batist-**
tücher mit Holzbaum zu 5,00, 7,00, 8,25, 10,00 M.
Hands boote Damenhemden zu 1,50, 1,80,
2,00 M. **Serren-Oberhemden** zu 3,75, 4,75 M.
Unterjacket und Strümpfe zur Hälfte des
bisherigen Preises.

Müller & C. W. Thiel,
Inh. Rich. Müller,
Pragerstraße.
Europ. Hof.

Für feine Weihnachts-Geschenke passend
habe einen grossen Posten prachtvoller

Gardinen und Stores

zu ganz außergewöhnlich
billigen Preisen
zum Ausverkauf gestellt.
Eduard Doss,
26 Kaiserhausstraße 26.
Gardinen-Hauptgeschäft Dresdens.

Fernet-Branca (Magenbitter)

Spezialität von **FRATELLI BRANCA** in Mailand,
alleinige Inhaber des berühmten Original-Receptes.

Brämt auf allen Weltausstellungen.
Diätetisches, kräftigendes, stärkendes, die Verdauung beförderndes,
von den herzragendsten Arzten empfohlenes Getränk.

Unentbehrlich in jeder Familie.

Jede Flasche trägt die Unterschrift **Fratelli Branca & Co.**
Achtung vor Nachahmungen!

Wermouth-Wein
von Fratelli Branca, Mailand.
zu haben in Dresden bei: Sander & Fischer, Seriusi
Silvio, 19 Kaiserhausstr., Körner, 2. Grunaerstr. 2. u.

Josef Frind.
Nähmaschinen-Handlung,
Dresden-Neustadt, Prichnitzstraße 41.
empfiehlt sein großes Lager von Nähmaschinen, Bringmaschinen
an Private und Beamte unter günstigen Zahlungsbedingungen,
monatlich 6 M., oder vierjährlich 15 M. auf Raten, per Kasse
10% Rabatt. Garantie 5 Jahre. Reparaturen werden billigst
ausgeführt. Nähmaschinen-Ersatzteile, Schrauben, Nadeln, O-1. sc.

Kluge Damen kaufen nur
Mann & Stumpe's einzige echte
Mohair-Besenborde,

welche, weil **echt Mohair**, keinen Staub
aufnimmt; jede Bayve trägt, um vor **Betrug** zu
schützen, die Namen der Erfinder
"Mann & Stumpe".

Nachahmungen u. o. Primissima
haben in der Vorde und innerem Plüsche **nur Wolle**,
daher grohe Staubaufnahme.

Unser diesjähriger

Kleiderflanell

und Kleiderlamme,
die praktischsten Stoffe für
warme, gut tragbare Kleider,
Käde, Blousen und Jacken.
Geignete Muster für Haus-
kehrerin in Käde und Käche.
Geignete Muster für Trauer-
kleide.

Geignete Muster für den
verwandten Geschmack.

Halblama und halbwollene Stoffe

für warme Mütze,
Mäntel von 50 Pf. an bis zur
besten Qualität in diesen Materialien.
Wunderbar schöne u. ganz
neue, grosse Auswahl.

Friedr. Paul Bernhardt
in **Dresden**,
3 Schreiberstraße 3.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7,
(Ecke Westendhausestrasse)
Marken- und Musterschutz.

Toiletten-
3 theil.
Luxus-
Crystall-
Hand-
Gold-
Rastr-
Laternen.

Spiegel

Johannes Wetzlich
Grunauerstraße 12,
zunächst dem Bismarckplatz.
Meister-Geige!
Joseph Quarnerius,
von edlem, vollem Ton, wegen
Todesfalls weisentlich zu ver-
kaufen. **Kündinger,**
Dessau, Steinstr. 10, 2.

Pianino,
Schiedmayer & Söhne,
Aufbaum, freisaitig,
nur bei sofortiger Kasse zu einem
ganz niedrigen Preise zu ver-
kaufen. Werner ein sehr gutes, ge-
brauchtes für

nur 265 M.
18 Moritzstr. 18, 2. Etage.

Vorzügliches freisaitiges

Pianino

berühmter Fabrik, pracht-
volle Tonfülle, sofort aus-
sichtsweise billig zu verkaufen.
Blochmannstraße 29, part.

stets vorrätig

Pianinos

zu 350, 400, 450, 500, 550,
600, 650, 700, 750 M.

unter Garantie, auch in monat-
lichen Abzahlungen von M. 20 an.

Piano-Magazin

Rich. Stolzenberg,
Prager Straße 25, I.

Kinderwagen-Höfgen
Königstraße 5b, I
Zwingerstraße 8.

Sehr auf erhaltenes

Pianino,
Aufbaum, sehr schön, Ton,
wird ausserst billig verkauft
Blochmannstraße 29, part.

**Heu, Stroh,
Tortistreu.**

Heu 65 M., Tortistreu 10 M.,
gemahlen, 8,35 M., 10 M., ab
Dresden gegen Kasse.

Teichwirtschaft Bohdaneč

(Böhmen).

Rover zu 1. annehmbar, Preis

unter Garantie sol.

zu vert. gr. Blauensicht, 6. pt. 1.

Aufzüge (Fahrstühle), Krabne, Winden etc.

für Personen- und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen
oder Handbetrieb, mit allen Sicherheitsvorrichtungen
der Neuesten.

Elektrische Speisen-Aufzüge.

Umänderung bestehender Handaufzüge
in solche für elektrischen Betrieb.

Zahlende von Anlagen ausgeführt. Höchst prämiert.

Prompte Lieferung. Beste Ausführung.

Julius Müller, Vertreter,

Leipzig-Lindenau, Aurelienstraße 4.

Fernsprecher 5560, Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengießerei

Schmidt, Kranz & Co.

Nordhausen (Sax).



Lederschuhwerk

mit und ohne gelenkige

Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die
Kälte gegen Kälte u. zugleich
gegen Nässe zu schützen.

Galoschen f. Herren,
Paar von 2 M. 50 Pf. an.



Halbschuhe,

Paar von 3 M. 75 Pf. an.

Illustrierte Preisliste mit vielen
Anerkennungsschreiben,
auch sehr viele von Vergien,
gratis und franco.

Ernst Zscheile,
Dresden, Seestrasse.

Cognac
der
Deutschen Cognac Compagnie
zu Mk. 2 - Mk. 2,50 Mk. 3 - Mk. 3,50
nr. 3/4 Literflasche käufl. in:

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Dresden bei **Theodor Schmidt**, Frauenstr. 1,
otto Anger, Drogerie z. Trompeten, **Oscar Philipp**, Neust. Markt.

Brennholz-Versteigerung.

Gute Sonnabend, den 27. November, Vormittag 10 Uhr, gelangt auf dem Lagerplatz des Herrn Spediteur H. M. Pfütze, Dresden-Neustadt, Vorstadt Viechel, Witoriusstraße 89 (am Bahndamm) ca. 27,65 Raummeter Brennholz, in einzelnen Posten (für Rechnung wen es angeht) zur Versteigerung. Bernhard Canzler, Rath-Auktionator und berpl. Taxator.

Klinkhardt & Eyssen



Kinder-Photographen

ATELIER für PORTRAIT.

SPECIALITÄT: Vergrößerungen

PASTELLE & OEL

DRESDEN-AL

26 Prager-Straße 26.

Telephone Amt I N° 1464.

Sonntags geöffnet.

10 Uhr bis 12 Uhr.

14 Uhr bis 16 Uhr.

18 Uhr bis 20 Uhr.

22 Uhr bis 24 Uhr.

24 Uhr bis 26 Uhr.

26 Uhr bis 28 Uhr.

28 Uhr bis 30 Uhr.

30 Uhr bis 32 Uhr.

32 Uhr bis 34 Uhr.

34 Uhr bis 36 Uhr.

36 Uhr bis 38 Uhr.

38 Uhr bis 40 Uhr.

40 Uhr bis 42 Uhr.

42 Uhr bis 44 Uhr.

44 Uhr bis 46 Uhr.

46 Uhr bis 48 Uhr.

48 Uhr bis 50 Uhr.

50 Uhr bis 52 Uhr.

52 Uhr bis 54 Uhr.

54 Uhr bis 56 Uhr.

56 Uhr bis 58 Uhr.

58 Uhr bis 60 Uhr.

60 Uhr bis 62 Uhr.

62 Uhr bis 64 Uhr.

64 Uhr bis 66 Uhr.

66 Uhr bis 68 Uhr.

68 Uhr bis 70 Uhr.

70 Uhr bis 72 Uhr.

72 Uhr bis 74 Uhr.

74 Uhr bis 76 Uhr.

76 Uhr bis 78 Uhr.

78 Uhr bis 80 Uhr.

80 Uhr bis 82 Uhr.

82 Uhr bis 84 Uhr.

84 Uhr bis 86 Uhr.

86 Uhr bis 88 Uhr.

88 Uhr bis 90 Uhr.

90 Uhr bis 92 Uhr.

92 Uhr bis 94 Uhr.

94 Uhr bis 96 Uhr.

96 Uhr bis 98 Uhr.

98 Uhr bis 100 Uhr.

100 Uhr bis 102 Uhr.

102 Uhr bis 104 Uhr.

104 Uhr bis 106 Uhr.

106 Uhr bis 108 Uhr.

108 Uhr bis 110 Uhr.

110 Uhr bis 112 Uhr.

112 Uhr bis 114 Uhr.

114 Uhr bis 116 Uhr.

116 Uhr bis 118 Uhr.

118 Uhr bis 120 Uhr.

120 Uhr bis 122 Uhr.

122 Uhr bis 124 Uhr.

124 Uhr bis 126 Uhr.

126 Uhr bis 128 Uhr.

128 Uhr bis 130 Uhr.

130 Uhr bis 132 Uhr.

132 Uhr bis 134 Uhr.

134 Uhr bis 136 Uhr.

136 Uhr bis 138 Uhr.

138 Uhr bis 140 Uhr.

140 Uhr bis 142 Uhr.

142 Uhr bis 144 Uhr.

144 Uhr bis 146 Uhr.

146 Uhr bis 148 Uhr.

148 Uhr bis 150 Uhr.

150 Uhr bis 152 Uhr.

152 Uhr bis 154 Uhr.

154 Uhr bis 156 Uhr.

156 Uhr bis 158 Uhr.

158 Uhr bis 160 Uhr.

160 Uhr bis 162 Uhr.

162 Uhr bis 164 Uhr.

164 Uhr bis 166 Uhr.

166 Uhr bis 168 Uhr.

168 Uhr bis 170 Uhr.

170 Uhr bis 172 Uhr.

172 Uhr bis 174 Uhr.

174 Uhr bis 176 Uhr.

176 Uhr bis 178 Uhr.

178 Uhr bis 180 Uhr.

180 Uhr bis 182 Uhr.

182 Uhr bis 184 Uhr.

184 Uhr bis 186 Uhr.

186 Uhr bis 188 Uhr.

188 Uhr bis 190 Uhr.

190 Uhr bis 192 Uhr.

192 Uhr bis 194 Uhr.

194 Uhr bis 196 Uhr.

196 Uhr bis 198 Uhr.

198 Uhr bis 200 Uhr.

Frostsalbe

nach Prof. Vinz, bestes Mittel gegen leichte, nicht offene Frostschäden, Frostbeulen, Frostballen, Ratenröthe, Bläsche 60 Pf.

Frostsalbe

gegen offene Frostschäden, Bläsche 50 u. 75 Pf.

Frostbalsam

zum Einpinseln offener Gliedmaßen, Flasche 60 Pf.

Frostmittel

zu Hand- und Fußbädern, Schachtel 1 M.

Glycerincream

elegantes Toilettemittel gegen rauhe Haut, Flasche 75 Pf. und 1 M. 25 Pf.

Berolanolincream

gegen jedes Wundlein, aufgekratzte Hände u. Füße 40 und 75 Pf.

Versandt nach auswärts.

Königl. Hofapotheke Dresden,
Georgentor.



Pferde-Verkauf.

Von Donnerstag den 25. November früh steht ich im Hotel Stadt Breslau in Dresden-N. mit einem Transport Pferde zum Verkauf. Darunter befinden sich Hannoversche, Mecklenburger und oberschlesische sowie gesunde Haagpferde, sowie südliche Gauländer und Reitpferde. Dieselben stehen nur bis Montag den 29. Novbr. Abends zum Verkauf.

M. Posner aus Chemnitz.

Milchvieh-Verkauf.

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Dezember stelle ich eine grosse Auswahl schweres, vorzügliches Milchvieh mit Rößen, sowie hochtragende, junge Kühe und Kalben (beste Qualität) in Dresden im Milchviehhofe preiswert zum Verkauf. Bestellungen nedme ich gern entgegen.

Globus bei Wartburg a. Ebe.

Wilhelm Jörcke.

Herbstcatalog

des Magazin zum Pfau, Robert Galdecza, Frauenstraße 2,

ist erschienen! Es enthält mit Illustrationen versehene Preiscurante für Herrenhüte, steif und weich, in Haar oder Wolle, Künstlerhüte, Ledenhüte, Cylinder und Claquehüte, Herren-Plüschtüte, Damenflockhüte, Reise-, Sport-, Uniform-, Schüler- und Hausmützen, Regenschirme für Herren und Damen, Winterhandschuhe mit u. ohne Pelzfutter, Tricot, Ringwood gestrickt, Glacé-Handschuhe für Herren, Cravatten, Kragschoner, Herrenwäsche, Hosenträger.

Auswärtige Kunden erhalten auf Verlangen den Catalog gratis und franko per Post zugesandt.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Blasen, Harnbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände, Querfieberziehthum u. i. w. behandelt mit besten Erfolgen nach den Grundzügen des Naturheilverfahrens K. Schüller, Blaues Dresden, Hobelstraße 6, I. Sprechzeit 9-11 u. 2-4 Uhr u. Mittwochs Abends 1/20-1/20 Uhr. Auswärts brieflich soweit als möglich.

J. Paul Liebe-Dresden empfiehlt: liebe's Pepsinwein; dieses angenehme Gebräu den fehlenden oder entarteten Magensaft erstickt, folgezustände, wie Magen-Rötare, -Schwäche, Verdauungsstörungen, Mangel an Appetit u. c. Preis 1.50 u. 1.50 in Apotheken u. Drogerien.

Bestend als Weihnachtsgeschenk! Verschiedene Sorten-Wöbel: Garnituren in Blau, hochfein, Säulen-Sophas, Thell., altdisch. Bettst. m. Matr. fallen zu jedem annehmbaren Preis verkauf werden. Bahnhofstraße 14, 1. Ges. Gest.

Gebr. Pianino Schön, dünfl. Winterüberleger, gebraucht, am billigsten Rosenstraße 12.

B. Müller, i. Hose. Schön, dünfl. Winterüberleger, gebraucht, am billigsten Rosenstraße 12, 2. Etage.

Raffee,

geröstet, ausschmeidend u. fräftig

1 Pf. 90 Pf.

K. Klingenberger

Freibergstrasse 17.

Kindertheater.

Der bürgerl. Theaterfiguren, Couffissen, Hintergrund, in verschieden Größen u. großer Auswahl. Ernst Klotz, Buchhandlung, Annenstraße 14 (Engelapotheke).

Vortheil. Bezugquelle von

Pianinos

Flügel, Harmonium, neueste Verbesserung, auch Theilszahlung, ohne Preissteigerung. Schütze, Johannisstraße 19.

Wiederholung! Verkaufsziffern der verschiedenen Modelle.

Sehr billige,
sehr feine.
Große Auswahl

H. M. Schnädelbach

Marienstraße 3, 5, 7 Antonsplatz.

Fortlaufend
Eingang von
Neuheiten.



Modell 417.

Kostüm

Wanda.

Promenadenkleid mit Knopfverzierung,
Soutache-Besatz von
und Tressen.
Aus
englisch Loden,
Grob oder
Cheviot. Diagonal.
Sehr wirkungsvoll!

10 M.



Modell 510.

Kostüm

Ellinor.

Sehr aquarelle Farben.
Promenadenkleid,
bestehend von
aus Rock u. Jade,
braun,
marine,
grün,
Reinwollener Cheviot, Loden,
Tuch

15 M.



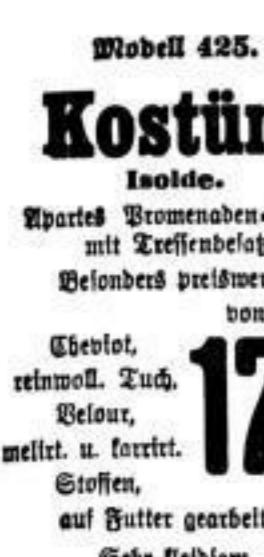
Modell 512.

Kostüm

Feodora.

Promenadenkleid mit russischer
Bluse.
Sehr dicht von
Loden,
Rohren,
Cheviot,
Grob,
in neuen, aquarellen
Farben.

19 M.



Modell 425.

Kostüm

Isolde.

Apartes Promenaden-Kleid
mit Tressenbesatz.
Besonders preiswert.
von
Cheviot,
reinwoll. Tuch,
Velour,
meliert. u. farbig.
Stoffen,
auf Gitter gearbeitet.
Sehr feindsam.

17 50 M.



Modell 442.

Kostüm

Leone.

Einfaches Blusenkleid mit Bandgurtel.
Sehr feindlich.
von
Glosser
bzw. Velour,
Halb-Tuch,
farbige Stoffe
in frischen,
lebhaften Farbenton.

6 50 M.



Modell 436.

Kostüm

Silvia.

Jugendliches Kleid
aus glattem, einfarbigem
von
Cheviot,
Tuch und
Loden,
marine,
braun,
grün und meliert.
Sehr feine Farben.

10 50 M.



Modell 538.
Kostüm
Ellida.

Promenadenkleid mit russischer
Bluse
von
aus feinen
glatten und ge-
musterten Woll-
stoffen
in braun, marine, grün.
Besonders feindsam.

18 50 M.



Modell 641.
Kostüm
Gertie

mit Velerine zum Abnehmen,
Knopfverzierung,
von
aus engl.
Loden,
Cheviot,
Tuch
in modernen Farben.
Sehr aquarell.

24 M.



Modell 642.
Damen-Jacket
Anny.

Sehr leide Farben, äußerst
feindlich,
von
Cheviot,
Double,
marine,
braun,
schwarz, grün.
Sträßige Qualität.



Modell 712.
Wally,
Praktisches
Schulkleid
aus vorzüglich haltbarem
bedr. Varchent,
Velour,
Cheviot
und schottischen
Stoffen,
in reizenden, neuen Farbeneinstellungen.
Große Auswahl.

2 75 M.

Modell 212.
Damen-Bluse
Anita.

Einfache Bluse, gemustert
und farbig,
von
Varchent,
Velour,
Flanell,
Wollstoff,
2 M.
an
in reizenden Farbenton.
Sehr feindsame Form.



Modell 516.
Kostüme
Ceres.

Elegantes Promenadenkleid,
bestehend aus Rock und Jade mit
Tressen,
Velour,
Cheviot,
Loden-
Tuch,
Moderne Farben.

2 150 M.



Modell 227.
Kinderkleid
Wera.

Hübscher Hänger für kleine
Mädchen,
von
bedr. Varchent,
Velour
und
reizenden
schottischen Stoffen,
in
großer Auswahl.

1 25 M.



Modell 231.
Kinderkleid
Hedwig.

Für kleine Mädchen und Knaben
von
in einfachen
und
besseren
Stoffen
1 50 M.
an
Sehr hübsche Ausführungen
zu
billigen, festen Preisen.



Modell 128.
Kostum-Rock.

Neuer, sehr praktischer
Kleiderrock,
von
Cheviot,
Velour,
Loden,
Tuch,
4 50 M.
an
mit und ohne Gitter,
moderne Farben.
Sehr preiswert.

Dresdner Nachrichten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Berkauf oder umgetauicht

gegen ein Haus in Dresden wird ein schöner Land- sitz in herrlicher Lage beim Kurort Teplitz (Böhmen), mit großem Grund- und Gebäudekomplex, Restauration, Arbeitshäusern, Wohndaus mit Boff. u. Gärtnerei, wegen Bahnanbindung und döller Ablöse zu großer Industrie-Anlage besonders geeignet. Wert 170,000 Mark. Anträge unter **O. 24** postrestante Teplitz i. B.

Offerten provisiofrei

Rüben- und Wiesengüter für den 23- bis 45ha. Grundbesitzvertrag in jeder Größe, sowie größere Waldhäuser mit Hochwaldland. **Ed. Bendig, Marienburg, Westpr.**

Dampfziegeli-Verkauf.

Dampfziegeli, an einer Fabrikstadt liegend, umfangreicher sofort zu verl. Preis ca. 50 Scht. gute Felder u. Weizen, mit sehr mächtigem Schm. u. Thonlager, besten Mischinen u. vollst. leb. u. tot. Inv. Prod. bis 22 Mille täglich. Preis 150,000 M. bei 25-30 Mille Anz. Ein Zinshaus wird dagegen mit angekommen. Agenten verb. Adr. u. J. D. 063 "Invalidendank" Dresden.

Ein Haus

mit Laden, in der Nähe von Dresden, neu erbaut, veränderungshaber vor Besitzer zu verl. Anz. 6-8000 M. Offerten unter **R. V. 708** in die Exped. d. Bl.

Zinshaus

mit schönem Eckladen, voll für jedes Geschäft, bsw. f. Kräuter gewölbe (Apotheke) nahe an Bahn u. Schlachthaus und an der Hauptstraße gelegen, in anderer Unternehmung halber sofort für 48,000 M. bei 6-8000 M. Anzahl zu verkaufen. Offerten unter **G. M. 2024** in die Exped. d. Bl.

Wasserkrat.

mit sehr rentab. Fabrikat, vorz. Gebäuden (30,000 M. Brutto), 5 Hekt. gutem Feld, Obst- und Gemüsegarten, in best. Wohnungsfrage der Sächs. Schweiz, 1/2 St. zum Bahnh., soll wegen Alters d. Bet. bel. genüg. Anzahl sehr preisw. verkauf. wird. Agenten Ansprech. B. Bl. erbeten unter **A. E. 948** in die Exped. d. Bl.

2 Baustellen,

Vorort Dresden, an fertiger Straße, sofort bebaubar, ohne Kavution, unter den günstigsten Bedingungen billigst zu verkauf. ev. auch Taufch. Offerten unter **A. P. 953** in die Exped. d. Bl.

Ganz seltene Gelegenheit!

Ein Sandsteinbruch

ist unter günstigen Bedingungen sofort für den billigen Preis von M. 65,000 umfangreicher zu verkaufen, ev. würde auch kleiner Objekt mit in Taufch. genommen. Für die Rentabilität dient die allgemein bekannte Thatsache des jetzigen guten Geschäftsganges in der Sandsteinindustrie. Da Fachkenntnisse vollständig unnötig sind und die Betriebsleistung wenig Zeit beansprucht, so eignet sich obiges Objekt vorz. augenweise für Kapitalisten, welche etwas ihre freie Zeit und noch darüber gewinnbringend ausnutzen wollen. Agenten auslös. Gef. off. befürdet unter **Z. V. 936** die Exped. d. Bl.

Fabrik-Grundstück,

Wohnhaus u. Garten im Garnisonviertel Sachsen u. Mitte der Stadt, sehr günstig gelegen, zu vielen Betr. passend. Antr. bef. die Exped. d. Bl. u. **H. 10322**.

Da mein Pachtvertrag zu Ende ist, kaufe ich ein kleines oder größeres

Rittergut,

am liebsten in Sachsen gel. Anzahl. bis M. 300,000. Besitzer belieben. Offert. u. C. S. bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, niedergelegen.

Eine gute gehende Fleischerei

mit Grundstück in der Nähe von Dresden ist umfangreicher sofort zu verkaufen. Off. u. R. M. 789 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Hausgrundstück-Verkauf.

Mein Hausgrundstück mit groß. Scheune u. Wirtschaftsgebäude, ca. 1600 Meter Fläche, an der lebhaftesten Straße Kötzschenbroda gelegen, pass. für Buttermilchgeschäft, Buttergeschäft oder auch Holz u. Holzhandlung, kann bei 4000 M. Anzahl. den 1. Jan. 1898 übernommen werden. Näh. bei **Otto Weigel, Niederlößnitz, Gräfenberg 21**.

Offerten provisiofrei

Rüben- und Wiesengüter für den 23- bis 45ha. Grundbesitzvertrag in jeder Größe, sowie größere Waldhäuser mit Hochwaldland. **Ed. Bendig, Marienburg, Westpr.**

Dampfziegeli-Verkauf.

Dampfziegeli, an einer Fabrikstadt liegend, umfangreicher sofort zu verl. Preis ca. 50 Scht. gute Felder u. Weizen, mit sehr mächtigem Schm. u. Thonlager, besten Mischinen u. vollst. leb. u. tot. Inv. Prod. bis 22 Mille täglich. Preis 150,000 M. bei 25-30 Mille Anz. Ein Zinshaus wird dagegen mit angekommen. Agenten verb. Adr. u. J. D. 063 "Invalidendank" Dresden.

Ein Haus

mit Laden, in der Nähe von Dresden, neu erbaut, veränderungshaber vor Besitzer zu verl. Anz. 6-8000 M. Offerten unter **R. V. 708** in die Exped. d. Bl.

Zinshaus

mit schönem Eckladen, voll für jedes Geschäft, bsw. f. Kräuter gewölbe (Apotheke) nahe an Bahn u. Schlachthaus und an der Hauptstraße gelegen, in anderer Unternehmung halber sofort für 48,000 M. bei 6-8000 M. Anzahl zu verkaufen. Offerten unter **G. M. 2024** in die Exped. d. Bl.

Landhaus-Verkauf.

Für jeden Beamten, Professor und Naturfreund passend, empfiehlt mein gut eingerichtetes u. voll gebautes Haus in der Nähe Dresdens. Großer Garten mit Baustelle vorhanden. Preis 27,000 Mark. Anz. 4-5000 M. Off. erh. u. K. 11 volls. Kleinschachtw. In einem dichtbevölkerten Fabrikort von ca. 10,000 Einw. In ein großer, äußerst frequentierter

Gasthof,

unweit v. Kirche u. Amtsgar., sofort zu verkaufen. Gebäu. ca. 18 Scht. Feld. u. Weise, welche verpachtet werden können, 2 gr. Säle, Gast-, Vereins- u. Fremdenzimmer, veracht. Fleischerei,

Bei Neben-Einnahmen,

1000-1100 M. Bierumf. Braukasse 102,650 M. das reichhalt. Inventar ist mit 35,000 M. versichert. Kaufer 140,000 M. Min. 15-18,000 M. Agenten verberaten. Off. u. R. M. 10688 an die Exped. d. Bl.

Ein Haus, inn. Altstadt, mit genügm. Bäckerei

ist für den bill. Preis von 48,000 Mark zu verkaufen. Adressen von Zahlungsb. Käufern erbeten. unter **R. M. 9180** an Rudolf Mosse, Dresden.

Mein Zinshaus

in Chemnitz, Käffeblog, unweit des Justizgebäudes, Gymnasium u. Real-Schule, in vorzüglichem baulichen Zustand, voll vermietet, will ich für 60,000 M. bei 10-20,000 M. Anzahl verkaufen. Miete liegt 3000 M. Steuerungsfähig. Brundosse 45,000 M. Selbstläufer wollen. Off. u. M. 10727 an die Exped. d. Bl. einfenden.

Grundstück,

vorzüglich gelegen u. geeignet zur Anlage einer Fleischerei, der auch die Genehmigung zum Schlachthausbau fehlt ist, ist in einem belebten Vorort Dresdens preiswert zu verkaufen. Werthe Off. und **O. S. 878** erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Besseres, großes

Zinshaus

mit Einfahrt und Stallung, keine Lage nebst Bauhauer, anderer Unternehm. w. äuß. preiswert bei 20,000 M. Anz. zu verkaufen. Vermittl. ausgleichslos. Käufl. Off. und **F. O. 9221** an Rudolf Mosse, Dresden.

Eine gute gehende Fleischerei

mit Grundstück in der Nähe von Dresden ist umfangreicher sofort zu verkaufen. Off. u. R. M. 789 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Hausgrundstück-Verkauf.

Mein Hausgrundstück mit groß. Scheune u. Wirtschaftsgebäude, ca. 1600 Meter Fläche, an der lebhaftesten Straße Kötzschenbroda gelegen, pass. für Buttermilchgeschäft, Buttergeschäft oder auch Holz u. Holzhandlung, kann bei 4000 M. Anzahl. den 1. Jan. 1898 übernommen werden. Näh. bei Otto Weigel, Niederlößnitz, Gräfenberg 21.

Offerten provisiofrei

Rüben- und Wiesengüter für den 23- bis 45ha. Grundbesitzvertrag in jeder Größe, sowie größere Waldhäuser mit Hochwaldland. **Ed. Bendig, Marienburg, Westpr.**

Dampfziegeli-Verkauf.

Dampfziegeli, an einer Fabrikstadt liegend, umfangreicher sofort zu verl. Preis ca. 50 Scht. gute Felder u. Weizen, mit sehr mächtigem Schm. u. Thonlager, besten Mischinen u. vollst. leb. u. tot. Inv. Prod. bis 22 Mille täglich. Preis 150,000 M. bei 25-30 Mille Anz. Ein Zinshaus wird dagegen mit angekommen. Agenten verb. Adr. u. J. D. 063 "Invalidendank" Dresden.

Ein Haus

mit Laden, in der Nähe von Dresden, neu erbaut, veränderungshaber vor Besitzer zu verl. Anz. 6-8000 M. Offerten unter **R. V. 708** in die Exped. d. Bl.

Zinshaus

mit schönem Eckladen, voll für jedes Geschäft, bsw. f. Kräuter gewölbe (Apotheke) nahe an Bahn u. Schlachthaus und an der Hauptstraße gelegen, in anderer Unternehmung halber sofort für 48,000 M. bei 6-8000 M. Anzahl zu verkaufen. Offerten unter **G. M. 2024** in die Exped. d. Bl.

Landhaus-Verkauf.

Für jeden Beamten, Professor und Naturfreund passend, empfiehlt mein gut eingerichtetes u. voll gebautes Haus in der Nähe Dresdens. Großer Garten mit Baustelle vorhanden. Preis 27,000 Mark. Anz. 4-5000 M. Off. erh. u. K. 11 volls. Kleinschachtw. In einem dichtbevölkerten Fabrikort von ca. 10,000 Einw. In ein großer, äußerst frequentierter

Gasthof,

unweit v. Kirche u. Amtsgar., sofort zu verkaufen. Gebäu. ca. 18 Scht. Feld. u. Weise, welche verpachtet werden können, 2 gr. Säle, Gast-, Vereins- u. Fremdenzimmer, veracht. Fleischerei,

Bei Neben-Einnahmen,

1000-1100 M. Bierumf. Braukasse 102,650 M. das reichhalt. Inventar ist mit 35,000 M. versichert. Kaufer 140,000 M. Min. 15-18,000 M. Agenten verberaten. Off. u. R. M. 10688 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Haus, inn. Altstadt, mit genügm. Bäckerei

ist für den bill. Preis von 48,000 Mark zu verkaufen. Adressen von Zahlungsb. Käufern erbeten. unter **R. M. 9180** an Rudolf Mosse, Dresden.

Mein Zinshaus

in Chemnitz, Käffeblog, unweit des Justizgebäudes, Gymnasium u. Real-Schule, in vorzüglichem baulichen Zustand, voll vermietet, will ich für 60,000 M. bei 10-20,000 M. Anzahl verkaufen. Miete liegt 3000 M. Steuerungsfähig. Brundosse 45,000 M. Selbstläufer wollen. Off. u. M. 10727 an die Exped. d. Bl. einfenden.

Grundstück,

vorzüglich gelegen u. geeignet zur Anlage einer Fleischerei, der auch die Genehmigung zum Schlachthausbau fehlt ist, ist in einem belebten Vorort Dresdens preiswert zu verkaufen. Werthe Off. und **O. S. 878** erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Besseres, großes

Zinshaus

mit Einfahrt und Stallung, keine Lage nebst Bauhauer, anderer Unternehm. w. äuß. preiswert bei 20,000 M. Anz. zu verkaufen. Vermittl. ausgleichslos. Käufl. Off. und **F. O. 9221** an Rudolf Mosse, Dresden.

Eine gute gehende Fleischerei

mit Grundstück in der Nähe von Dresden ist umfangreicher sofort zu verkaufen. Off. u. R. M. 789 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Hausgrundstück-Verkauf.

Mein Hausgrundstück mit groß. Scheune u. Wirtschaftsgebäude, ca. 1600 Meter Fläche, an der lebhaftesten Straße Kötzschenbroda gelegen, pass. für Buttermilchgeschäft, Buttergeschäft oder auch Holz u. Holzhandlung, kann bei 4000 M. Anzahl. den 1. Jan. 1898 übernommen werden. Näh. bei Otto Weigel, Niederlößnitz, Gräfenberg 21.

Offerten provisiofrei

Rüben- und Wiesengüter für den 23- bis 45ha. Grundbesitzvertrag in jeder Größe, sowie größere Waldhäuser mit Hochwaldland. **Ed. Bendig, Marienburg, Westpr.**

Dampfziegeli-Verkauf.

Dampfziegeli, an einer Fabrikstadt liegend, umfangreicher sofort zu verl. Preis ca. 50 Scht. gute Felder u. Weizen, mit sehr mächtigem Schm. u. Thonlager, besten Mischinen u. vollst. leb. u. tot. Inv. Prod. bis 22 Mille täglich. Preis 150,000 M. bei 25-30 Mille Anz. Ein Zinshaus wird dagegen mit angekommen. Agenten verb. Adr. u. J. D. 063 "Invalidendank" Dresden.

Ein Haus

mit Laden, in der Nähe von Dresden, neu erbaut, veränderungshaber vor Besitzer zu verl. Anz. 6-8000 M. Offerten unter **R. V. 708** in die Exped. d. Bl.

Zinshaus

mit schönem Eckladen, voll für jedes Geschäft, bsw. f. Kräuter gewölbe (Apotheke) nahe an Bahn u. Schlachthaus und an der Hauptstraße gelegen, in anderer Unternehmung halber sofort für 48,000 M. bei 6-8000 M. Anzahl zu verkaufen. Offerten unter **G. M. 2024** in die Exped. d. Bl.

Landhaus-Verkauf.

Für jeden Beamten, Professor und Naturfreund passend, empfiehlt mein gut eingerichtetes u. voll gebautes Haus in der Nähe Dresdens. Großer Garten mit Baustelle vorhanden. Preis 27,000 Mark. Anz. 4-5000 M. Off. erh. u. K. 11 volls. Kleinschachtw. In einem dichtbevölkerten Fabrikort von ca. 10,000 Einw. In ein großer, äußerst frequentierter

Gasthof,

unweit v. Kirche u